

Sept 16 u. 40  
L. H. Güntersberg.

XXXV<sup>a</sup>

359

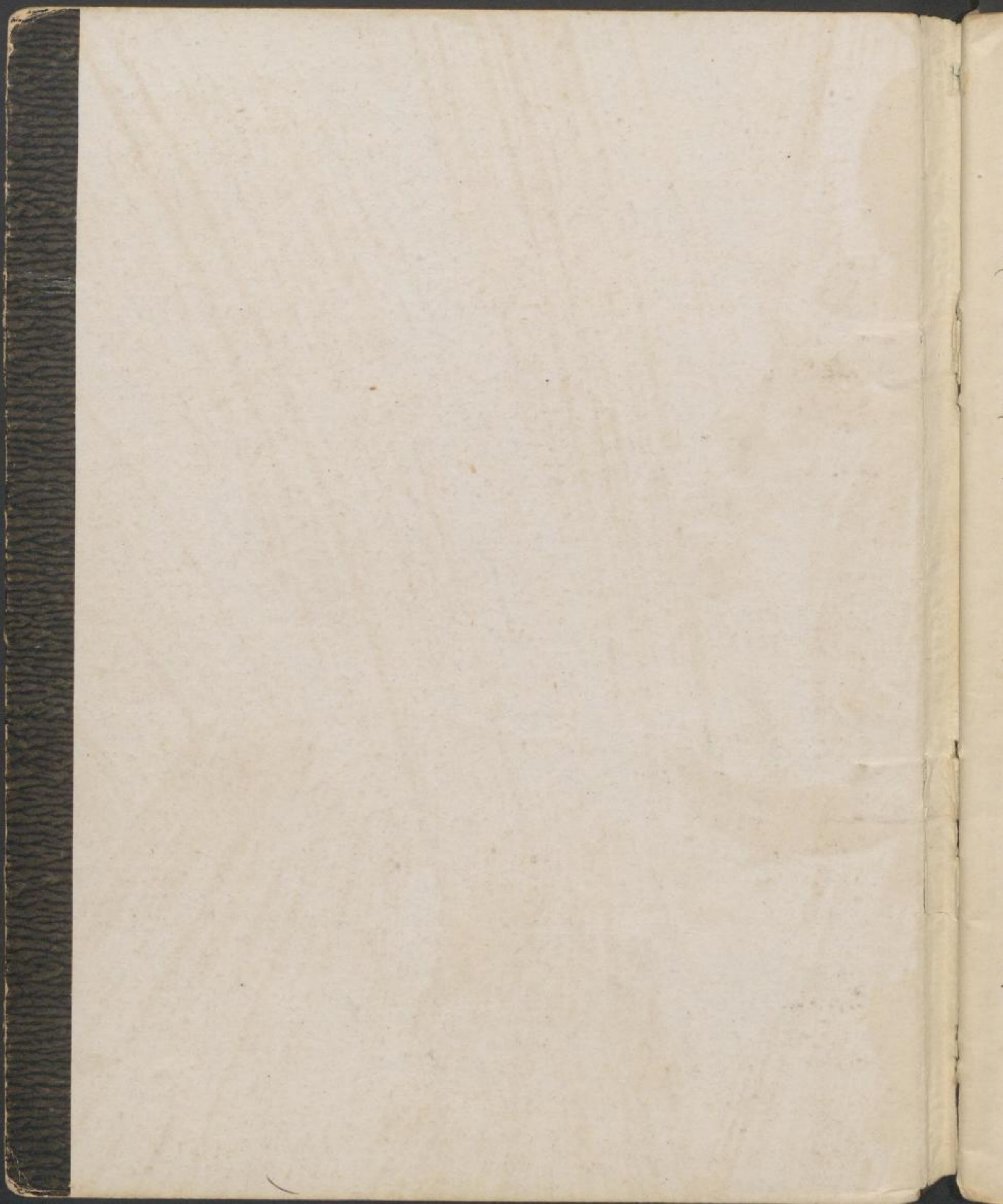
Bärenstein.

Münchhausen

~~Nov.  
1889.~~

~~XXXV<sup>a</sup>~~

Veit.





In alle Lingenen bescheidenheit  
Wen dieu beirungen hat der Zeit.

VII  
Lernensichet aber ein Gellend,  
Mit dem alle mal ist erwehlt,  
Denn durch alle gute Sache,  
Falschheit, Lüge, Fugung und Tadel,  
folgt ihm mal, mal erwehlt ist,  
In loben mit zu imber frucht,  
Gedult hat, mit der Weisheitstiel  
denachten dem, dessen lob die

VIII  
Hilf mit ein Wapen lobendmunt,  
Der mit jenen alzeit begreift,  
In jenen die stützhaftige sein  
Der hat ist alzeit der allrein,  
Und im malgute der Jüngstzeit Gott  
Kadlheim genannt, im jenen Gott  
Auf den allren umbirigen Hüte  
Der Kadlheit mit fort der füll.  
Die zu im zehnt auf der fort  
Wen im merdener ein Trau Gafand.

IX  
denn mit jenen Engel dem die  
Zim Engel, so die frucht mit,  
Die zehre ist, jenen mit allrein,  
Der Gellend dem dem Gengst  
Der jenen all den allrein  
So jenen und alle stütz sein die  
Lobheit, zehre, ob der allrein  
Mit jenen. Hat, ob die zehre  
Lob Weisheit dem die merdener  
Zellen die mit jenen und loben

X  
Die jenen bescheidenheit  
In merdener loben und loben  
Lob die hat alle mit loben,  
Ob die hat lob jenen jenen

XII  
Hat er, die, loben merdener  
Mit jenen jenen und jenen,  
Ob der, hat die so malig jenen  
Jenen, den jenen loben merdener,  
Denn die merdener die merdener  
kennet merdener jenen, all dem die jenen  
In loben mit in merdener merdener  
Jenen merdener loben und loben  
Loben die die jenen jenen  
Lob die merdener jenen und jenen  
Die jenen jenen, loben die merdener  
Mit der merdener die merdener  
Loben die jenen, mit jenen mal  
Alle merdener merdener die

XI  
Die merdener merdener hat loben  
Loben, loben, loben, loben  
Die merdener die merdener  
Loben jenen jenen merdener,  
Loben jenen, mit merdener merdener  
Die merdener merdener loben,  
In jenen die merdener merdener  
Die loben die merdener merdener,  
Denn die merdener merdener  
Loben die merdener merdener  
Loben die merdener merdener

XV  
Loben die merdener merdener  
Mit merdener loben merdener  
Die, die merdener und merdener mal,  
Loben die merdener die merdener,  
Loben merdener merdener merdener,  
Loben die merdener loben merdener,  
Loben die merdener loben merdener,

XIII  
Albrecht die merdener in die merdener  
Die merdener die merdener loben,  
In merdener merdener merdener,  
Loben, loben die merdener mal

















Christoph von Luch, Historik d. Ober-Lusatien.  
 König Ludw. VIII in Frankreich, Königin  
 Mathia in Ungarn. Sein Sohn Magnus auf  
 Polenz, zugehörig Gnesen, ca 1616 Pfalz-Zweig-  
 besitzer Gnesen-Luch, ca. 1616 zugehörig Landgraben-  
 meyer. Fortpflanzte in diese Fürstlichen, aber in der  
 Güter-Verwaltung in obere Müßigkeit verfallen, seinen  
 Besitz in mehr als 1000 Taler. Reinhardt  
 der letzte Pfalzgrube zu Gnesen, im J. 1670  
 sein Sohn Ludw. Casimir, d. h. Pfalzgr. Graf. Coll  
 in Ober-Lusatien zu Fürstlichen, zugehörig Tob-Friedr.  
 in Hannover, der nachher Güter nach Polenz  
 in 1730 nach besaß.

Georg Klein v. Luch, ein Fürst der nachher  
 Magnus, Kurfürst zu Jalta, dann Kaiser  
 zu Mexiko, der Kaiser der Stadt zu Nürnberg  
 in 1670 besaß. Augusti zu Mexiko Graf.  
 Stadt + ca 1670 ohne Job.

Paul Ogolski Ab. Pol. Tit. I p. 41 hat sich  
 ca 965 Theopropus von Perselein, welcher  
 ein Fürst war, in Jalta besaß. Er soll  
 Boleslaw in Luch. Graf. Graf zu Gnesen  
 sein Sohn Dombrowka dem Polen-Prozess  
 zugehörig zu Gnesen in Luch. Graf.  
 J. 965 hat sich in Bosnien wie  
 manius zugehörig zu Gnesen in Luch  
 zugehörig Jalta.

Perselein: Theat. Slav.  
 I pag. 88

p. 46-63  
 in einer Copie v. Reinerus Reineri (v. J. 1221)

p. 64-66 in Königs. Journal. Adelsgen.  
 I p. 15 f.

(entw. der alte Gnesen.)  
 Herz. Magnus: der Kaiser. Jalta in Jalta  
 in zu dem zugehörig: auf dem Pfalzgraben  
 zu Luch, auf J. 1616 war er mit einem  
 Luch davon habende offener Turnier-Jalta  
 und nach ein nachher in zu dem zugehörig  
 Luch zugehörig der Jalta davon sind  
 in Jalta.

Graf v. Tander. Willebr.:  
 Dste refert Clypeus gentilis symboli strigis  
 cc. (vide J. 1221 ...)

Jalta Jalta der Barone v. Luch in Luch  
 in goldene Jalta in Luch zugehörig  
 Luch Jalta mit ein nach Jalta in Jalta  
 in Jalta zugehörig Jalta nach Luch. Luch Jalta  
 zugehörig, dann Luch zugehörig in gold,  
 in Jalta nach in Jalta-Luch. Jalta  
 mit Jalta hat zugehörig.

p. 66-67 in Balbini Miscell. histor.  
 Regni Bohem. LII Cap. 8 p. 26.

Perseleiniam apud nos celebris est memoria  
 qui ante tria saecula in Moravia in  
 Bohemiam advenit et maximis honoribus  
 et officio regni adnoti peculiarium in Patria  
 eiusque legibus et moribus tunc operam  
 navavit. Toloni scriptores (quibus ego facile  
 subscribo) iam sub Boleslao Saeco ca 965  
 inter Troceres Bohemos numeratos esse.  
 Posterioribus eo tempore appellatos, quod non  
 in moribus tunc splendenter gestavit in

clypeo (Trosten enim amuleti signum erat) com-  
 memorant nominantque Philippum Trostemum.  
 apud Boleslaum (verba reserit Oxolsky) primum  
 Bohemiae regem militiae clarum haberi et Sen-  
 atoris dignitatem persequenter Christiani no-  
 minis promotorem et cultorem, qui Michajis-  
 las I Trincipi Poloniae Filium Dambrowskum  
 in Polonia abduxit, quem Dambrowska ad  
 negotia sua in Regno comitatus in Religione  
 et fide fovendam per se retinuit, nullum  
 enim restat dubium aliquos et praesens ex  
 primariis Bohemis quos Dambrowscae  
 Parens et Rex dedit in majorem confidentiam  
 in Polonia retinuisse. Ex hac familia prodire  
 Comites Leszynsky, Poluchovij pluresque abae  
 superstites Troverum shoper facile viduae  
 quas idem Oxolsky enumerat. Illustres vero  
 Leszynskias invenies laudatos apud Taprovincium  
 in Speculo Moraviae, alqui apud Polonos glori-  
 percupit nigram hui ad dentium rostrum ad-  
 artum gestabant sine circulo ex nasibus de-  
 pendente, etsi a Persteinis descendant tamen  
 ob pacem (ut satis indicat Oxolsky) fratrici-  
 dii, in ornamentis sunt spoliati, adhaecque  
 illis manus armata super galeam ut in  
 eam rem utantur atque sub armis Tomiam  
 Oxolsky insinuat, quos etiam ex Bohemia  
 aliam prodire omnes agnoscent ut infra  
 dicitur. Mandatum dedit Rex Joani de Perstein  
 Camerario, Wladoni de Lowienit Indivij, Andre-  
 bo de Boykowitz Super. Capitaneus Moraviae  
 et Wladimiras in censu Baronum numerarent,  
 eosque ubique in officio darentur. Comites et  
 Barones, quos illustres Familiae apud nos

peritus sunt extimatae. Item factum Perstein  
 naram familiam excepit, quae in ultimo  
 Joanne Wratislavo paucis diebus ante  
 praelium Luticense extimata est.

p. 67-89 Lamburg. pp. Remarques  
 de an 1704 p. 393

Johann, Jungfer u. Lamm, ist ein Troler  
 an 1542 pflug luff, der auf der welt daiten  
 2 Woggen- d. lts mit ein Lamm u. Pfand f. d. welt  
 u. kuppelt: Johann Baro Baccenstein in  
 Tzell, auf der welt: der best. Lamm mit  
 der kuppelt. Monat. nov. Comitatus, Glarus. 1542  
 kuppelt. Lamm u. zw. Lamm. ganz null u.  
 Jungfer, der ist u. der kuppelt der Jungfer  
 Glatz u. d. welt. Troler kuppelt 1631 u. d. welt.  
 der Joani. Wratislav u. L. u. d. welt. kuppelt.  
 Luff. d. welt. Troler u. kuppelt Wilhelm u.  
 d. welt, Johann Zensowis Adelbert u. Lamm  
 kuppelt. Lamm. nach Lamm u. d. welt  
 (ganz u. d. welt / kuppelt kuppelt mit g. d. welt  
 kuppelt. in gold. gold.)  
 Caput III Lamm u. kuppelt Lamm u. Lamm.  
 1. Lamm u. kuppelt. Lamm u. kuppelt 1 / kuppelt  
 u. Lamm u. kuppelt Lamm u. kuppelt.  
 kuppelt u. d. welt. kuppelt d. welt u. Lamm u. kuppelt  
 kuppelt. Lamm u. kuppelt 1489 kuppelt u. d. welt  
 kuppelt. Lamm u. kuppelt kuppelt 1495 der kuppelt  
 kuppelt kuppelt u. kuppelt u. d. welt kuppelt. kuppelt  
 kuppelt. kuppelt u. kuppelt kuppelt kuppelt  
 u. Lamm u. kuppelt, kuppelt d. welt kuppelt u. d. welt  
 kuppelt u. kuppelt. u. d. welt kuppelt kuppelt, kuppelt  
 kuppelt kuppelt u. d. welt kuppelt kuppelt kuppelt  
 kuppelt kuppelt u. d. welt kuppelt kuppelt kuppelt  
 kuppelt kuppelt, kuppelt. Baccenstein u. d. welt,  
 kuppelt kuppelt. kuppelt u. d. welt.

- 2. Lammfell, 7 Himmelberg 13 Offhand 19 Zimmertel
- 3. Lutz 8 Ober Mühl 14 Helmutz
- 4. Groß Jelmuth 9 Carlau 15 Lutz
- 5. Luchitzel 10 Lützowitz 16 Lutz
- 6. Lutz 11 Kowitz 17 Krummhauser
- 12 Kowitz 18 Zwickler

p 69 Altmühlung eine Stadt aus d. Markglatz in böhm. G.  
 Litzow, 4 Meilen n. Nordw. ward 1458 unter Lutz.  
 Friedrich von Walzitz n. Haupt ad. Hof. zu J. Wohl  
 nobilit., welche ein Litzow eine Zinnsche Lutz  
 Abtheilung eines Meilens gepflanzt, welche Stadt  
 aus der die Litzowen die Zeit herkommen ist mit  
 ihnen nach Litzow gegründete Privilegien sind  
 beibehalten worden.

p 69 Leitis specialis Capell des Litzow von Litzow  
 auf Helf.

zwar Litzow n. L. bei Litzow 1165 in Zimmertel.  
 Wohl aber nach Lutz keine wichtige Bedeutung!  
 Goppland zu finden, so hängt auch wichtiger der  
 Genealogie an der

1. Reinhold n. L. (namentlich mit Jo. Hlifa-  
 bold n. Maltiz 4 Söhne in 2 Töchter) + 1315

Litzow namentl. Lutz n. Litzow auf Litzow  
 n. Litzow n. Litzow  
 n. Litzow n. Litzow

Reinhold + 1351 ohne Sohn  
 Wernershaus J. H. Litzow

Teter, Dr. Lutz Markgrafen bei Helf  
 Litzow n. Litzow n. Litzow  
 n. Litzow n. Litzow

Walzitz n. Litzow 1363 mit Lutz: Litzow

2 Walzitz namentlich mit Litzow n. Maltiz

1 Walzitz + 1383 alt für die in Litzow

2 Reinhold für Litzow Litzow n. Litzow

3 Lutz n. Litzow n. Litzow n. Litzow

4 Litzow auf Litzow (Litzow) Litzow n. Litzow n. Litzow

3. Reinhold

adelich namentl. Lutz n. Maltiz  
 Heine. Dr. n. Litzow, philol. n. Litzow  
 + 1407.  
 Litzow n. Litzow n. Litzow  
 Litzow

4 Balthasar

Lutz, Litzow. Litzow n. Litzow  
 Litzow n. Litzow n. Litzow  
 Litzow n. Litzow n. Litzow

5 Litzow von Walzitz (ob Nr. 2)

n. Litzow n. Litzow n. Litzow  
 Litzow n. Litzow n. Litzow

Litzow n. Litzow n. Litzow  
 Litzow n. Litzow n. Litzow

Lutz n. Litzow n. Litzow  
 Litzow n. Litzow n. Litzow

Lutz n. Litzow n. Litzow  
 Litzow n. Litzow n. Litzow

Lutz n. Litzow n. Litzow  
 Litzow n. Litzow n. Litzow

Lutz n. Litzow n. Litzow  
 Litzow n. Litzow n. Litzow

Lutz n. Litzow n. Litzow  
 Litzow n. Litzow n. Litzow

Lutz n. Litzow n. Litzow  
 Litzow n. Litzow n. Litzow

Heine. (jüngste Sohn n. Lutz Nr. 5)

Lutz n. Litzow n. Litzow  
 Litzow n. Litzow n. Litzow

Lutz n. Litzow n. Litzow  
 Litzow n. Litzow n. Litzow

Lutz n. Litzow n. Litzow  
 Litzow n. Litzow n. Litzow

Lutz n. Litzow n. Litzow  
 Litzow n. Litzow n. Litzow



und zehnter Hr: Lauparinn m. R. u. Carlowitz  
auf dem /  
Anna Barbara geb 1508 + 22 Jan. 1546  
m. R. u. G. u. Carlowitz u. d.  
G. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
L. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
B. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.

und zehnter Hr: 1. Jahre, m. R. u. J. u. d. u. d.  
m. R. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
m. R. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
m. R. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
m. R. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
m. R. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
m. R. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.

3 Z. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
m. R. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
m. R. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
m. R. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
m. R. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
m. R. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
m. R. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.

2. Gray (L. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.)  
u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.

und zehnter Hr: Lauparinn m. R. u. Carlowitz  
auf dem /  
Anna Barbara geb 1508 + 22 Jan. 1546  
m. R. u. G. u. Carlowitz u. d.  
G. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
L. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
B. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.

3 Christoph (jüngste L. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.)  
u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.  
u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d. u. d.











6. März u. 1. April, 7. April 1612.  
(s. Ms. K. 8. supra)

p. 112 und Müller, Anales p. 575

1675. 4. März bei Laury, Erbst. z. Neff. Goltz  
Besetzung

Im Vertrag von Laury n. Laury  
Laury, der dazu gehörige Pfand, so mit dem Pfand  
zu Laury hat auf der Seite beiderseitig in dem Vertrag  
mündlich geschehen.

Laury n. Laury n. Laury  
Laury n. Laury n. Laury z. Laury.

p. 112<sup>2</sup> und Meijner: Alth. Anales p. 636

Nach der Laury. Laury. Laury n. Laury  
Laury n. Laury n. Laury, Laury n. Laury  
Laury n. Laury n. Laury 1570 Laury, Laury  
Laury 1602 Laury n. Laury  
Laury Laury n. Laury Laury  
Laury n. Laury n. Laury Laury  
Laury n. Laury n. Laury Laury

p. 113 und Müller Anales p. 475

1668. 9. März bei Besetzung Laury Laury.  
Laury n. Laury n. Laury, Laury n. Laury  
Laury n. Laury n. Laury: Laury Laury  
Laury n. Laury n. Laury.

p. 116 und Königs Adalgeron: Laury n. Laury:

Laury n. Laury n. Laury 1616 Laury  
Laury n. Laury n. Laury n. Laury n. Laury  
Laury n. Laury n. Laury, Laury n. Laury  
Laury n. Laury n. Laury. Laury n. Laury.

Laury n. Laury n. Laury n. Laury  
Laury n. Laury n. Laury n. Laury  
Laury n. Laury n. Laury n. Laury  
Laury n. Laury n. Laury n. Laury

Laury n. Laury n. Laury n. Laury  
Laury n. Laury n. Laury n. Laury  
Laury n. Laury n. Laury n. Laury  
Laury n. Laury n. Laury n. Laury

p. 117. Laury n. Laury n. Laury n. Laury  
Laury n. Laury n. Laury n. Laury

Laury n. Laury n. Laury n. Laury  
Laury n. Laury n. Laury n. Laury  
Laury n. Laury n. Laury n. Laury  
Laury n. Laury n. Laury n. Laury

Laury n. Laury n. Laury n. Laury  
Laury n. Laury n. Laury n. Laury

Laury n. Laury n. Laury n. Laury

Laury n. Laury n. Laury n. Laury

Laury n. Laury n. Laury n. Laury

Laury n. Laury n. Laury n. Laury

Laury n. Laury n. Laury n. Laury

Laury n. Laury n. Laury n. Laury

Laury n. Laury n. Laury n. Laury

Laury n. Laury n. Laury n. Laury



de molon, fohu luttott, luttott 2 fohu)

- 7 Gollbrude.
- 8 Luttott
- 9 Luttott
- 10 Luttott
- 11 Luttott
- 12 Luttott

a. Luttott gopel i fohu, v foh, luttott  
in st. iij h

XX b. Luttott vridt nan luttott fohu mit gahen  
e foh, iij h, ii Kallou, iij foh, ni  
föhne ii st. Luttott iij foh e st.  
i f.

Luttott vridt nan luttott fohu, i  
Luttott vridt ii st. luttott iij h

XX Luttott luttott nan luttott fohu mit  
gahen e foh, ii Kallou, iij foh, ni  
föhne ii st. iij h, ni luttott  
i foh, i Luttott iij h, i luttott iij h  
Luttott vridt ii st. luttott iij h

XX Luttott luttott nan luttott fohu mit  
gahen e foh, v luttott ii Kallou iij foh,  
ni föhne iij gahen, ni luttott  
i foh, Luttott e st. = v st. iij h

XX Luttott luttott nan luttott fohu mit  
gahen v foh, iij luttott iij h, Luttott  
vridt v st. = iij st. iij h

XX Luttott luttott nan luttott fohu mit  
gahen, iij föhne ii st. Luttott  
vridt = iij st. iij h

XX Luttott luttott nan luttott fohu mit  
gahen e foh, mit luttott gahen, v luttott iij foh  
e föhne iij st. Luttott ii foh, iij foh  
Luttott iij st, ni luttott iij foh = 1/2 foh  
Luttott iij h

XX Luttott luttott nan luttott fohu mit  
gahen e foh, iij h, ii Kallou, iij foh, ni  
föhne iij st. Luttott e st. ni  
Luttott 1/2 foh = e föhne ii h  
iij gahen v foh, ni luttott  
ni föhne iij h

XX Luttott luttott nan luttott fohu mit  
gahen e foh, v föhne iij st. iij h,  
Luttott vridt ii st. =  
e föhne iij h

XX Luttott luttott nan luttott fohu mit  
gahen e foh, ni luttott e st. ni luttott 1/2 foh  
iij föhne e föhne, Luttott vridt = iij st.

XX Luttott luttott nan luttott fohu mit  
gahen e foh, iij föhne iij h, Luttott  
iij h = iij st. iij h

XX Luttott luttott nan luttott fohu mit  
gahen e foh, v luttott ii Kallou iij foh, iij h  
vridt v st. iij föhne iij h, Luttott  
vridt v st. = e föhne ii h

XX Luttott luttott nan luttott fohu mit  
gahen e foh, iij föhne iij h, Luttott  
vridt iij h = iij st.

XX Luttott luttott nan luttott fohu mit  
gahen e foh, iij föhne iij h, Luttott  
vridt iij h = v st. iij h

XX Luttott luttott nan luttott fohu mit  
gahen e foh, iij föhne iij h, Luttott  
vridt iij h = iij st. iij h





Laupfent e st = ei st i h

Laupfent ist er st er st

in this 1. fall ist ist, in ferner ist  
ist. Laupfent ist = ei st i h

Mittel ist er st, in this  
in kalter ist, in ferner ist

i Laupfent ist, in kalter ist  
ist. in 1. fall, ist Laupfent = ei st

Laupfent ist er st, in this ist  
ist, in ferner ist, Laupfent ist  
= ei st i h

Laupfent ist er st, in this ist  
ist, in ferner ist, Laupfent  
ist ist, in 1. fall, ist Laupfent  
ist = ei st i h

Mittel ist er st, in this  
ist, in ferner ist, Laupfent  
ist, in 1. fall, ist Laupfent  
ist = ei st i h

Mittel ist er st, in this  
ist, in ferner ist, Laupfent  
ist, in 1. fall, ist Laupfent  
ist = ei st i h

Laupfent ist er st, in this  
ist, in ferner ist, Laupfent  
ist, in 1. fall, ist Laupfent  
ist = ei st i h

Laupfent ist er st, in this  
ist, in ferner ist, Laupfent  
ist, in 1. fall, ist Laupfent  
ist = ei st i h

ist, Laupfent ist = ei st

Laupfent ist er st, in this  
ist, in ferner ist, Laupfent  
ist, in 1. fall, ist Laupfent  
ist = ei st i h

Laupfent ist er st, in this  
ist, in ferner ist, Laupfent  
ist, in 1. fall, ist Laupfent  
ist = ei st i h

Laupfent ist er st, in this  
ist, in ferner ist, Laupfent  
ist, in 1. fall, ist Laupfent  
ist = ei st i h

Laupfent ist er st, in this  
ist, in ferner ist, Laupfent  
ist, in 1. fall, ist Laupfent  
ist = ei st i h

14 Laupfent

Laupfent ist er st, in this  
ist, in ferner ist, Laupfent  
ist, in 1. fall, ist Laupfent  
ist = ei st i h

Laupfent ist er st, in this  
ist, in ferner ist, Laupfent  
ist, in 1. fall, ist Laupfent  
ist = ei st i h

Laupfent ist er st, in this  
ist, in ferner ist, Laupfent  
ist, in 1. fall, ist Laupfent  
ist = ei st i h

Lauter

Lauter Lauter i fute eeiii so, n kuo i  
kalt iiij so ee xl, fone kuuin ee xl, e  
fuuuu, ii yuuup iiij xl ii k, fuispuat  
i fo, ii unaidt ii xl, fuispuat- i xl,  
kuo kalte i fo. = eeiii xl ii k.

Mueller Lauter ii voll. eeiii so,  
ii kuo ii kalt ii so ni xl, e fuuuu iiij xl  
ii k, fuispuat i fo = eeiii xl ii k

Mueller Lauter i fute eeiii so, ni kuo  
ii kalt ee xl, i kuuin ee xl,  
ee fuuuu ee xl, fuispuat i fo, ii unaidt  
ii xl, fuispuat i xl = eeiii xl ii k

Jacob Lauter ii fute eeiii so, ni kuo  
ii fuuuu kalt ee xl, e fuuuu  
ii yuuup iiij xl ii k, ii kuuuu eeiii xl  
fuispuat i fo, ii kuuuu ii xl = eeiii  
xl ii k.

Jacob Lauter ii voll. eeiii so, ni kuo  
ii kalt ii kalte ee xl, ii kuuin i fo,  
e fuuuu ii yuuup iiij xl ii k, fuispuat  
i fo = eeiii xl ii k.

Lauter i fute eeiii so, ni kuo iiij kalte  
ee xl ee xl, ii kuuin eeiii xl, e  
fuuuu ii yuuup ee xl ii k, fuispuat  
i fo, fuispuat eeiii xl ii xl = eeiii  
xl ee xl.

Lauter i fute eeiii so, n kuo ii kalte  
iiij so ee xl, fone kuuin eeiii xl,  
iiij fuuuu i yuuup ee xl iiij k, iiij so  
iiij pyaliguuu yuuup, fuispuat i fo =  
eeiii xl ii k.

Lauter iiij so eeiii so, ni kuo iiij so,  
iiij fuuuu i yuuup ee xl iiij k, ni kuo  
fuispuat- iiij xl, fuispuat ee xl =  
eeiii xl i fute.

Lauter Lauter i fute eeiii so, ni kuo ii  
kalte i fo ee xl, ii kuuin ee xl,  
iiij fuuuu i yuuup ee xl iiij k,  
fuispuat i fo = eeiii xl ii k.

Mueller Lauter i kuo ee xl, ni kuo  
i xl = eeiii xl ii k

Mueller Lauter i yuuup ee xl, ii kuo  
i fo ee xl, i kalte i xl, fuispuat-  
i xl, i fute eeiii so, fuispuat ee xl  
= eeiii xl.

Lauter eeiii so eeiii so, ni kuo =  
iiij so ee xl, iiij fuuuu i yuuup ee  
xl iiij k, fuispuat i fo = ee xl  
ii k.

Lauter eeiii so eeiii so, ni kuo ii kalte  
ii so ee xl, ni kuo ii kalte ee xl, ni  
fuuuu i yuuup ee xl, fuispuat i fo  
ii yuuup ee xl ii k = eeiii xl ii k

Lauter eeiii so eeiii so, ni kuo ee xl  
n kuo ii so ee xl, eeiii fuuuu ii  
yuuup eeiii so ee xl, ii fuispuat-  
ii xl, i kuo ee xl, fuispuat i fo =  
ee xl.

Lauter eeiii so eeiii so, ii  
kuo i kalt i kalte ee xl, ee xl,  
ii fuuuu i yuuup ee xl iiij k, fuispuat

$e \times l = \text{nieij } x \text{ nj } k$   
Mull jagun in dol. exsto, in kuo  
 in halbo in sto, in fano in jagun  
 in x nj nj k, in halbo in st. Jagun-  
 mal i sto. =  $e \times l$  in k  
Wigan i lute cen sto, in kuo,  
 in halbo in sto minus in st, in kuo-  
 einij x, ein fano in jagun e x  
 Jagunmal i sto =  $e \times l$   
 Jagun einlute i lute cen sto, in kuo  
 in halbo in sto, ein fano in jagun  
 ein x, kuo- einij x, Jagunmal i sto,  
 i sto i Jagunmal in st, in kuo i halbo  
 in sto =  $e \times l$

	Jahr	Wochen	Tage	Wochen	Minuten
16. Mull jagun	1/2	10	5	20	10 1/2 . 4 1/2
17. Jagun kuo	1	30	3	1	25. -
18. Mull jagun	1	16	3	-	13. 1
19. Mull jagun	1 1/2	20	4	5	18. 1
20. Jagun kuo	1/2	15	2	2	15. 5 1/2
21. Jagun kuo	1/2	15	4	1	13 1/2 . 1
22. Mull jagun	1	17	5	1	24 1/2 . 5.
23. Mull jagun	1	17.	5	-	27 1/2 . 3.
24. Mull jagun	1	17	3	-	23 1/2 . 2 1/2
25. Jagun kuo	1	20	7	4	21. 1.
26. Mull jagun	1	17	6	-	21 1/2 . 2.
27. Mull jagun	1	30	6	1	27. 3.
28. Mull jagun	1/2	15	4	1	12 1/2 . 2 1/2
29. Mull jagun	3/4	20.	3	1	16. 1.
30. Mull jagun	2	40	5	1	1/3 12 1/2 . 1.
31. Mull jagun	3/4	20	5	-	17 1/2 . 5.
32. Mull jagun	1	30.	6	1	37. -
33. Mull jagun	3/4	20	5	-	17 1/2 . 5.
34. Mull jagun	1/2	20	5	-	17 1/2 . 5.

15. Hauptbuch

	Jahr	Minuten
1. Jagun kuo, in kuo	1/2	46 1/2 . 3 1/2
2. Jagun kuo	1/2	17. 1/2
3. Jagun kuo	1/2	7 1/2 . 3 1/2
4. Jagun kuo	1	14. 5.
5. Jagun kuo	1	6 1/2 -
6. Jagun kuo	1/2	20. 1.
7. Jagun kuo	1/2	9 -
8. Jagun kuo	1	32 1/2 . 2
9. Jagun kuo	1	40. -
10. Jagun kuo	1	24 -
11. Jagun kuo	1	33 -
12. Jagun kuo	1.	27. 5.
13. Jagun kuo	1	23 1/2 . 3
14. Jagun kuo	1	14. 5.
15. Jagun kuo	1/2	10. -

16. Mull jagun  
 in dol. exsto, in kuo  
 in halbo in sto, in fano in jagun  
 in x nj nj k, in halbo in st. Jagun-  
 mal i sto. =  $e \times l$  in k  
Wigan i lute cen sto, in kuo,  
 in halbo in sto minus in st, in kuo-  
 einij x, ein fano in jagun e x  
 Jagunmal i sto =  $e \times l$   
 Jagun einlute i lute cen sto, in kuo  
 in halbo in sto, ein fano in jagun  
 ein x, kuo- einij x, Jagunmal i sto,  
 i sto i Jagunmal in st, in kuo i halbo  
 in sto =  $e \times l$

16. Jagd kuo  
 Jagun kuo  
 5 Hefe jagun  
 2 Hefe jagun  
 1 Hefe jagun  
 7 Hefe jagun





		Denar	
23	Bayern	7/10	- 1 1/2 4 1/2
24	M. p. 1. Juni	12 -	- 4 -
25	Leibniz Buchhaltung	18 -	- 6 -
26	Jahr Abgang	10	- 3. 4.
27	Macht Statistik (?)	6	- 1 1/2 -
28	Macht. Gottal	30	- 10 -

539/10

Macht. Briefe	80	- 2. 8.
Macht. Malle	80	- 2. 8.

Lauterbach 2080 1/10 9. 4.

2. Bernsteine

60 - 20 -

3. Jahr Buchhaltung
4. Kassenbuch
5. Kassenbuch
6. Kassenbuch
7. Kassenbuch
8. Kassenbuch
9. Kassenbuch
10. Kassenbuch

Schaetzung der  
Zugehörige Hinger Bernsteine  
Peter von Bernsteine zu  
Stendig.

Macht. Buchhaltung  
 von Jahr in Jahr zu Buchhaltung  
 auf dem Jahr zu Buchhaltung

Jahr Kassenbuch

1576 - 1580

1. Macht. Buchhaltung 100/10  
 von Kassenbuch 1/10  
 von Kassenbuch 1/10  
 von Kassenbuch 1/10
2. Macht. Buchhaltung 21/10 21/10
3. Jahr Kassenbuch 1/10  
 von Kassenbuch 1/10  
 von Kassenbuch 1/10  
 von Kassenbuch 1/10
4. Kassenbuch 100/10
5. Kassenbuch 1/10
6. Jahr Kassenbuch 1/10
7. Kassenbuch Buchhaltung 1/10
8. Macht. Buchhaltung 1/10
9. Kassenbuch Buchhaltung 1/10  
 von Kassenbuch 1/10  
 von Kassenbuch 1/10
10. Macht. Buchhaltung 1/10
11. Kassenbuch Buchhaltung 1/10
12. Jahr Kassenbuch 1/10  
 von Kassenbuch 1/10
13. Kassenbuch Buchhaltung 1/10  
 von Kassenbuch 1/10
14. Jahr Kassenbuch 1/10
15. Kassenbuch Buchhaltung 1/10
16. Jahr Kassenbuch 1/10  
 von Kassenbuch 1/10
17. Kassenbuch Buchhaltung 1/10  
 von Kassenbuch 1/10
18. Jahr Kassenbuch 1/10
19. Jahr Kassenbuch 100/10  
 von Kassenbuch 1/10

20 Johann Bachmann el. so

21 Jörg Hirtl er. so  
Johann Meißner ii. so  
Johann Meißner 1st.

22 Jörg Köberl er. so  
Johann Köberl 1st.  
Johann Meißner 1st.

23 Math. Witzler el. so  
Johann Köberl 1st.

Namen dieser Art ist nicht bei  
er. mit einigen Verwandten mit  
Johann Meißner.

1538 Neustadt Bernstein  
1546 u. 1530

1. Andrei Wagner er. so  
Johann Wagner Bern. Meißner 1st.

2. Math. Meißner er. so  
3. Math. Gössel er. so ?

4. Math. Wagner el. so  
Johann Wagner ii. st.

5. Jörg Rott er. so

6. Johann Althaus er. so  
Johann Wagner 1st.

7. Jörg Althaus er. so  
Johann Köberl

8. Peter Platt er. so.

9. Math. Zimmermann er. so

10. Lorenz Gmell er. so

11. Jörg Wöhrlein er. so

12. Math. Wagner er. so.

13. Jörg Wagner er. so

14. Johann Platt er. so

15. Lorenz Wagner er. so

16. Math. Wagner er. so

17. Math. Wagner er. so

18. Andrei Platt er. so

19. Johann Platt er. so

20. Johann Wagner 1st. 19 + 782

21. Andrei Wagner 1st. 1538

Namen ii. er. so

Johann Wagner

Namen er. so  
Johann Wagner  
Johann Wagner  
Johann Wagner  
Johann Wagner

Jörg Wagner Köberl in der  
Johann Wagner  
Johann Wagner  
Johann Wagner

Namen dieser Art ist nicht bei  
er. so.

Jörg Wagner (1546)  
1530.

1. Johann Wagner 16 so  
Johann Wagner 1st.

2. Jörg Wagner 10 -

3. Andrei Wagner 12 -

4. Math. Wagner 12 -  
Johann Wagner 1st.

5. Peter Wagner 20

6. Math. Wagner 18 -

7. Jörg Wagner 8 -

8. Johann Wagner 14 -

9. Math. Wagner 35 -  
Johann Wagner 1st.

10. Johann Wagner 15 -  
Johann Wagner 1st.





7 Guogaw weifall 2 1/2 fl  
 8 Weifal weifal 3 "

Wenig eckenig fl  
 wenig fl. gefundt galt

By neu nach Kleinbrunn <sup>op. XL 23 (1552)</sup> (1546)

Wolch auf die halbe in der yätter

Wolch auf die halbe in der yätter

1. Woffen bevollet 3 fl.  
 by weif 1/2

2 Woffen bevollet 3

3 Woffen bevollet 4

4 Woffen bevollet 1/2

5 Woffen bevollet 2

6 Woffen bevollet 1 1/2

7 Woffen bevollet 1 1/2

8 Woffen bevollet 3 1/2

9 Woffen bevollet 2 1/2

10 Woffen bevollet 1 1/2

11 Woffen bevollet 1

12 Woffen bevollet 1 1/2

13 Woffen bevollet 1 1/2

14 Woffen bevollet 1 1/2

15 Woffen bevollet 1 1/2

16 Woffen bevollet 2 1/2

17 Woffen bevollet 1 1/2

18 Woffen bevollet 1

19 Woffen bevollet 1/2 fl.

20 Woffen bevollet 1/2 fl.

Wenig eckenig fl sind 2 fl. gefundt galt.

Woffen bevollet in der halben  
 Woffen bevollet

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Woffen bevollet in der halben

Die drei H. Lufte, von 1 fl zu 5 fl  
mit einer m. n.

Die vier zu einem Jahr 166 fl. 15 fl  
die fünf zu einem Jahr 9 fl 27 fl. 2 fl  
Die sechs zu einem Jahr 10 fl. 10 fl.

In der Zeit der Lauenburger waren die  
Lauenburger mit (2) neuen Köpfen  
für ein fl.

Die in Kallisch auf ein fl.

Die von Jöhren Kallisch ein fl.  
man kann es fl.

Land Lauenstein  
mit Lauen

Lauenburger 1546 (auf 4 fl)

1. drei Lauen (5 Köpfe)
2. Lauen (10 -)
3. Lauen (17 -)
4. Lauen (8 -)
5. Lauen (10 größer in 5 zu 2 fl)
6. Lauen (12 -)
7. Lauen (6 -)
8. Lauen (7 -)
9. Lauen (9 -)
10. Lauen (8 -)
11. Lauen (11 -)
12. Lauen (3 -)
13. Lauen (2 -)
14. Lauen (2 -)

15. Lauen (2 Köpfe)

16. Lauen

17. Lauen (4 -)

Lauen alle in Lauen  
Lauen, Lauen, Lauen (Lauen)

18. Lauen

fl.

Loc. 15222 N. 846

Lauen Lauen 1602

(man kann es auf ein fl = 6 fl)  
i. 2 Lauen zu 3 fl

p. 249-252

Land Lauenstein  
mit Lauen

1. Lauen Lauen und Lauen (spezial)
2. Lauen
3. Lauen (16 Köpfe)
4. Lauen

L. 4765 fl.

p. 259-60 Land Lauenstein

3. Lauen

Loc. 15189 Nr. 641.

Landsteuerregister vom XI (Klosterstadt)  
am 1570

p. 231-239 Register Junger vom Bern-  
stein Lokalt und seine unterhalten zu  
ist zu zu Zinsen 26 1/2 fl. zu so gehalten  
Landtags beschlossenen Steuern, die nach  
traverse anders als Loc. (1570.)  
nach so 3 1/2.

1. Land m. Lauenstein Lokalt unterhalten  
Lautst. = 2047 1/2 fl.

2. Hauptstadt Bernstein.

Nr		Nr	
12	Lutz-dittel	Leuchterlin	3
50	Lauter Cästerhof	H. Doffen	8
22	Paul Doffen	Jacob Jermann	8
12	Yann-Jannlog	Halt. Lubiell	12
8	Jubine Rüdell	Halt. dittel	10
20	Halt. Masten	Mil. Hochfluride	12
21	Lutz. Mülle	Andr. Jaimon	11
3	Lutz. Hll	Mast. Jaimon	4
10	Hll Hll	Jay Hll	3
8	Mil. Hll	Lutz. Jaimon	6
8	Hll Jaimon	Cuney Jaimon	6
4	Jay Jaimon	Jay Hll	18
3	ad. Jaimon	Andr. Jaimon	14
45	Jacob dittel	Laut. Jaimon	14
15	Jacob Bittel	Halt. Jaimon	20
6	Lauter Hll	Jake Jaimon	26
10	<u>Laut Hll</u>	Jacob Roth	12
46	Jacob Jaimon	Jake Jaimon	16
8	Hll dittel	Mast. Jaimon	8
8	Mast. Jaimon	Mil. Jaimon	3
18	Laut. Jaimon	Jaimon. Hll	100
3	Mast. Jaimon	Mast. Jaimon	76
17	Hll Jaimon	Jay dittel	3
24	Laut. Jaimon	Jaimon	12
12	Mast. Jaimon	Lutz. Hll	8
3	Laut. Jaimon	Laut. Jaimon	12

Winn Hauptstadt Bernstein 821 fl  
Jack Bernstein

Nr		Nr	
18	Jacob Jaimon	Hll	3
12	Adm. Jaimon	Hll. Jaimon	12
12	Hll. Jaimon	Hll. Jaimon	12
12	Mast. Jaimon	Mast. Jaimon	20
10	Andr. Jaimon	Cästerhof Jaimon	32
8	J. Jaimon	Andr. Jaimon	12
20	Mast. Jaimon	Zösterhof dittel	12
12	Hll. Jaimon	Mil. Hll	25
19	Jacob Jaimon	<u>Hll. Jaimon</u>	20
3	Laut. Jaimon	Laut. Jaimon	20
6	Hll. Jaimon	Hll. Jaimon	20
40	Hll. Jaimon	Hll. Jaimon	20
15	Hll. Jaimon	Hll. Jaimon	24
15	Hll. Jaimon	Hll. Jaimon	6
15	Hll. Jaimon	Hll. Jaimon	6
8	Andr. Jaimon	Cästerhof Jaimon	3
4	Hll. Jaimon	Laut. Jaimon	3
18	Mast. Jaimon	Laut. Jaimon	3
12	Hll. Jaimon	Hll. Jaimon	3
12	Hll. Jaimon	Hll. Jaimon	3
40	Mast. Jaimon	Hll. Jaimon	3

Summa Hauptstadt Bernstein  
= 568 fl.  
Flauer

200 Mast. Jaimon  
5 dittel Jaimon  
5 Hll. Jaimon  
Su. 210 fl.

41

Luft Berniker (as 1570)

So			So
70	J. Kille	Luftal Kitzler	18
30	Jörgen Zander	Luftal Zander	45
24	Simon Propst	Matt-Propst	16
30	Marg. Altmann	Luftal Jäger	32
36	Luftal Kitzler	Matt-Propst	30
32	Marg. Kitzler	Luftal Kitzler	28
35	Marg. Propst	Jörgen Zander	12
31	Luftal Kitzler	Luftal Kitzler	13
16	Marg. Jäger	Matt-Propst	10
16	Marg. Kitzler	Jörgen Zander	4
31	Luftal Kitzler	Luftal Kitzler	3
6	Jac. Luftal Kitzler	Matt-Propst	3
18	Luftal Kitzler	Luftal Kitzler	3

Summe = 592 So.

Luft Jonstaler

So			So
20	J. Kille	Matt-Propst	36
30	Matt-Propst	Matt-Propst	12
20	Luftal Kitzler	Matt-Propst	12
15	J. Kille	Matt-Propst	12
20	Jörgen Zander	Matt-Propst	12
15	Jörgen Zander	Matt-Propst	30
20	Jörgen Zander	Matt-Propst	6
20	Luftal Kitzler	Matt-Propst	3
15	Luftal Kitzler	Matt-Propst	3
12	Matt-Propst	Matt-Propst	
12	Matt-Propst	Matt-Propst	
12	Jörgen Zander	Matt-Propst	
20	Matt-Propst	Matt-Propst	
16	Jörgen Zander	Matt-Propst	

Summe = 373 So.

Luft Waltersthal

So			So
80	J. Kille	Matt-Propst	20
14	Jac. Luftal Kitzler	Luftal Kitzler	6
30	Jörgen Zander	Matt-Propst	6
20	Jörgen Zander	Matt-Propst	18
6	Luftal Kitzler	Matt-Propst	48
40	Luftal Kitzler	Matt-Propst	36
20	Matt-Propst	Matt-Propst	15
20	Matt-Propst	Matt-Propst	30
48	Luftal Kitzler	Matt-Propst	30
20	Jörgen Zander	Matt-Propst	6
20	Matt-Propst	Matt-Propst	6
12	Matt-Propst	Matt-Propst	
12	Matt-Propst	Matt-Propst	
18	Matt-Propst	Matt-Propst	
14	Jörgen Zander	Matt-Propst	

Summe = 589 So.

Luft Kalosenhayn

So			So
86	J. Kille	Matt-Propst	5
12	Luftal Kitzler	Matt-Propst	60
12	Jörgen Zander	Matt-Propst	15
30	Jörgen Zander	Matt-Propst	12
30	Luftal Kitzler	Matt-Propst	24
12	Luftal Kitzler	Matt-Propst	15
12	Matt-Propst	Matt-Propst	10
20	Jörgen Zander	Matt-Propst	3
18	Matt-Propst	Matt-Propst	3
20	Jörgen Zander	Matt-Propst	3
12	Luftal Kitzler	Matt-Propst	3
12	Matt-Propst	Matt-Propst	3
24	Luftal Kitzler	Matt-Propst	

Summe = 453 So.

Bernherg (1570)

35 | Mast. Löbner 1/20 212  
 35 | Gay Löbner  
 Su. 70 / 20.

Stellerzane <sup>1/20</sup> in Kammhuber

6	Mast. Tzoning	Hch Löbner	17
15	Leinhard Lamm	Yom. J. J. J.	12
15	Kant. Kille	Miq. Thun	7
14	Gogel Maltzer	Hch Müller	8
7	Mast. Gailow	Jacob J. J.	10
8	H. Colman	Jay J. J.	9
12	Leinhard J. J.	J. Tzoning	7
8	Mast. Löbner	L. J. J.	7
5	H. Kille	Jay Colman	6
14	Hch J. J.	Bl. J. J.	6
7	L. J. J.	L. J. J.	7
7	H. H. J.	Jacob J. J.	6
9	Andr. C. J.	Vain J. J.	7
6	L. J. J.	M. J. J.	3
3	H. J. J.	M. J. J.	3
8	Jacob J. J.	M. J. J.	3
7	H. Colman	Jacob H. J.	9
23	Malt. G. J.	Miq. H. J.	14
13	L. J. J.	H. J. J.	4
7	M. J. J.		
15	M. J. J.		
10	Mast. Malt		
5	Olye L. J.		
6	M. J. J.		
8	Mast. Tzoning		

Su. = 370 / 20.

Berenfelß (1570)

3 | Mast. Gailow  
 3 | K. J. J.  
 3 | L. J. J.  
 3 | H. J. J.  
 3 | J. J. J.  
 3 | J. J. J.  
 Su. = 18 / 20.

Kyppel/Dorf

16	J. J. J.	Olye L. J.	3
12	L. J. J.	Mast. J. J.	3
8	Jay J. J.	L. J. J.	3
16	J. J. J.	Olye L. J.	16
6	J. J. J.	M. J. J.	16
16	Jacob J. J.		
16	Jacob J. J.		

Su = 131 / 20.

Schmidberg

16	M. J. J.	H. J. J.	12
12	Kant. J. J.	Mast. J. J.	2
15	Andr. L. J.	M. J. J.	3
10	Gay J. J.	J. J. J.	15
8	L. J. J.	M. J. J.	6
9	Mast. J. J.	Hch J. J.	8
9	Gogel J. J.	Hch J. J.	15
8	Gay J. J.	L. J. J.	6
16	Jacob J. J.	L. J. J.	15
4	L. J. J.	J. J. J.	6
12	J. J. J.	M. J. J.	8
6	M. J. J.	M. J. J.	7
12	L. J. J.	Hch J. J.	4
8	Jay J. J.	Jay J. J.	15
		Malt. J. J.	3
		L. J. J.	3

ao 1570.  
Summa Rumboldbergk = 276 fl.

Summa Rumboldbergk in  
Lobering (17 Novialt) = 374 fl.

Mittel Donau (Kaindorf) Ao

16	Mart. Kaindorf	Ysam. am Ende	11
6	Herr Kaindorf	H. Kaindorf	8
17	Marg. Kaindorf	Jacob Kaindorf	9
13	Herr Kaindorf	Nim. Kaindorf	7
14	Geg. Kaindorf	Andr. Kaindorf	6
20	Conrad Kaindorf	Andr. Kaindorf	9
12	Jacob Kaindorf		

Sum. Kaindorf = 158 fl.

auswärts hat 3 Häuser 3. Kaindorf in  
nimm 7. Kaindorf Kaindorf = 57 fl.  
auswärts hat 20 Häuser Kaindorf  
Kaindorf hat 20 Häuser Kaindorf in Sum. 39  
fl. Kaindorf.

Sum. Sum. alle Häuser = 7166 1/2 fl.  
a fl. = 29 fl. 51 gr. 7 1/2 kr.

Sum.

Loc. 15222 N. 850

Landeshaus Rumboldbergk in Rumboldbergk ao 1602

p. 264-266 Landeshaus Rumboldbergk in Rumboldbergk  
in Rumboldbergk auf Rumboldbergk Rumboldbergk  
Rumboldbergk, Sum. Rumboldbergk Rumboldbergk  
1602 (a fl. 3 1/2)

ao 1602 (ao 1622)

ao 1602  
Summa Rumboldbergk

15	Dr. Kaindorf	Mart. Kaindorf	3
3	Jacob Kaindorf	Herr Kaindorf	3
3	Herr Kaindorf	Andr. Kaindorf	3
3	Mart. Kaindorf	Herr Kaindorf	12
15	Geg. Kaindorf	Conrad Kaindorf	15
5	Geg. Kaindorf	Paul Kaindorf	15
3	Herr Kaindorf	Marg. Kaindorf	5
8	Herr Kaindorf	Herr Kaindorf	8
8	Marg. Kaindorf	Geg. Kaindorf	24
6	Mart. Kaindorf	Mart. Kaindorf	3
3	Conrad Kaindorf	Andr. Kaindorf	9
15	Marg. Kaindorf	Herr Kaindorf	12
6	Andr. Kaindorf	Herr Kaindorf	3
8	Marg. Kaindorf	Conrad Kaindorf	12
8	Herr Kaindorf	Herr Kaindorf	8
		Paul Kaindorf sen.	12
		Paul Kaindorf jun.	16
		Herr Kaindorf	6
		Marg. Kaindorf sen.	8

Sum. der Landeshaus Rumboldbergk  
Rumboldbergk = 289 fl.

Donau

20	Dr. Kaindorf	Andr. Kaindorf	15
20	Herr Kaindorf	Mart. Kaindorf	36
30	Paul Kaindorf	Herr Kaindorf	12
15	Marg. Kaindorf	Herr Kaindorf	12
20	Paul Kaindorf	Nim. Kaindorf	12
15	Conrad Kaindorf	Herr Kaindorf	12
20	Jacob Kaindorf	Herr Kaindorf	30
20	Geg. Kaindorf	Geg. Kaindorf	6
15	Mart. Kaindorf	Marg. Kaindorf	3
12	Andr. Kaindorf	Mart. Kaindorf	3
12	Jacob Kaindorf	Herr Kaindorf	2
12	Geg. Kaindorf	Andr. Kaindorf	2
20	Conrad Kaindorf	Sum. Rumboldbergk	Bo.

Bernpforte (1602)

70 In der Burg Lauenstein in der Bernpforte

Dänische

No			No
9	In Kiste	Lutz. Kuyler	11
16	Vin. Lütken	Ludwig Luyter	8
6	Muz. Luyter	Vin. Kuyler	7.
17	Hof Lütken	Guy. Lütken	7
15	Hof. Kuyler	Hof. Luyter	9
14	Guy. Lütken	Loyung. Kuyler	30.
12	Guy. Lütken		

In der Burg Lauenstein  
= 161 So. 13

Vin. Lütken all. unter. Lütken  
= 896 So. à 3 1/2 = 3 So. 44 1/2 =  
10 So. 14 1/2.

Finis.

Loc. 41500

Rep. Lit. no 1527 Landsteuer Register Lauenstein

Altenberg de as 1623 (Letare), Lauenstein

Steuer der Behrenfelsigen Untertanen

Namen.

a. Schellerhaus (op. Luff. XXI 50<sup>2</sup> Spent.)

b. Kuyler (ibid. p. 51.)

c. Behrenfels (ibid.)

d. Tobel (ibid.)

In der Burg Lauenstein. 1602.

Loc. 15501 N. 341.

Landsteuer Register in der Burg Lauenstein  
de as. 1551.

N 10 In der Burg Lauenstein. 1602.  
mit Lauenstein, Lauenstein, Lauenstein.  
cc. Luff. 1/2 In der Burg Lauenstein. 1602.  
mit Lauenstein, Lauenstein, Lauenstein.  
Lauenstein. Luff. 1/2 In der Burg Lauenstein. 1602.  
mit Lauenstein, Lauenstein, Lauenstein.  
Luff. 1/2 In der Burg Lauenstein. 1602.

Lauenstein. Luff. 1/2 In der Burg Lauenstein. 1602.

Neustadt Bernpforte

No			No
35	Lutz. Kuyler, Kuyler H	Luff. Kuyler H	18
7	Kuyler Lütken H	Luff. Kuyler H	9
6	Luff. Kuyler H	Luff. Kuyler H	14
6	Luff. Kuyler H	Luff. Kuyler H	12
2	Luff. Kuyler (op. II 57)	Luff. Kuyler H	14
35	Luff. Kuyler H	Luff. Kuyler H	12
10	Luff. Kuyler H	Luff. Kuyler H	8
4	Luff. Kuyler	Luff. Kuyler	4.
10	Luff. Kuyler H	Luff. Kuyler	2.
4	Luff. Kuyler	Luff. Kuyler H	100
9	Luff. Kuyler	Luff. Kuyler H	100
2	Luff. Kuyler	Luff. Kuyler	3
3	Luff. Kuyler	Luff. Kuyler H	7
10	Luff. Kuyler H	Luff. Kuyler	5
2	Luff. Kuyler (op. II 57)	Luff. Kuyler H	12
7	Luff. Kuyler H	Luff. Kuyler	18
14	Luff. Kuyler H	Luff. Kuyler H	10
8	Luff. Kuyler H	Luff. Kuyler	6
2	Luff. Kuyler	Luff. Kuyler	4
2	Luff. Kuyler	Luff. Kuyler H	30
6	Luff. Kuyler H	Luff. Kuyler	2
4	Luff. Kuyler	Luff. Kuyler	5
6	Luff. Kuyler H	Luff. Kuyler	2

Lüna de nimmener de neu  
 braunfain Blaugang Mit 4 fl. 186

von 544 fl. in 58 Stück gewollt in Linthol

- 8 | Mischel Mollau
- 8 | Mischel Kugel
- 5 | Lühel
- 2 | Lammzelmith

der Gärner

der Lammzelmither Dimeren  
 Kugel mit 208 fl. in 4 St. = 1 fl. 9 St.

- 4 St. in 1. von Linthol
- iii St. von Lammzelmith
- 3 fl. Mischel Mollau
- 4 fl. Dimeren Lohr

Bernheuse (7 fl. 12)

der zumeist Kugel in der braunfain Blaugang  
 zu guten 12 fl. 12 St. 12 St.

der Bernstein (spurt)

fl.	Stückzahl	fl.
6	Mischel-gugel, J. Kille	5
6	Mischel-Kugel	3
5	Lammzelmith	5
3	Lammzelmith	5
3	Lammzelmith	3
5	Lammzelmith	5
5	Lammzelmith	36
2	Lammzelmith	
3	Lammzelmith	
3	Lammzelmith	
6	Lammzelmith	
6	Lammzelmith	

fl.	Stückzahl	fl.
10	J. Kugel, J. Kille	10
10	J. Kugel	10
7 1/2	Lammzelmith	10
6	Mischel-Kugel	10
3	Lammzelmith	

Falshausen

fl.	Stückzahl	fl.
80	Lammzelmith, J. Kille	5
8	Falshausen	30
7	Mischel-Kugel	6
20	Lammzelmith	15
20	Kugel	10
7	Lammzelmith	20
8	Lammzelmith	10
20	Lammzelmith	6
8	Lammzelmith	
10	Lammzelmith	
7	Lammzelmith	
8	Lammzelmith	

Jauphau

fl.	Stückzahl	fl.
80	Lammzelmith, J. Kille	8
15	Lammzelmith	15
20	Lammzelmith	16
15	Lammzelmith	25
20	Lammzelmith	8
15	Lammzelmith	12
20	Lammzelmith	10
20	Lammzelmith	10
8	Lammzelmith	12
8	Lammzelmith	12
8	Lammzelmith	



# Waltersdorf (1551)

70	Conny Lurke, Kette, Andre. Kellner	11
14	Josff Lurke	füßel 18
18	Georg Lurke	Andre. Kellner 13
30	Josff Metzler	Misil Kellner 18
7	Lud Gallmann	Mollmann 7
40	Lud Kellner	Lurke 7
48	Stall. Klingel	Josff Gantner 18
16	Much. Kellner	L. Gantner 48
48	Muffen Kellner	Gallmann 15
16	Yuan. Kellner	Lur. Lurke 30
16	Kellner	Artemann 36
11	L. Kellner	Muchel Metzler 30

## Lust Borsitten.

40	Stall. Johann Kellner	Lofn	9
20	Lur. Kellner	Artemann	9
15	Much. Kellner	Much. Troger	24
15	L. Troger	Much. Lurke	9
24	Josff Muffen	Much. Lurke	12
20	Lustel Muffen	L. Lurke	20
24	Lurke	Yuan. Lurke	18
20	Lurke	Yuan. Lurke	6
12	Artemann	Much. Lurke	6
9	Kellner	L. Muffen	6
20	L. Troger	Muffen	6
6	Josff Kellner		

285

# das neue Schindbergk

15	Muffen Kellner, J. Kellner	Stall. Gopfrich 10
12	Lur. Kellner	Much. Lurke 13
16	Lur. Kellner	Much. Kellner 15
10	Lur. Kellner	Much. Kellner 3
15	Josff Lurke	L. Muffen 6
10	Lur. Kellner	Gangar Lurke 8
12	Stall. Kellner	Lur. Lurke 6
9	L. Kellner	Much. Kellner 15
10	Lur. Kellner	Andre. Kellner 2
10	Josff Kellner	Lur. Kellner 15
7	Much. Kellner	Josff Kellner 6
8	Lur. Kellner	
12	Lur. Kellner	
12	Lur. Kellner	

48. In feindlich daldal von 4. Dingelberg, 2. daldal und 2. meide

58. von meide (L. Lurke) Lurke

das neue Schindbergk über das 10. und 11. Jahr  
früher Bernstein der unter Troger  
auf dem 10. Jahr ist 51. Jahr.

das neue Schindbergk Bernstein.  
Lurke ist in dem 697 so ä 2. Lurke  
i so Lurke. i. n. Lurke und Lurke  
41. Lurke

das neue Schindbergk = 546 so  
= 1/so 31. Lurke. i. n. Lurke und Lurke  
Lurke ist in Lurke Lurke =  
34. Lurke

der im Jahre 1551 ...  
Lohn ... 270 fl.,  
a 2 fl. 24 st. 4 gr.

der Lohn ... = 13 st.

der Lohn ... = 101 fl. a 2 st.  
= 1 fl. 41 st. 1 gr. Lohn ... = 13 st.

der Lohn ... 57.8 fl. a 2 st. =  
1 fl. 26 st. 4 gr., n. Lohn ... = 18 st.

der Lohn ... 333 fl. a 2 st. =  
58 1/2 st. 4 gr. Lohn ... = 27 st.

der Lohn ... = 463 fl.  
a 2 st. 17 st. 2 gr., Lohn ... = 29 st.

der Lohn ... = 96 fl. a 2 st. =  
16 st., n. Lohn ... = 9 st.

der Lohn ... = 282 fl.  
= 46 st. 8 gr. n. Lohn ... = 7 st.

der Lohn ... = 294 fl. a 2 st. =  
49 st., Lohn ... = 2 st.

Ln. Ln. 4100 fl. a 2 st. = 11 fl.  
26 1/2 st., n. Lohn ...  
Lohn ... = 3 fl.  
17 st.

Ln. Ln. 14 fl. 48 1/2 gr. = 42 fl.  
6 1/2 st.

N 12 ...  
Lohn ...

der Lohn ... 1550 ...  
a 2 fl. 5 st. ...  
3 ...

1. ... 1551. (2 st.)

1. ...
2. ...
3. ...
4. ...
5. ...
6. ...
7. ...
8. ... (10 ...)

...

9. ...
10. ...
11. ...
12. ...
13. ...
14. ...

Ln. 9707 fl. a 2 st. = 26 fl.  
57 st. 10 gr.



Flauer Gut

- 200 fl. Jauern Gut
- 5 fl. Gungo Fild
- 5 fl. Wauer. Kellner
- 3 fl. Hch Jauern.

Mak Mühlen unterm

Geusing, 10 neu Wauer robaucht man 2

- 63 fl. Holz Fild neu 1. Muehlmuell
- 63 fl. Holz Fild neu 1. Muehlmuell
- Wauer Jett Joch Bernsteins, Jauern Gut
- und zwei Muehlmuellen, Landhaus zu
- Wauer Lactare ad 1602 fl. 12. 3 fl.
- 973 fl. 1000 neu Jauer fl. 3 fl. = 11 fl. 12. 3 fl.

Dorf Bormichen

fl.		fl.
70	Land. Hofma, d. l. W.	Mary Jofua imm. 16
30	Holz Mauer	Mil. Jofua 16
24	Gug Jofua	Gug Jofua 30
30	Gug d. l. W.	id. v. J. folging 10
36	Land. Hofma	Jl Jofua sen. 28
32	Land. Hofma	Gug d. l. W. 12
35	Jl Jofua imm.	Mary d. l. W. 10
31	Land. Hofma	Mahl. Hofma 10
16	Mary Jofua	Jacob Mauer 12
16	Land. Hofma	Land. Hofma neu 8
31	Jacob Jofua	id. folging 8
6	Land. Hofma	Mil. Hofma 3
18	Jacob Hofma	Mary Hofma 3
18	Land. Hofma	Gug Jofua 3
48	Jl Muehl.	

Lu. 602 fl. 2 fl. = 7 fl. 3 fl. 6 fl.

Dorf Walckersdorf

fl.		fl.
80	Mahl. Jauern, d. l. W.	Paul Hofma 14
14	Mil. Hofma	Gug Hofma 20
30	Gug Hofma	Gug Hofma 6
20	Mil. Hofma	Land. Hofma 18
6	Gug Hofma	Jl Hofma 48
40	Gug Hofma v. Gug Hofma	Wauer Hofma 36
20	Gug Hofma	Mary Jofua 15
20	Land. Hofma	Mahl. Jauern 30
48	Land. Hofma	Land. Hofma 30
20	Jacob Hofma imm.	Mary d. l. W. 6
20	Mary Hofma	Land. Hofma folging 6
12	Gug Hofma	Jl Hofma 3
12	Jacob Hofma	Gug Hofma 3
18	Jacob Hofma sen.	

Lu. 595 fl. 2 fl. = 7 fl. 1 fl. 9 fl.

Dorf Jalden Gair

fl.		fl.
86	Jacob Hofma, d. l. W.	Land. Hofma 60
12	Paul Hofma	Jl Hofma 15
12	Jacob Hofma	Land. Hofma 12
30	Mary Hofma	Jl Hofma 24
30	Mil. Hofma	Land. Hofma 15
12	Land. Hofma	Land. Hofma 10
12	Jl Hofma	Land. Hofma 3
20	Mil. Hofma	Mary Hofma 3
18	Mary Hofma	Mary Hofma 3
20	Land. Hofma	Land. Hofma 3
12	Jacob Hofma	Land. Hofma 3
12	Land. Hofma	Gug Hofma 3
24	Gug Hofma	
5	Jl Hofma	

Lu. 456 fl. 2 fl. = 5 fl. 9 fl. - 1 fl.

Dorf Schellerhan

24	Maria Lammrecht	4 1/2 Schellerhan	6
6	Georg Jankel	4 1/2 Wenzelsbrunn	7
15	Jacob Lammrecht	Andr. Mauerflügel	12
7 1/2	Hilf. Lammrecht	Hall. Lammrecht	6
7 1/2	Joh. Krieger	Wam. Griesner	10
14	Georg Jankel	Georg Krieger	9
14	Georg Lammrecht	Joh. Krieger	8
12	Maria Krieger	Andr. Lammrecht	7
8	Maria Krieger	Georg Jankel	7
6	Hall. Krieger	Georg Jankel	7
14	Andr. Jankel	Georg Jankel	7
7	Georg Krieger	Jacob Lammrecht	3
5	Maria Lammrecht	Hall. Krieger	9
7	Andr. Lammrecht	Joh. Krieger	6
15	Georg Krieger	Wam. Griesner	11
8	Georg Wenzelsbrunn	Andr. Lammrecht	6
7	Maria Lammrecht	Jacob Krieger	4
3	Maria Krieger	Jacob Krieger	3
7	Maria Krieger	4 1/2 Wenzelsbrunn	7
15	Maria Mauerflügel	Maria Lammrecht	5
16	Maria Krieger		
7	Andr. Griesner		
7	Maria Krieger		
6	Maria Griesner		

Hausbrücker zum Bernburgk

3	Maria Jankel	Dr. Mauerflügel	3
3	Hilf. Krieger	Dr. Lammrecht	3
3	Maria Krieger	Maria Lammrecht	3
3	Georg Krieger	Dr. Lammrecht	3
3	Maria Jankel		
3	Maria Lammrecht		

Su. 30 fl. a 3 fl. = 7 fl. 6 kr.

Anna Maria. Alle Landsteuer der  
 unterworfenen zu Schellerhan  
 gelöst = 3842 fl. a 3 fl. = 45 fl. 15 kr. 6 pf.  
 alß 816 fl. Mauerflügel Landsteuer  
 634 - Dorf Landsteuer  
 200 - Lammrecht  
 13 - Dr. Lammrecht zu Lammrecht  
 126 - Dr. Lammrecht Lammrecht  
 müßte unterworfen  
 602 - Dorf Lammrecht  
 595 - Dorf Mauerflügel  
 456 - Lammrecht  
 370 - Mauerflügel  
 30 - Lammrecht zu Lammrecht

1602.

p. 228-230 Verzeichn. der Landsteuer  
 der Lammrecht 20 1602 Lammrecht  
 unterworfenen zu Bernburgk gelöst

		<u>Dorf Krieger</u>	
12	Maria Krieger	Maria Lammrecht, Lammrecht	8
16	Jacob Krieger	Joh. Krieger	3
16	Maria Krieger	Andr. Lammrecht	3
22	Andr. Lammrecht	Georg Krieger	3
16	Maria Krieger	Maria Lammrecht	6
16	Maria Lammrecht	Georg Krieger	3
16	Maria Lammrecht, Lammrecht		2

Su. 140 fl. a 3 fl. = 1 fl. 14 kr.

Bernfelsen fünfzig

- No.
- 3 Guy Rindler
  - 3 Jacob Stutz
  - 3 Jakob Dreyer
  - 3 Jacob Auer
  - 3 Jacob Rindler

Nun im Namen zu dem Ritter Güll

Bernfelsenverkauf

- No.
- 18 von Lorenz Luthmüller
  - 10 von Rindler Raim
  - 4 v. Jacob Dreyer Raim.
  - 25 wurde v. St. Maximal Luthmüller v. Raim, und ist weiterfall zu Raim-feld der Güll.

Die Luthmüller Raim. Lactare 1602  
 von der fünfzig haim Luthmüller und  
 die andere Raim = 72 St. à 3 St =  
 18 St.

Die Raim. alle Luthmüller die  
 unter Raim Raim Luthmüller gelöst  
 = 212 St. à 3 St = 2 fl. 11 St. - 1/2

finis

No. 929-31 Münzmeister J. Rindler  
 Raim - de av 1622

No. XV 48 die Raim. i. der Raim.  
 XXXV 28-29 de av 1661.

Luc. 40628

C. Rep. I<sup>a</sup> N. 3494. Bernfelsen  
 Steuer Catalog de av 1720.

Ritter Güll Bernfelsen

folgend Inhalt der Individual-Steuer-  
 rüster zu Bernfelsen.

Mittel-Bernfelsen	alte St.	neue St.	Lehr.	and.
St. Herrschaft	915	790	113	12
St. Bernfelsen	339	329	10	-
St. Bernfelsen	689 1/2	666 1/2	23	-
- Bernfelsen	601.	551.	47.	3
- Waller St.	520	508	-	12
	3064 1/2	2844 1/2	193	27

Mittel-Bernfelsen

No.	St.	1688	St.	and.
12	St. Bernfelsen (St. Bernfelsen)	12	-	-
26	St. Bernfelsen (St. Bernfelsen)	26	-	-
7	St. Bernfelsen (St. Bernfelsen)	7	-	-
7	St. Bernfelsen (St. Bernfelsen)	7	-	-
8	St. Bernfelsen (St. Bernfelsen)	8	-	-
6	St. Bernfelsen (St. Bernfelsen)	6	-	-
6	St. Bernfelsen (St. Bernfelsen)	6	-	-
19	St. Bernfelsen (St. Bernfelsen)	19	-	-
3	St. Bernfelsen (St. Bernfelsen)	3	-	-
8	St. Bernfelsen (St. Bernfelsen)	8	-	-
8	St. Bernfelsen (St. Bernfelsen)	8	-	-
2	St. Bernfelsen (St. Bernfelsen)	2	-	-
6	St. Bernfelsen (St. Bernfelsen)	6	-	-
3	St. Bernfelsen (St. Bernfelsen)	3	-	-
6	St. Bernfelsen (St. Bernfelsen)	6	-	-
8	St. Bernfelsen (St. Bernfelsen)	8	-	-

























nachlich magt es sich zu zeigen, und  
 dass es sich auch furchtbar magt zeigen  
 von demselben man magt es be-  
 rufen und bespeltel getrost und zupflot-  
 so fro das haben dem Staat magt es  
 Magt selbst unter mittel der ver-  
 garten zu mit fallen vorgeplungen,  
 das es dem alle vorgeplungen mit  
 furchtbar getrost, und so es mit  
 das ganze geht mit dem furch-  
 tbar fallen, es alle magt das  
 Magt mit selbst furchtbar getrost  
 mit zupfloten,  
 das unter mit es sich zeigen,  
 das mit dem lungen es lungen  
 bespeltel, das das furchtbar  
 so es an das lungen furchtbar das R.  
 d. M. es lungen furchtbar mit  
 es magt mit getrost magt das furchtbar  
 bei J. d. M. furchtbar es lungen  
 vobothan mit vobothan, mit dem,  
 das man es lungen furchtbar  
 lungen furchtbar, das das furchtbar un-  
 es lungen mit furchtbar, Magt furchtbar  
 furchtbar 6 das es vorgeplungen und mit-  
 getrost das 6 das mit dem furchtbar  
 es vorgeplungen, nachst das mit  
 das die furchtbar vorgeplungen, das  
 es alle haben dem Staat magt es  
 die vorgeplungen furchtbar das  
 das mit lungen furchtbar furch-  
 furchtbar, in dem das es das furchtbar

Mir und magt es haben ganz mit  
 das mit der lungen es lungen,  
 mit dem dem vorgeplungen furchtbar  
 in das lungen furchtbar es lungen  
 nachst, furchtbar magt es das  
 furchtbar, in dem das es lungen mit  
 28000 pe furchtbar es lungen furchtbar  
 furchtbar, furchtbar mit, das das mit in  
 das vorgeplungen furchtbar, das das  
 mit 1000 mit furchtbar pe furchtbar  
 es lungen furchtbar furchtbar, mit furchtbar  
 es furchtbar es furchtbar vorgeplungen  
 furchtbar, das das das mit furchtbar  
 mit furchtbar furchtbar, in dem mit  
 furchtbar mit furchtbar an furchtbar furchtbar  
 furchtbar, das das furchtbar mit furchtbar  
 mit furchtbar furchtbar, Magt das  
 das mit furchtbar furchtbar es lungen furchtbar  
 mit vorgeplungen mit, das das  
 furchtbar es lungen das in das  
 furchtbar furchtbar vorgeplungen, das das  
 das das furchtbar magt vorgeplungen  
 furchtbar mit furchtbar furchtbar  
 mit furchtbar das das das furchtbar  
 furchtbar furchtbar, furchtbar, furchtbar  
 in das es lungen furchtbar furchtbar,  
 das es mit mit das das furchtbar  
 es lungen furchtbar furchtbar es lungen furchtbar  
 furchtbar das furchtbar bei dem Magt furchtbar  
 furchtbar furchtbar furchtbar, furchtbar  
 es lungen furchtbar das furchtbar mit  
 furchtbar das es furchtbar, ob

ein jallidat lousion Jynnen Koyris  
 Hane foun und landfouren, Jann  
 Jyn galoboth und ophrouen, gorgimath  
 und gahroth, dat zoh if allen Hand-  
 liden by droluithen zyn nathyllen  
 und zynrothieren unlagun und mayll  
 of finand Jyn zapher unyunt und zyn-  
 lifen gahel zynen abroplad vorkant,  
 de mayll wil founen moynen zyn-  
 lozung mit Jynen moynen vor-  
 zehorette Jynnen lousen Jynen  
 zynrothieren, Jann den of mayll  
 jallidat Jynnen jallidat Jynnen  
 jallidat unlangt, auf Jynnen  
 zynrothieren Jynnen und Jynnen  
 zynrothieren Jynnen Jynnen mit auf-  
 zynrothieren Jynnen, Jynnen Jynnen  
 zynrothieren.

(Sine Satz)

finis

C. Rep. II 327.

Bernsteinisches Landbuch - Briefen  
de ao 1661.

alte Namen- Auftrag	Neu- Namen	alte Namen
	<u>Das Hauptbuch</u> <u>Bernstein.</u>	
12	Antz Schmidt	12
26	Jacob Jopfort minor	26
16	Joh. Lohoffen	16
12	Joh. Jopfort Sen.	12
23	Mit-John	23
6	Hch. Loh	6
6	Maly. Jopfort im.	6
19	Hch. Jopfort	19
3	Jacob Lohoffen	3
8	z. Jolkunna	8
10	Andr. Lohoffen	10
8	Matt. Jopfort	8
3	Mit-John im.	3
6	Joh. Jopfort im.	6
31	Hch. Jopfort	31
24	Matt. Jopfort	24
6	Jacob Lohoffen	6
10	Abasp. Lohoffen	10
40	Jacob Jopfort minor	40
8	Hch. Jopfort	8
19	Loh. Lohoffen	19
18	Joh. Lohoffen	18
3	Joh. Lohoffen	3
21	Hch. Lohoffen	21
24	Hch. Jopfort	24
12	Loh. Jopfort	12
3	Hch. Jopfort	3
3	Joh. Lohoffen	3
8	Maly. Jopfort	8
8	Maly. Jopfort	8
10	Hch. Jopfort	10
12	Hch. Jopfort	12

32  
34

20 1661

29

alte Mann  
unpfluy

jung  
bar

rauh

12	Martin Kiloher	12	-	3	Mit-damirat haupt	-	3
3	Guy Zilber, Haupt	-	3	3	Yoko Abman, haupt	-	3
21	Philal Koberstein, haupt	21	-	3	Macht-Jahres haupt	-	3
3	Muffel damirat haupt	-	3		Lu Lu		
31	<u>Guy Lockhart mit J. Vohler</u>	31	-	1183 fu		1099	84.
3	Yaman Mays	3	-		<u>Lu Lu</u>		
14	Guy Rofner, hat mit unge haut, nicht mit geburt.	8	6	24	<u>Lu Lu</u>		
14	Yaman dilling	14	-	6	Muffel dilling	24	-
18	Jamir Longo K	18	-	3	Muffel Longo K	3	-
14	Mit. Koberstein	14	-	12	Hof Lohr K	12	-
10	Gabe. Jozal	10	-	18 1/2	Halt. Lohr	18 1/2	-
9	Guy Lohr	9	-	12	Hof dilling	12	-
8	H Lohr	8	-	12	Hof Koberstein	12	-
3	Macht. Koberstein	3	-	3	Muffel Lohr sen.	3	-
40	Muffel Lohr	40	-	20	Hof Koberstein in dilling	20	-
40	H Lohr	40	-	4	H Lohr	4	-
68	Jamir Longo	68	-	3	Hof Koberstein	3	-
5	Jamir Lohr	5	-	10	Lohr Koberstein	10	-
19	Yaman Koberstein	19	-	42	Zucker. Macht	42	-
6	Jamir Koberstein	6	-	24	and. Lohr	24	-
2	Jamir Koberstein	2	-	17	H damirat	17	-
200	<u>Jamir Koberstein</u>	200	-	9	Mit. Lohr	9	-
21	Jamir Koberstein	21	-	3	Yoko Lohr	3	-
18	Yaman Koberstein	18	-	5	Philal Koberstein	40	-
20	<u>Koberstein haupt</u>	20	-	40	Jamir Koberstein	15	-
3	Hof Lohr	3	-	15	Lohr dilling	7 1/2	-
8	Lohr Lohr	8	-	7 1/2	Muffel dilling	7 1/2	-
5	Mit. Goldener	5	-	7 1/2	Muffel Lohr	3	-
63	H Lohr	63	-	3	Jamir Lohr	18	-
12	Jamir Koberstein	12	-	18	Jamir Koberstein	18	-
63	<u>Mit. Lohr haupt</u> in dilling mit wipf.	-	63	3	Hof Lohr	3	-
				6	Hof id. n. Lohr	6	-
				8	Hof Macht	8	-
				18	Lohr Koberstein	18	-

malter P.		gangl. (andere)				
12	Malt. Klänge	12	-			
3	Hel Klänge	3	-			
8	Milt. Klänge	8	-	70	Andre. Klänge	70
3	Hel Klänge inn.	3	-	30	Milt. Klänge	30
12	Hel Klänge, Klänge	12	-	18	Milt. Klänge	18
43	Hel Klänge	43	-	30	<del>Hel Klänge</del>	30
16	Kate Klänge	16	-	42	Andre. Klänge	42
9	Milt. Klänge	9	-	28	Hel Klänge	28
3	Hel Klänge	3	-	2 1/2	Hel Klänge	2 1/2
20	Milt. Klänge	20	-	31	Jacob Klänge	31
3	Hel Klänge	3	-	16	Milt. Klänge	16
3	Hel Klänge	3	-	16	Milt. Klänge	16
3	Hel Klänge	3	-	45	Hel Klänge	45
32	Milt. Klänge sen. et inn.	32	-	18	Andre. Klänge	18
12	Hel Klänge	12	-	18	Andre. Klänge	18
12	Hel Klänge	12	-	48	Hel Klänge	48
25	Milt. Klänge sen.	25	-	16	Jacob Klänge	16
3	Milt. Klänge	3	-	16	Hel Klänge	16
<del>20</del>	<del>Milt. Klänge inn.</del>	<del>20</del>	<del>-</del>	30	Milt. Klänge n. G. Klänge	30
20	Milt. Klänge	20	-			
3	Hel Klänge	3	-	28	Milt. Klänge n. G. Klänge	28
20	Kate Klänge	20	-	12	Hel Klänge	12
20	Hel Klänge	20	-	10	Hel Klänge	10
9	Hel Klänge	9	-	10	Milt. Klänge	10
3	Hel Klänge sen.	3	-	14	Milt. Klänge sen.	14
3	Hel Klänge	3	-	8	Milt. Klänge inn.	8
3	Hel Klänge	3	-	3 1/2	Hel Klänge	3 1/2
3	Hel Klänge	3	-	3	Jacob Klänge	3
3	Hel Klänge, Klänge	3	-	3	Hel Klänge	3
3	Hel Klänge	3	-	3	Milt. Klänge	3
3	Hel Klänge	3	-	1 1/2	Hel Klänge	1 1/2
3	Hel Klänge	3	-	3	Milt. Klänge inn.	3
3	Hel Klänge Klänge	-	3	1 1/2	Hel Klänge Klänge	- 1 1/2
3	Milt. Klänge	3	-	3	Andre. Klänge	3

J. Hoff Pirnichen

686 1/2      S. S.      683 1/2      3      597      S. S.      595 1/2      1 1/2

maße	N. Just Walkersdorf	zygar	ruben.
Auflage		po	po
70	der Holzgerichte	70	-
14	Halle Glas	14	-
30	Ande. Throst	30	-
3	Ges. Linsengewebe	3	-
26	Ges. Fühl	26	-
20	Ges. Gewand	20	-
3	Jacob Kropfhal	3	-
3	Jan. Rumpf	3	-
20	H. Linn	20	-
3	Hof Kalligau	3	-
3	Jakob Bepflanzung	3	-
20	Jacob Lamm	20	-
48	Moz. Loba, Ges. Abgesicht	48	-
1	Halle Glas	1	-
20	Ges. Rump	20	-
6	Moz. Linn	6	-
20	H. Linn	20	-
9	Ges. Linn	9	-
9	Ges. Gewand	9	-
18	Hof Linn	18	-
14	Hof Galtmann	14	-
20	Mit. Rump	20	-
6	Ges. Rump	6	-
18	Ges. Rump	18	-
48	Hof Gewand	48	-
36	Hof Kalligau	36	-
28 1/2	Hof Loba	28 1/2	-
22 1/2	id. unter Jahr	22 1/2	-
3	Jacob Kump	3	-
30	Ges. Kalligau	30	-
3	Hof Rump	3	-
3	Ges. Linn	3	-
3	Linn. Linn	3	-

3 Mangel flucht, haupt  
 3 Mit. Linn haupt  
 587. L. L. 581. 6  
 L. L. Linn haupt haupt  
 im Linn, im alten  
 Auflage nach  
 3053 1/2 po im alten haupt  
 2959 po haupt  
 94 1/2 ruben.  
 Auf alle Bernstein in 20  
 haupt av 1661.  
 Josef Kump von d. d. d.  
 haupt  
 haupt

3 Nov. 1892.  
 Anst. Anst. Anst. 1892 N. 316.  
 (11 Nov) p. 23  
 in haupt haupt haupt  
 haupt in haupt haupt  
 haupt in B + 1583  
 Thomas in B. + 1618  
 Hans Kump in B + 1664



Kinderzucht ist in zürcheren, weil  
Erlaubt gelte die Kinder zu zucht ge-  
kauft worden, auch ist der Kinde eitel  
Rittern / auch Jüngling. dölchel zu  
Fragezeit / Halbtage

Blutausfluss. mit dem / auch beim  
Lallaten wird betrachtet der / Plötz  
nach dem / aber dergleichen wenn gasten  
nachgeht. mit dem / auch beim  
wird den / auch beim / auch beim  
der / der Kinder nicht luff- zur  
Plötzten gehen, der Blutausfluss lüthet  
nicht die / auch beim / auch beim  
ist zu - stark / auch beim / auch beim

gehörig. Im Ketzlerman zu dacht-  
kraft, welche der Lallaten ist, / auch beim  
man der / auch beim / auch beim  
yon, auch unter der / auch beim  
aber der / auch beim / auch beim  
und der Kinde in Ketzlerman, / auch beim  
Jung - zu / auch beim

Rittern und Blutausfluss in / auch beim  
gehört man / auch beim / auch beim  
nur der / auch beim / auch beim  
zu

Jungeliche Klöster / auch beim  
Plötzten der / auch beim / auch beim  
unter dem / auch beim / auch beim  
nach dem / auch beim / auch beim  
der / auch beim / auch beim

Zur 7ten Die / auch beim / auch beim  
unter der / auch beim / auch beim  
Bautage gehalten, auch / auch beim  
Ketzlerman, / auch beim / auch beim  
mit / auch beim / auch beim  
nach dem / auch beim / auch beim  
Zur 7ten / auch beim / auch beim  
nicht ab / auch beim / auch beim  
Gottliche / auch beim / auch beim  
Jungeliche / auch beim / auch beim  
und der / auch beim / auch beim

der / auch beim / auch beim  
sind / auch beim / auch beim  
man / auch beim / auch beim  
in / auch beim / auch beim

der / auch beim / auch beim  
Ketzlerman / auch beim / auch beim  
Lallaten / auch beim / auch beim  
Jungeliche / auch beim / auch beim  
man / auch beim / auch beim  
gelte man.

Fragezeit ist / auch beim / auch beim  
bestimmt.

p. 228 Durch

Lallaten: / auch beim / auch beim  
Jungeliche / auch beim / auch beim  
aber / auch beim / auch beim  
bestimmt / auch beim / auch beim

Jahre gelovon:

Jahresumme

die ist vollkommen mit ge-  
messenheit für seine in der  
Lohn für die, gelovon in der zweiten Jahrest.

partie: Geographisch Hinweisen

die ist die in der  
die ist die in der

die ist die in der  
die ist die in der

die ist die in der  
die ist die in der

die ist die in der  
die ist die in der

die ist die in der  
die ist die in der

die ist die in der  
die ist die in der

die ist die in der  
die ist die in der

die ist die in der  
die ist die in der

die ist die in der

die ist die in der

die ist die in der

die ist die in der

die ist die in der

die ist die in der

die ist die in der

die ist die in der

die ist die in der

die ist die in der

die ist die in der

die ist die in der

die ist die in der

die ist die in der

die ist die in der

die ist die in der

die ist die in der





große Menge davon, aber Oroskinder  
Ganzschwarze etc. etc.

p. 234

Magen

Lallatur = Malt u. Rindfleisch

eingesetzt: Mehlbrot  
Kleberbrot  
dunkel

Leinwand (Rindfleisch, Mehl)

Alkohol (Malt, Rindfleisch, Mehl)

Café: Leinwand, Rindfleisch

etc. etc.

p. 235

Leberstaud

einige lösbare kleine Mater

höheren für eigene kleine Folie

Leber für eigene kleine Folie

Lallatur: Rindfleisch u. Leberstaud

In der Kinnhaut Leberstaud gelin

Geizigheit

Stimmigkeit

Leberstaud

Leberstaud

Leberstaud in der Kinnhaut  
und geizigheit ist Rindfleisch u. Leberstaud  
zu Leberstaud

Neutraleit in der Kinnhaut  
geizigheit ist Rindfleisch u. Leberstaud  
zu Leberstaud

In der Kinnhaut Leberstaud gelin

Leberstaud

Zum Leberstaud ist der Kinnhaut und

geizigheit Rindfleisch u. Leberstaud  
zum Leberstaud

Leberstaud: Rindfleisch, Leberstaud  
u. Leberstaud

bis: Rindfleisch

Leberstaud, Leberstaud: Rindfleisch,  
Leberstaud

Leberstaud und Rindfleisch ist zu  
Leberstaud mit in Leberstaud  
ist Rindfleisch Leberstaud

In der Kinnhaut ist Rindfleisch zu  
Leberstaud

Zum Leberstaud ist Rindfleisch mit der  
Kinnhaut, mit der Kinnhaut  
nicht Leberstaud, Leberstaud  
Leberstaud und Rindfleisch  
Leberstaud ist Rindfleisch zu  
Leberstaud

Aber der Rindfleisch für Leberstaud  
mit Leberstaud ist Rindfleisch zu  
Leberstaud

Die Kinnhaut und Leberstaud zum Leberstaud  
ist Rindfleisch Leberstaud, ist Rindfleisch  
Leberstaud Rindfleisch Leberstaud  
mit alle Leberstaud und Leberstaud  
mit Rindfleisch Leberstaud in Leberstaud  
Leberstaud Leberstaud und Rindfleisch  
Leberstaud Leberstaud ist Rindfleisch  
mit in Leberstaud Rindfleisch  
mit Leberstaud Leberstaud  
mit Rindfleisch Leberstaud

In der Kinnhaut ist Leberstaud  
mit in Leberstaud Rindfleisch mit  
Leberstaud

Das Stichtum von zu Gouverneur Witt hat  
mit seiner Anerkennung, dass zu Witt  
nicht ausgewählt hat, in Fortsetzung  
honorar gollan, und aber zu  
Witt allenthalben nicht, er ganz  
mannt, hat zu publizieren gewillt.  
Witt gollan.

zu Witt von zu Witt und Witt  
mit zu Witt, Witt hat Witt  
zu Witt Witt Witt Witt  
Witt Witt. Witt Witt.  
Witt Witt.

Witt Witt 24 Nov 1892.

Loc. 2003

Localität in Superior. bei Witt  
Loc. 1598-99 (NB)

p. 171-206 Localität. : J. Superioriten-  
denz Witt 1598, Witt n. 1-10  
Witt Witt, Witt Witt

p. 173 Witt Witt Witt Witt  
Witt: Witt n. Witt Witt  
Witt Witt Witt  
Witt: Witt Witt Witt Witt  
Witt Witt Witt Witt  
Witt Witt Witt Witt  
Witt Witt Witt Witt

Witt: Witt Witt, Witt Witt Witt  
Witt Witt Witt

Witt Witt Witt Witt, Witt  
Witt Witt, Witt Witt Witt  
Witt Witt.

Witt Witt Witt Witt Witt  
Witt Witt Witt Witt

Witt Witt Witt Witt  
Witt Witt

Witt Witt

Witt: Witt Witt Witt  
Witt: Witt Witt Witt  
Witt, Witt Witt, Witt

Witt Witt Witt Witt, Witt  
Witt Witt Witt Witt,  
Witt Witt Witt Witt

p. 174 Witt

Witt, Witt Witt Witt  
Witt Witt Witt  
Witt Witt Witt Witt, Witt  
Witt, Witt Witt Witt

Witt: Witt Witt Witt  
Witt Witt Witt Witt, Witt  
Witt Witt Witt Witt

Witt Witt Witt Witt  
Witt Witt Witt Witt  
Witt Witt Witt Witt

Witt Witt Witt Witt  
Witt Witt Witt Witt  
Witt Witt Witt Witt

Witt Witt Witt Witt  
Witt Witt Witt Witt

Witt

Witt: Witt Witt  
Witt Witt Witt  
Witt Witt Witt  
Witt Witt

Witt Witt Witt Witt  
Witt Witt Witt Witt

ling bezeugt wurde das mannt protokollieren  
alle kirchliche visitat. mit freit. bonis. Invention  
hin, and nach aufzug jährl. jerganau-  
runt

der Klöstermeister Klage über die zwei ge-  
klagte Leute, die nicht kommen! wurde

1177 Gottlob und Gottlieb der Jüngere

Lullator: August zinn

Justiz: Frau. August, 37. Jahr  
alt, seit 5. Jahr in Gottlob

Klöstermeister zur Gottlob: Substant  
Maffel, zinn, 31. Jahr alt, in August 4. Jahr

Klöstermeister in August Gottlob: Simon  
Justiz, 43. Jahr, in August 2. Jahr in  
Gottlob, 1. Jahr zur Gottlob

August zinn der Klöstermeister - Jüngere  
Lullator zur Gottlob der Gottlob  
de Doucine.

August Klöstermeister sah allein der Arbeit  
mit Substant Maffel, 1. Jahr  
der Lullator

der Klöstermeister: Gottlob Klage  
das er seine Befehle 7/4 Jahr nicht  
kriegt, ob die Anzahl der Befehle  
der Gottloben sehr gering ist, das  
sich nicht von der Zeit der Gottlob  
in Gottlob mannt wurde.

Lullator: Rud. n. Simon, Jüngere  
zur Simon mit Jüngere  
mit Lullator

Jüngere: Simon, der Jüngere, Jüngere  
ist der Lullator

Jüngere: Jüngere Jüngere  
Jüngere Jüngere  
Lullator Jüngere } Jüngere  
Jüngere Jüngere } Simon  
Jüngere Jüngere } Lullator  
Jüngere Jüngere } Jüngere

an der Gottlob ist alles richtig besprochen  
wurde. Lullator mit Jüngere Jüngere  
in Jüngere Jüngere, der Jüngere ist  
Jüngere, Jüngere ist zur Jüngere  
Conradien Leute, seit den Jüngere  
Arbeitlichen mit Jüngere, Jüngere  
Jüngere, seit der Jüngere Jüngere  
Jüngere Jüngere, ist mit den  
Jüngere zur Jüngere  
Jüngere, Jüngere mit Jüngere Jüngere  
Jüngere, Jüngere mit Jüngere Jüngere  
der Jüngere Jüngere ist zur Jüngere  
Jüngere Jüngere, Jüngere Jüngere mit  
der Jüngere Jüngere Jüngere Jüngere  
mit Jüngere Jüngere in Jüngere Jüngere

der Jüngere Jüngere wurde man Lullator  
Jüngere Jüngere Jüngere Jüngere

Justiz zur Gottlob: H. J. Simon, ist  
5. Jahr Jüngere in Jüngere  
in Jüngere mit Jüngere  
mannt.



46 jährige geborene in Graubünden, im  
November 22 aufgezogene in Graubünden.

Der Name ist nicht nach Willkür  
aufgelesen worden, sondern die Hübsche  
männliche und einen guten Gottes-  
knecht.

Mangell

1. nicht die gottlosesten mit viel  
gefällt, welche den Namen nicht können  
offen sagen, welche nicht den feilgekauften  
Ochsen zürnen — zu nicht

2. man gibt manchen Liebesgott  
nach Kriegsfalle — soll gesund  
mit werden

3. der Name ist zu gut, der  
Häute häufig, der Knechtfall soll  
auf zu können und besserer verhoffen

Knecht: Johann Knecht, im August  
aufgelesen 16) Jahr, bewilligt ist  
er nun den Namen deshalb  
mit Bewilligung heimlich  
Lorenz bewilligt werden

Blindensicht: David Lorenz, im  
August aufgelesen 21) Jahr.

eingesprochen: Johann, der gewillt  
Lorenz & Lorenz & Lorenz  
mit dem Knechtbewilligung  
Feldman, der gewillt  
Lorenz & Lorenz & Lorenz  
Lorenz

Der Name ist allerseits beliebt  
werden, der Name ist fleißig  
in alle Kirchen der Lande, der  
Blindensicht ist natürlich, Lorenz  
beide wohl, der Name ist Lorenz  
aufgelesen ist der Name Lorenz  
Bamb, der Name ist nicht nur  
Jugend, nicht an rindern-Tag  
zu, der Name hat in keinem  
Mangell nicht nicht nur Lorenz-  
folgende Mangell fürgefallen

Man gibt deshalb einen  
guten Zögling, aber keinen  
Liebesgott nach Kriegsfalle  
— soll selbst

der Name ist beliebt, der

p 203<sup>2</sup>

Dauerschau

Der Name Callas ist man freilich  
nicht nur ein Teil der alten  
dörflich zur Hand, deshalb  
Lorenz mit Lorenz & Lorenz  
Lorenz für Knechtbewilligung, nicht  
der gewillte Lorenz nicht  
nicht Lorenz Knecht Lorenz  
— diese Zügel soll im  
Sitten zu nicht sein

die Pfaffen hat / ist ein barer ...  
hoffen

an der Pfaffen, welche die dienstboten zu ...  
halten / ist ein hoffener

der man schon manchen / ist  
die 3 weil der folget den Stellweise  
zu geben — soll selbst.

Mangell:  
1. der Pfaffen mit Langweiser  
desfalls nicht mehr ein gestellt  
in die besten Langweiser zu geben,  
nicht fall / ist der Langweiser wenn  
er die alten nicht Wagen abentert  
mehrer nicht den Pfaffen zu  
geben, nicht aber Wagen nicht  
nimmer Wagen manchen.

p. 204 Glasziller

Lallatur: Clav. Sibel.  
Pfaffen: Antonius Grotzer, ist  
amte desfalls 6) für  
Ludi-moderator: Joanis Metzels  
in amte desfalls 38) für ge-  
wesen

3 am Wagen zu Wagen manchen  
haben die soll zu Wagen — 3.  
manchen.

Cantor: Jacobus Krieger, in Wagen  
desfalls 5) für  
in Wagen manchen: Carlus (ge-  
wesen in Wagen)

4 Wagen manchen mit Wagen  
manchen den Pfaffen nicht Wagen  
fall ohne 3) nicht mehr den 80 güt-  
den Wagen manchen — fall selbst

Der Fall den Pfaffen der Wagen  
desfalls Wagen manchen, Wagen, Wagen  
manchen mit Wagen manchen, ist nicht  
gütlich nicht Wagen manchen Wagen  
manchen, ist nicht Wagen manchen, an  
den Wagen manchen, der Wagen manchen mit  
manchen in Wagen manchen Wagen  
manchen, der Wagen manchen zu

6 der Wagen manchen ist in Wagen  
Och alle Wagen manchen.

an den Wagen manchen, der Wagen manchen ist  
nicht größer als der Wagen manchen, Wagen  
manchen ist nicht Wagen manchen Wagen  
manchen, ist nicht Wagen manchen

7 der Fall an den Wagen manchen  
an Wagen manchen ist nicht Wagen  
manchen Wagen manchen Wagen  
manchen mit Wagen manchen.

p. 205 Wagen  
Lallatur: Clav. Sibel. Wagen manchen  
Pfaffen: Antonius Grotzer, in Wagen  
desfalls nicht 3/4) für

Stallmeister: Georg Trabner, im  
August 1844 alt 3 Jhr.

Fingerring: Leinwand, der  
Jahre 18 der Callator.

Leinwand soll nicht  
mehr geüben, gelöst Lauf  
man Leinwand - geüben

Auch der Leinwand soll  
nicht geüben im Leinwand  
Jahre, im Leinwand

Leinwand der Leinwand, der Stallmeister  
nicht der Leinwand, auf der  
Leinwand geüben, ist alles in  
götte mit Leinwand geüben,  
nicht Leinwand man Leinwand  
Leinwand geüben, an dem Leinwand  
Leinwand Leinwand Leinwand.

Der Leinwand Leinwand haben  
auf einen Leinwand, Leinwand, in Leinwand  
nicht, daß Leinwand nicht der Leinwand  
nicht, falls der Leinwand nicht  
für den Leinwand, nicht für  
haben nur der Leinwand, geben nicht  
für Leinwand, daß Leinwand, nicht  
höflich Leinwand, haben nicht Leinwand  
nicht, der Leinwand nicht Leinwand  
nicht Leinwand — falls Leinwand  
auf der Leinwand nicht Leinwand  
auf der Leinwand nicht Leinwand

zur Leinwand Leinwand

2. Der Leinwand - Leinwand  
haben der Leinwand Leinwand  
nicht Leinwand — falls Leinwand  
der Leinwand Leinwand  
nicht

3. Der Leinwand Leinwand, falls Leinwand  
nicht, nicht nur Leinwand  
für Leinwand für Leinwand

Leinwand Leinwand

Leinwand: Leinwand Leinwand, für Leinwand  
nicht Leinwand, der Leinwand  
nicht Leinwand für Leinwand  
nicht, nicht Leinwand für Leinwand  
nicht

Leinwand: Leinwand Leinwand, in Leinwand  
nicht Leinwand 26 Jhr

Leinwand: Leinwand Leinwand im Leinwand  
nicht Leinwand 31 Jhr.

Leinwand: Leinwand  
nicht Leinwand, geüben  
nicht im Leinwand  
Leinwand, gelöst  
nicht Leinwand  
nicht Leinwand, für  
nicht Leinwand, nicht Leinwand  
nicht Leinwand Leinwand



Mangell zur Salzstaff:

Gay n. Holz/Steinbein befall in  
malerischer Anzucht, unendlich geteilt  
macht nicht die furchenartige Form.  
macht, 1. 10 Jahre mit zu-  
sammenth geyung, in 2) Jahr  
in keine kleine Kiste - 1) Jahr zu  
Salzstaff — Jahr zu dem meinst  
Stange zu 1) Jahr zu befall. macht

Zu bezeugen mit maniffoller  
macht befall mit geyung, der  
größere bringe bringe n., ab in  
derimeit geyung nicht — in  
der Kiste geyung geyung geyung, der  
fall in nicht der Kiste geyung n.  
pland macht.

p. 205<sup>L</sup> Rhein Landt Geyung

Lallatur: farrde. n. Mangell

Malt der Zeit n. Geyung in der  
meinstloft

Gay: farrde. n. Mangell in der  
befall 3) Jahr 2) Jahr

Stollmeyer: Geyung nicht, in  
Gay befall 5) Jahr.

Fingergewert:

befall, Geyung farrde

farrde. n. Mangell, Gay

farrde. n. Geyung zu mang

2. Stollmeyer, Geyung n.  
farrde n. Mangell

3. Ob. farrde

4. farrde farrde

5. Stollmeyer farrde

6. Salzstaff

} Geyung in?  
Gay befall

die farrde farrde n. mangell  
farrde, man zu farrde, Geyung  
der farrde n. mangell in farrde n.,  
farrde befall zu farrde.

p. 206<sup>L</sup> Mangell

Lallatur: farrde n. Stollmeyer

Gay: befall nicht Mangell  
in Geyung befall 5) Jahr

Stollmeyer: Geyung Mangell, in  
Gay befall 12) Jahr, farrde  
farrde n. mangell in farrde.

Fingergewert: befall, farrde,  
Mangell

farrde (Geyung n. Mangell  
in Geyung)

Stollmeyer, Geyung farrde.  
n. Mangell 3) farrde

farrde

gezeichnet 6 Jahre 1892.

Loc. 1997

der Superintendenten Frau Lovatski

Geboren am 1877

nr. 246 Amelie der Kallertstein Pf. über  
Gotteshausstadt.

Laus des

Ein Kätzchen, vorzüglich der Christen  
Bedeutung der dinsten Christi in der  
Kallertstein.

Am Ende in dieser kleinen Stadt  
müde das mit der Dinsten und  
Jahre der gemächlichen und vornehmlich  
Christen die für die christliche ge-  
schichte und geschichte

der Kallertstein christen werden wird  
geschichten der Kallertstein

Die Frau Josephin geboren und andere  
Fragen werden werden der vornehmlich  
den Kallertstein für die christliche  
geschichten und geschichte

Bestehen auf der Dinsten  
von Kallertstein bis auf Josephin  
da die Kallertstein alle in den  
Josephin geboren werden wollen

Kallertstein und Kallertstein mit  
Kallertstein Kallertstein

an der vornehmlich und geschichte  
Kallertstein geschichte und geschichte  
der Kallertstein alle bis auf  
Josephin nicht allmählich der Kallertstein  
Kallertstein mit der Kallertstein  
die Kallertstein alle bis auf Kallertstein  
die Kallertstein alle, da die  
Kallertstein die Kallertstein  
Kallertstein, nicht allmählich die Kallertstein  
Kallertstein der Kallertstein Kallertstein  
geschichten und Kallertstein  
Kallertstein mit der Kallertstein

Es sind keine Kallertstein  
geschichten werden, aber alle in  
der Kallertstein, Kallertstein alle Kallertstein  
Kallertstein der Kallertstein Kallertstein  
Kallertstein, Kallertstein Kallertstein  
Kallertstein Kallertstein Kallertstein  
Kallertstein und von Kallertstein  
Kallertstein der Kallertstein Kallertstein,  
Kallertstein und Kallertstein Kallertstein.

Es sind in der Kallertstein  
alle in der Kallertstein  
Kallertstein nicht mit Kallertstein  
die Kallertstein alle von Kallertstein  
und Kallertstein so die Kallertstein  
Kallertstein und Kallertstein  
Kallertstein Kallertstein 197, Kallertstein  
Kallertstein Kallertstein Kallertstein,

weilich Zufall weils an-Offen  
Finnern, weil es ja besser  
wird aufgezogen, Man ist, unvöll  
dies die Lärminuten von  
gesundheitlich nicht unwillig, fast-  
für aber fallen ja nach der Art. tabern  
mündel und heftig fluffig mit-  
gatzlich vorüber.

p. 247-48 Comitatus pp. Lyrinon  
fastel die aber David fast.

Finnern im Salzberg Am  
einen mit Fingern fasten  
Jahre 54 Jahr 18 Leipziger  
Finnern im Kleinbuch Am  
Jahr fast mit 103 George Kolb  
minut Kolb Jahre 21 mit  
4 Leipziger

Finnern im Ober der Statt  
Am einen mit Fingern  
fasten Jahre 34 Jahr 12 Leip-  
ziger

Finnern im Kleinbuch  
Am das fasten mit Mofel  
das fasten Leipziger fasten  
Jahre Jahre 28 mit 13 Leip-  
ziger

Finnern Auf Leipziger Jahre

12 mit 6 Leipziger  
Comitatus ist vor Leipziger  
1577 Jahr Leipziger Leipziger  
minut Leipziger Leipziger  
988 Leipziger Leipziger mit  
große.

p. 249 Casparus Wagner par-  
herr zum Bernstein brucht  
der gott brucht der gott  
1578.

Am einen im Leipziger Leipziger  
Jahr Leipziger, Leipziger Leipziger  
Jahr mit Leipziger mit in Leipziger  
mit 8 Leipziger Leipziger, Leipziger  
Jahr Leipziger Leipziger Leipziger  
mit Leipziger mit 12 Leipziger Leipziger  
Leipziger Leipziger Leipziger  
der Leipziger Leipziger, Leipziger  
mit Leipziger in Leipziger mit Leipziger  
Leipziger Leipziger

Am das Leipziger Leipziger Leipziger  
mit Leipziger mit Leipziger  
Leipziger, Leipziger mit Leipziger  
Leipziger Leipziger Leipziger  
mit Leipziger mit Leipziger

Am das Leipziger Leipziger mit  
mit Leipziger Leipziger Leipziger  
Leipziger (2) Leipziger mit 7.  
mit in Leipziger mit 8 Leipziger.

yon, die meisten Zeit hat es schon  
 anders zu nennen als propheten  
 bonum (?) Epistolae ad Gallatos etc.  
 Da aber ein Aufstellung gefallt, so be-  
 fällt es das gotteiliche Evangelium  
 schon sehr lang in unsern vor unser  
 Wissen der Lauenstein- / Göttinger und  
 Altonaer

In der ersten Zeit ist noch In der  
 Evangelium Johanneum de passione  
 domini zu nennen, jedoch einmal  
 Lucam, nicht mal der jüngere Thoma-  
 ian (2) des (2) Evangelistae, ferner  
 mal die polentia der ersten über  
 der sehr zarten Fortsetzung von passi-  
 onis, palmarum gänzlich de  
 Sacramente, In die Coenae de  
 lotionis (2) pedum (2) und des ersten  
 nam Sacrament data occasione

der Examen Catechismi hat  
 ist gänzlich alle nur mal  
 mal der Holz der mit der Jugend  
 gefallt, was ist schon ein  
 mallemt, In der ersten mal  
 3 alle mal mit Holz, zum Salve  
 hat es der Lauenstein Lutheri  
 alle 5 Punkte einfallen und  
 von Punkte im der Aufklärung  
 der Kinder der Jugend laßten

Provisionen und Lauenstein Examen ge-  
 fallen hat bei mal den der jüngere  
 Kindelede zu mal in der fünf-  
 tel, ist mal mal alle fünf, den  
 untern lang alle mal und so  
 einen mal fünf mal fünf  
 ferner gefallt mal mal mal  
 nicht

Examen im Floren sind  
50 Tom hat mal Lauenstein 45  
 der fünf mal mal mal  
54 In der Lauenstein sind  
 schon in einer mal 390,  
 hat so mal mal mal  
 Lauenstein hat mal 510  
 mal mal, mal mal ist  
 ist mal in ein mal / mal  
 mal mal mal mal mal  
 mal mal ist in 17. mal, der  
 hat ist mal mal mal  
 Lauenstein hat

250 Tafel  
 In der Lauenstein mal  
 hat mal mal mal mal  
 mal mal, mal mal mal  
 hat mal mal mal mal  
 mal mal  
 Examen Lauenstein mal  
 mal mal mal mal mal

Es war Jener gefallten zum allsonn-  
 nitzten, Gephil in der Kintzen, mit  
 vonygubtes vonyngung, 1/7  
 vonyng bey seuf der vallylören  
 Obertanz abfauten, dervuff daren  
 ein flucht vnyföfen gefallten wird,  
 und so ingewelt nimen Juchey mit  
 Jui-kintze, muß er der daryan  
 dervuff beyvnyffne, vony daren für  
 dnyntem vonyvnynt wird.

In der jayren vnynt wird die  
 Antheil vnyndigelt und vnyndigelt  
 dnyntem vnyntem Christi Lervatoy  
 vnyntem

Carionvnyntem Jind vnyntem - nym der  
 Antheil vnyntem der 74 Jind bey  
 vnyntem vnyntem der 1578 vnyntem-  
 537 vnyntem

Avoynt vnyntem der vnyntem  
 und Juyvnyntem-  
 Jandhauf

- |                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| 1 Mathie Hobel    | 12 Michel Juyvnyntem |
| 2 Kloben          | Jay Löben            |
| Joy vnyntem       | Jacob Löben          |
| Lob. vnyntem      | Math Juyvnyntem      |
| Mittel Löben      | Mit. Hobel           |
| Juy vnyntem       | Mathie vnyntem       |
| Mathie Juyvnyntem | Jacob vnyntem        |
| Jacob vnyntem     | Juy Juyvnyntem       |
| Lob vnyntem       | Jacob Juyvnyntem     |
| Mittel Juyvnyntem | Joy vnyntem          |

- |                   |                |
|-------------------|----------------|
| Christ Juyvnyntem | Joy vnyntem    |
| Joy vnyntem       | Math Löben     |
| Mittel Juyvnyntem | Math Löben im. |
| Joy vnyntem       | Mit. vnyntem   |
| vnyntem vnyntem   | Lob. vnyntem   |
| Luyfal vnyntem    | Juy vnyntem    |
| Andr. Juyvnyntem  | Jay vnyntem    |
| JL Lob.           | Juy vnyntem    |
| Christ vnyntem    | Andr. Löben    |
| Math vnyntem      | Jacob vnyntem  |
| Christ vnyntem    | Tilvnyntem     |
| Math vnyntem      |                |
- Sunt 44 vnyntem in Juyvnyntem  
 Juyvnyntem und Juyvnyntem  
 in Juyvnyntem

- |                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| der vnyntem vnyntem | Mittel vnyntem  |
| der vnyntem vnyntem | vnyntem vnyntem |
| Andr. Lob.          | Mathie Löben    |
| Joy Löben           | Juy vnyntem     |
| Mathie vnyntem      | Mathie vnyntem  |
| Joy vnyntem         | Loy vnyntem     |
| Mathie vnyntem      | Andr. vnyntem   |
| Juy vnyntem         | Mathie vnyntem  |
| vnyntem vnyntem     | Joy vnyntem     |
| Juy vnyntem         |                 |

vnyntem 19  
Falvnyntem

- |                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| 1 vnyntem vnyntem | Joy vnyntem     |
| Juy vnyntem       | vnyntem vnyntem |
| Juy vnyntem       | Jacob Löben     |
| Loy vnyntem       | Lob vnyntem     |
| Mathie vnyntem    |                 |

Hoch Staven. Muhl Löben  
 Laut Schöpf. Muthel Alarber  
 Besond Maylen Jacob feidril  
 Nimn 16.

Gästner und Junger  
 in Jalosengau

Anders fuchter Muhl Alarber  
 Lautsch feidril Muhl. Litaril  
 Muhl fänner flur Juchter  
 Nimn 6.

Bernhoser

Georg Löben sen. Jung Löben imma  
 Muthel Löben Laut Löben  
 Nimn 4

Dönisch

Georg Alarber Georg Jager  
 Georg Jager Kinder Löbner  
 Georg Muntz Nimn Mitzel  
 Jans Löben Muntz Muntz  
 Jap-Juchter Jacob Maylen  
 Buchhard Loylen

Nimn 11.

Nimn Dänmar. alle Witter mit  
 Laidgarnoff. In ganze Laid-  
 Leide 100, Laiden mit  
 gestandt nugee gest.

11 Juli 1892

Loc. 1977.

Zu solthauer General Visitation  
av 1575. dennitz  
finner 11 11.

p. 44 Blauke Laid Luf. n. f. von  
Moligis n. Lompfen 17  
Geopastora

Blauke yülen Janner Wiler  
 Kanner in re Juchter Juchter  
 von Juchter Juchter Juchter  
 17 n. m. Kallid Juchter m. r.  
 Kanner n. Lompfen, Juchter  
 Juchter Juchter 17 Juchter  
 über n. m. Kallid Juchter m. r.  
 Juchter Juchter Juchter Juchter  
 Juchter Juchter, Muhl m. r. und  
 Juchter Juchter, Juchter Juchter  
 Juchter Juchter alle Juchter Juchter,  
 n. m. Kallid Juchter Juchter mit  
 Juchter Juchter Juchter  
 Juchter Juchter, n. m. Kallid  
 n. m. Kallid Juchter Juchter.  
 Juchter Juchter n. m. Kallid Juchter  
 n. m. Kallid Juchter Juchter, Juchter  
 Juchter Juchter Juchter Juchter  
 Juchter Juchter Juchter Juchter  
 Juchter Juchter n. m. Kallid Juchter  
 Juchter Juchter Juchter Juchter  
 Juchter Juchter Juchter Juchter

als ein Knecht fahrendel befolglich  
aus der beysohen die an alle  
maße den Pflichten von einem  
Freiwilligen Dienst 1 pfl. kann  
und 1 pfl. haben zu haben  
unter dem die selber dem in  
fähliche an allen angetragenen  
von demselben ist der dard  
besten mit off dem fall,  
find wir eine mehrbedeutung  
mündlich angeführten mal  
erheblich.

Auf diesen merkt sich fort-  
lich bewilligt, das es in lang-  
mündigen theorie, hat mit einem  
Maße haben fallen, das auf  
mündliche fallen in einem  
für die rüch und eingestrichen,  
gefallen mit gefachert  
mündlich, nicht fallen nicht  
mündlich mehrbedeutung  
haben mündlich, von dem  
fallen nicht mal rüch mit  
mit mündlich mündlich zu  
fallen, haben fall aber nicht  
Licht pfl. mündlich haben  
fragen, die beysohen aber Knecht  
fahrendel befolglich nur mal gültlich  
fällend, ist mündlich eine mal

einige Kinder fällt davon noch  
küfft, das man mit der theilhaft  
dieselbe mal mehrere mal mehr  
mündlich, mit mal einem mündlich  
mündlich mit einem mündlich  
mal mehreren fallen dündlich mal  
fallen lassen, fünf mündlich  
Licht mehrbedeutung mal mündlich  
Lichtfallig in ein Licht. mal  
haben mündlich mündlich mit  
fragen mit rüch haben,  
Lichtfallig mündlich theilhaft  
mündlich mit rüch der dündlich-  
mal dem Licht mündlich  
Lichtfallig in der mündlich-  
oberkeit zu bringen ge-  
mündlich mündlich.

p 55<sup>2</sup>-56 die dündlich von Lant-  
von Lantfall Licht. mündlich  
mündlich Licht - das der pfl. zu  
Lichtfall, Licht von rüch Licht  
Lichtfallige mündlich ist, mündlich  
fragen zu Licht mündlich mal  
von ein mündlich haben Licht  
mündlich, Licht nicht Licht  
das haben Licht, mündlich Licht  
mit Licht Licht mündlich  
Pflichten mal mündlich

Figuralversteht einilten Couspiderit  
nied damit i zu leugnennentel un-  
kriplitel leber und nunelthig ist  
foelminitige Kennennentel ege beffnen  
mit iup in kainen eenge der  
billigheit nunten ege luff ge-  
bruchen.

Mit mir den jehle jach eafirege  
ege luff mit nunenbruchen  
Kantel, belgobangst en mit kuff  
fabriental befollicht nuner begehre  
i zu eallot obgedaltel dwei farben  
mit nab i zure matten der fuch  
solzar korpert, mittel korpert,  
mittel fpuer, nach bruchhalt  
Maguel Schuere mit fpuer  
Kreime hiel Luenez krogan mit  
gubaffere diltone bei nunten  
Anaf Citrone Sol i x off den 23  
Dinnig ege fpuere kugzeit  
nur mit ofe waf subla. drey  
repliere mit mit mir un  
part mit nun eage nuner  
gufte fpuer mit i zure ege  
wader jeb nunten

p. 62 Sup flucht an juch- nun  
Brennpait in altton

besondere jampige fpuer mit fpuer

Mit jeb mit ege raktoren, Sol  
mit bei visitation nuner ffuoer ege  
lorenpait nunenmit luff nuner  
gufte, Sol offen Kaund  
nur iup mit nuner jinal lorenpait  
mattale eine zimble kaine nun-  
joffener zimbl waffengehalt mit  
der diltone jchaltig ist nuner  
mit bei in ij. ff. nunten, mit  
nuner der kiltongester nuner  
nugoloffere

Mit mir aber gultel bepiente, Sol  
i zure mit drey nunten  
nunten kilt mit alle kaine  
dilt mit nunenmit, bel diltone  
mit jumeitig i zu eallot dilt  
nuffbringig kaine. saarien nun  
nunten mit der dilt. jgireg  
mit nuner kilt kilt mit mit  
behalten jai- luff- mit et dilt  
nunten, Sol juch i zure kaine.  
nunten nunten mit kilt  
nunten juch ege nunten  
Sol kilt kilt nunten

Nunten diltone jalle mit mit  
mit nunten, Sol mit nunten  
nunten nunten nunten nunten  
nunten nunten nunten nunten  
nunten nunten nunten nunten  
nunten mit nunten juch nunten











Zolner ad. Leuzkassa

p 5 Grief. Pleibts d'f'f'le an f'p'ly  
Leuzkassa, fall d'f'f'le in d'f'f'le  
i. d'f'f'le  
abste 18 febr 1636.

N 108 Gannock bewillt, fall mit  
7 Jagen mit Maier Hospital gebaut,  
nach d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
yung in d'f'f'le 10 Leute abgekauft,  
in d'f'f'le d'f'f'le von 60 Leute f'p'ly  
Maier in d'f'f'le 800 w'w'w'w'w'  
von d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
m'w'w'w'w'w'w'w'w'w'w'w'w'w'  
b'f'f'le d'f'f'le mit d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
f'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
mit d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
mit d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
aber d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
in d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
nach d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
b'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
nach d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le

N 148 Gannock/ffle goten mit d'f'f'le  
maier - Hospitalfall in d'f'f'le  
d'f'f'le; nach d'f'f'le d'f'f'le  
mit d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le 17. May 1624.

p 176 Grief nach d'f'f'le d'f'f'le  
mit d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
i. d'f'f'le  
abste 25 May 1637.

Leuzkassa  
ab 1609 - 1610.

p. 175 Grief Pleibts an d'f'f'le n. Leuzkassa  
Hospital, fall d'f'f'le n. d'f'f'le d'f'f'le  
Leuzkassa, Leuzkassa n. d'f'f'le d'f'f'le  
d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le

d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
abste 25 Oct. 1609.

Leuzkassa ab 1608

p. 97 Grief Pleibts an d'f'f'le n. Leuzkassa

In d'f'f'le d'f'f'le + d'f'f'le  
d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le  
d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le d'f'f'le



bezugslos werden, zu welchem Ende  
Sollte sie bleiben.

Zu dem Ende sind meine Überlegungen  
aus dem Interesse dieser Sache abzuholen  
gehört, welche mit Rücksicht darauf  
ein vorläufiges unterwerfliches Vorgehen  
auszuweisen nicht überflüssig wäre.

<sup>193 242</sup>  
J. 134 Urt. vom 10. Aug. 1608.  
und Begründung.

nun kommt, mag letztes Urt.  
von 10. August. Urt. von  
15. Juli Urt. von 10. Aug. Urt.  
von 10. Aug. Urt. von  
10. Aug. Urt. von

Urt. vom 10. August 1608.  
Auf demselben, da die mit dem  
Urt. vom 10. August 1608.  
Urt. vom 10. August 1608.  
Urt. vom 10. August 1608.  
Urt. vom 10. August 1608.  
Urt. vom 10. August 1608.  
Urt. vom 10. August 1608.  
Urt. vom 10. August 1608.  
Urt. vom 10. August 1608.

Fing

Comfirmatives Privileg.  
2d-I (1572-77)

p. 77 Urt. vom 10. Aug. 1608.  
und Begründung.

Urt. vom 10. August 1608.  
Auf demselben, da die mit dem  
Urt. vom 10. August 1608.  
Urt. vom 10. August 1608.  
Urt. vom 10. August 1608.  
Urt. vom 10. August 1608.  
Urt. vom 10. August 1608.  
Urt. vom 10. August 1608.  
Urt. vom 10. August 1608.  
Urt. vom 10. August 1608.  
Urt. vom 10. August 1608.









viele davon mit den Schiffen  
Landschaften ablassen nach Hall.  
Faust bekommen sind, so sind  
mir viel mit Menzingers und  
Annohen Marktgeboten In auf-  
von Kroscham, Ferma und andern  
Stadt aus ferner Länge. J. und  
Kopfbauer geliebten was.  
Jahren in manchen Lobenswerten  
bayratis und geneigt, und  
Körnern und Firmen der Firmen-  
so für Nichter Jahren aller  
Lauterben zusammen, weltvergnügen  
und hiller mit Nichter, den  
weit mir nicht allermaße  
den Ansehen halbe wasche von  
Jahren gelassen, Kundinnen und  
Jahre an Kernen Jahren nach dem  
so da mehr Jaren 12 Wachen  
von manchen gelulten sonder  
gar nicht freudlich und schicklich  
für Körnern.

Lauterben von J. Hart J. nach  
von keinen nachmal mehr  
Könige gegen dem  
selbst nicht, denn der oberste  
Menzingers genügt zu Kaufmann  
denn daß diese Markt, 10  
Körnern gar manny Gochenen

oder bürgerliche Kauf, und J.  
jungk fah, zu manchen gelassen  
und offener Körnern, den  
Körnern manchen halben und  
Glatzalle nach Kundinnen  
gleich, manchen Körnern oder  
jung manchen Kaufmann  
mit besten Wert auf Kaufmann  
und gebührenden Zusammen  
Körnern und Jahren Körnern  
das malten nach J. Hart J.  
mir denn die alle den obersten  
Kritik mit Kaufmann lobte und gut  
nach dem und für J. Hart  
J. und Kopfbauer geliebte  
Ergenisse, Jünger Kaufmann  
und freudlich Kaufmann, den  
gar Leben und glückliche  
Kaufmann Kaufmann und schicklich  
Körnern und letzten  
Jahre Kaufmann der 1576

J. Hart J.  
Kaufmann  
Körnern  
Kaufmann Kaufmann  
zur Kaufmann

p. 46 In in Kernen Markt in Penagerien  
in in Kernen Markt, für  
nach dem Markt ist  
Körnern in Kaufmann  
" " Kaufmann | Kaufmann

aus dem 9-10 Stück gewirkt  
zu Pörschitz

Gab am 20 St. Stephan 1576

Stall aus Gmünd 3-10-1576

p. 44 Rindgen Lammern auf Lammern  
bezeichnetes Geseh  
dat. 8 Aug. 1576.

p. 43 Mauthausen f. Lammern  
zu Maria Magdalena in Neudorf.  
Dat. 16 Aug. 1576.

aus d. 5 Juli 1894.

Leung rosin

an 1589 - 1590.

p. 33-46 Ursch. Platte an die von  
Bernstein Joseph.

Sticht Gmünd der Zingebäude  
so ist nicht auf hängen wegen der  
geringen Zingebäude und ab-  
schließen daß Jaltz kauft ist bezeugt  
Lupf, so nicht alle Prokuren  
nicht halogen, sondern auch  
billiglich abzugeben.

Libermanns d. 13 Mai 1590.

p. 46 d. 17 Zingebäude bei Leung  
mit zum Leungebäude zu galogen  
Lamm. n. Leunglein Gmünd

gemacht in tief an der Zeit, das  
inmitten darüber.

besteht 10 Juni 1590.

Ursch. Platte an Leung  
Leunglein's Föben

Anteilen zum Leunglein Land  
Jungling hat die Ursch. d. d. d.  
nicht zu d. d. d. d. d. d. d. d.  
nachher, die von Leunglein in  
nichtes Mithausen fallen so  
klären, und so zu fast nicht in  
Jungling hat die Ursch. d. d. d.  
nichtes, damit nicht Föben der  
Jungling mit der Ursch. d. d. d.  
nicht auf seine Ursch. d. d. d.  
nachher, die von Leunglein in

Dat. d. 28 Nov. 1590

finis

Leung rosin

an 1590 - 1591

p. 103 Ursch. Platte an Gsch von  
Blönbang:

aus n. Leunglein ist bezeugt.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
bommt jungen Leunglein d. d. d.  
für d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
alle so nachher, nachher in  
Jungling zu d. d. d. d. d. d. d.

besteht 13 Aug. 1591.

p. 141 Lauf verkauft an Stall der  
+ fast dir gestand nen Löwenstein der  
Lauf n Löwenstein zu Auß flüß aus Hand  
+ alten bayern der Stall nach  
Abzug n Stück der (Kauf verkauf) n Stall  
+ Verkauf n  
Abzug 27 März 1591.

p. 4. Lauf Verkauf an Löwenstein  
der n Stück der Verkauf  
(Kauf 27 März 1591)  
finis

Löwenstein  
an 1594 - 1595.

p. 151 Verkauf an Rud der Stück (Stück  
Verkauf zu Verkauf), fast gestand nen  
Löwenstein zu Verkauf n Verkauf  
Verkauf, Verkauf zu Verkauf:

It Lauf an Löwenstein zu  
Verkauf ist zu nach Verkauf Lauf  
zu fast Verkauf zu Verkauf zu  
Verkauf Verkauf zu Verkauf zu  
Verkauf an Löwenstein zu Verkauf  
Verkauf an Verkauf zu Verkauf,  
It Lauf n Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf zu Verkauf zu

Abzug - 12 Juli 1594.

p. 134 an Löwenstein zu Verkauf  
zu Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf zu Verkauf zu

Abzug - 13 Juli 1595

finis

Löwenstein

an 1597 - 1598.

p. 106 Lauf n Löwenstein zu Löwenstein  
zu Verkauf zu Verkauf, zu Verkauf zu Verkauf,  
zu Verkauf zu Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf, zu Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf zu Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf zu Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf zu Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf zu Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf zu Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf zu Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf zu Verkauf zu Verkauf zu

Abzug 26 Aug. 1597.

1598.

p. 147 an Löwenstein zu Verkauf  
zu Verkauf zu Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf zu Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf zu Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf zu Verkauf zu Verkauf zu  
zu Verkauf zu Verkauf zu Verkauf zu

und die Zeit da in Bernstein für  
christliche Götter das Salz unvorteilhaft war  
begehrt, weil Klüft  
auf einer Gneisstrasse (Lithon) für  
höherer Bergbau, Oberrheinische  
Lithonstrasse unterhalb des Salz unter  
halb in Salzburg

Tagen 31 März 1598.

finis

Leipzig

1599 - 1600.

p. 198 Ursprung an Salz. von  
Leipzig

der alte Salzmeister von Salz-  
bergwerk zu Leitz, abwechselnd  
mit andern Arbeitern aber nicht  
Pfund-Lohn erhalten. Koppe, für  
schlagend zu machen in nicht kleinen  
zu andern vornehmungen ver-  
sucht zu sein

Tagen 31 März 1599.

p. 154. 157 Ursprung an Oberrhein  
sammelte in Littenstein zu Leitz

Leitz u. Leipzig zu Leipzig

Da das Salz nicht mehr  
die Arbeit zu Leipzig

hat sich erhalten, 1000 Pfund das  
von der Salzbergwerk Leitz  
zu Leitz für 1000 R. Salz ein-  
genommen.

Tagen 18 Juli 1599.

p. 221 Abrechnung der Salzbergwerk  
Leitz Leitz zu Leitz hat von  
Leitz Leitz mit dem  
Leitz Salzbergwerk zu Leitz  
zu Leitz ein Leitz Salz  
mit Leitz und Leitz in  
einige Leitz Leitz  
Leitz, das Leitz von dem  
Leitz Leitz Leitz  
Leitz von Leitz Leitz

Leitz und nach vier Zeit mehr  
der Leitz Leitz Leitz  
Leitz, die Leitz Leitz  
Leitz Leitz, Leitz-  
Leitz Leitz Leitz  
und Leitz Leitz zu  
Leitz, der Leitz Leitz  
zu Leitz mit Leitz Leitz  
Leitz Leitz, auf Leitz  
Leitz der Leitz Leitz-  
Leitz Leitz zu Leitz  
Leitz.

Tagen 5 Nov. 1599.

finis

Luzern, 20. 1600

p. 102 Luzern, 1600  
Abt. Luzern, 20. 1600

Das Luzern. Luzern, 20. 1600  
Luzern, 20. 1600

Luzern, 20. 1600

p. 37 Luzern, 1600  
Abt. Luzern, 1600

Das Luzern. Luzern, 1600  
Luzern, 1600

Luzern, 1600

Luzern, 1600

22 Juli 1894

Aut

Banner, 1600

p. 1-198

Zobornitz

de 1702, 15. 16. Nov.

Der Aller Durchlauchtigsten Groß-  
mächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn  
Friedrich Augusti, Königs in Polen etc  
Grafschaften in Cillarien, Krain, Steyer,  
Kärnten, Mähren, Slavonien, Serbien,  
Kryonien, Volhynien, Tobolien, Pod-  
lachien, Ostland, Smolensko, Severien  
und Czernithovien, Herzog von  
Sachsen, Jülich, Cleve, Berg, Jülich  
und Berg, Herzog in der Rhein. Pfalz  
Zwey, Markgrafen und Chur Fürsten  
Landgrafen in Thüringen, Marggraven  
von Brandenburg, Herzog von  
Leipzig, Herzog von Meiningen,  
Grafen von Brandenburg, Grafen von  
Grafen von der Mark, Ritterschafft  
und Leibarzt, Herzog von Kassel,  
Prinz, und der allernachgelassenen  
fürstlichen allernachgelassenen  
Catholici, Haupt Ernst von  
Sachsen zu Weimar, Herzog von  
etc. d. d. Catholici in der  
Jahre 1702, Johann Ludwig,  
Nicolaus, der Kaiser Doctor und  
Appellator = Rath etc. Christian  
Schubart, Anwalt zu Weimar,  
Wohlfürstlichen Familie: In dem  
Luzern, 1600. Luzern, 1600.  
Luzern, 1600. Luzern, 1600.

Institution: d. d. weil Maria Theresia  
 im Kaiserthum Österreich, Jacob Langgast  
 Familiennamen in Klöbern zu Mayen,  
 Lössen, Oben Lössen, Lössen  
 und Lössen d. d. u. allerbilligst  
 bestätigt, zu Unterstützung einer  
 Erbregiment bey einem Güter  
 in, Commission zu geben, d. d.  
 May. und d. d. d. d. d. d.  
 Thesen allerbilligst bestätigt, und  
 und nehmen das Beste der  
 11 februar 1708 aller gütigste  
 best. bestätigt:

Die Commission sollen in der  
 gehalten, und heimlichen Curia  
 förmlich unterzogen, und d. d.  
 bei in einem und dem anderen  
 der Vollmacht raporto, gebührend  
 zu thun nicht und einen der  
 Erbregiment nicht zu thun ge-  
 handelt werden, d. d. d. d. d.  
 Confirmation allerbilligst  
 bestätigen,

Laß die d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.

47  
 Können, da 21 September besagter  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Erb-Register  
 der Neu Städtlein Bernstein

1	N. Gristel d. d. d. d. d. Langmaier	12
91. 3/4 Zins	} Walpurgis	
15 Eger		
6 x - Zins	} Mich.	
15 Eger		
1 x. nov. d. d. d. d. d.	} Licht- mess	
1 x. nov. d. d. d. d. d.		
meyer (1722)		
Dammal Goltz Güter N. 4.		
1 x. 6/8 f. d. d. d. d. d.		

1 Doppel Jagdmappe } Martini.  
1 Guerd  
1 alte Jahn

2 Gröner Klützer | 26/20

5st. 6st Zinn } Walpurgis  
2 Füll Jann  
15 Tjane

der beiden Jann/Jann mit einem Nette Litter.

5st. 6st Zinn } Michaelis  
1 Guerd  
1 alte Jahn  
15 Tjane

1st. neu zu Klützer 3. Jann } Lichtmess  
1st. Almgeld  
1st. 6st proclunungsgeld  
1 Doppel Jagdmappe Martini  
unjetzt

aus dem Klützer, No. 5.

3 Jann Coblenz | 16/20

5st. 6st Zinn, incl. 3st. unjetzt } Walp.  
aus dem Jann durch Gießlein  
2 Füll Jann  
15 Tjane

5st. 6st Zinn } Mich.  
1 alte Jahn, 15 Tjane

2st. Jann Jann - i. Almgeld } Lichtmess  
1st. 6st proclunungsgeld  
1 Doppel Jagdmappe, Martini.

unjetzt  
4st. Dingmann Coblenz. No. 6.

4 Michael Jann | 7/20

6st. 6st Zinn } Walp.  
15 Tjane

9st. 6st Zinn, incl. 3st. neu Jann } Mich.  
Jann Jann

1 alte Jahn, 15 Tjane } Mich.

2st. Jann Jann - i. Almgeld } Lichtmess  
1st. 6st proclunungsgeld

1 Doppel Jagdmappe, Martini.  
unjetzt  
1st. Glob Klützer.

5 Jann Jann Jann | 8/20  
müßigen

4st. 6st Zinn n. Jann } Walp.  
2st. Zinn neu Jann  
2 Füll Jann, 15 Tjane

4st. 6st Zinn n. Jann } Mich.  
2st. Zinn neu Jann  
1 alte Jahn, 15 Tjane

2st. Jann Jann - i. Almgeld } Lichtmess.  
1st. 6st proclunungsgeld  
1 Doppel Jagdmappe Martini.

Der Jann Jann an der fließ,  
satt Jann zu einem Jann Jann  
große Zinn geben, nach zu über Land  
Almgeld Jann unjetzt, so satt zu  
Jann Jann mit Klützer und Coblenz  
Jann Jann an einem Jann Jann  
große unjetzt

unjetzt  
1st. Glob Dingmann Jann, No. 8.

6 Jann Jann Ölklützer | 10/20

1st. 9st Zinn } Walp.  
7 Tjane

9st Zinn } Mich.  
8 Tjane

2st. Jann Jann - i. Almgeld } Lichtmess  
1st. 6st proclunungsgeld

2 Doppel Jagdmappe, Martini  
unjetzt  
1st. Glob Klützer No. 9.



p-6

7 Malheur Lohmann

9. d. Zinsp. } Walp. 7 Tjere  
9. d. Zinsp. } Mich. 8 Tjere  
2. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
1. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
2. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
2. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
unirogo  
M. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
Nov. 10.

8 Rammal Lohr

19/20

13. d. 9. d. Zinsp. } Walp. 15 Tjere  
13. d. 9. d. Zinsp. } Mich. 15 Tjere  
3. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
1. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
1. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
unirogo  
Dammal Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
Nov. 11.

10.7 9 Granga Lohmann

13/20

2. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Walp. 15 Tjere  
2. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Mich. 15 Tjere  
1. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
3. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
1. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
unirogo  
Dammal Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
Nov. 12.

10 Granga Lohmann, sen.

4. d. Zinsp. 15 Tjere, Walp.  
14. d. Zinsp. 15 Tjere, 1 Zinsp., Talle Lohr, Mich.  
3. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
1. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
unirogo: Dammal Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
Nov. 13.

11.8 Granga Lohmann

9/20  
incl. 3/20  
u. Zinsp.

7. d. Zinsp. 15 Tjere, Walp.  
7. d. Zinsp. 15 Tjere, 1 Talle Lohr, Mich.  
3. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
1. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
unirogo  
Dammal Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
Nov. 14.

12 Granga Lohmann

18/20

7. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Walp. 15 Tjere  
2. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Mich. 15 Tjere  
3. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
1. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
unirogo  
Dammal Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
Nov. 15.

11.9 13 M. Journal Lohmann

13/20

2. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Walp. 15 Tjere  
2. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Mich. 15 Tjere  
3. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
1. d. Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
unirogo  
Dammal Lohr Lohr = u. Malheur } Lichtneß  
Nov. 16.

14 Granga Lohmann

16/20

3. d. Zinsp. 15 Tjere, 2 Talle Lohr, Walp.  
7. d. Zinsp. 15 Tjere, Michaelis, incl. 4. d. malheur  
u. Zinsp.

31-64 Lope Lure - Maul - u. fuchschwarz.  
geld, Lichtmeß.

18 Doppel Jagd Lupen, Martini.

Zinn Fuchsbildung oder Lureu Lure  
groß.

Hoff der Mitter, 10 unter der Niclas Fuch-  
mülle ist, falls der Kropf nicht mit ein  
nublich plötzigen, man hat die Lureu-  
Opfer zu machen fuch. ✓

<sup>unverzogen</sup>  
Jul. 9. 18. ~~Re...~~ N. 17.

10 15 geb. Lichter, inn: | 9. 18. 20

6xl. Zinn, 15 Zinn }  
12xl. 9. 1/2 ungenau bei mancher Teil ist in }  
Quandigen. } Valp.

6xl. Zinn, 1 Zinn, 1 Zinn, 15 Zinn }  
12xl. 9. 1/2 ungenau bei mancher Teil ist in }  
Quandigen } Mich.

31-64 Lope Lure - Maul - u. fuchschwarz.  
geld, Lichtmeß.

18 Doppel Jagd Lupen, Martini

<sup>unverzogen</sup>  
Lureu Knäuel Polgold, N. 18

16 Jacob Blücher | 22. 18

10xl. Zinn, 15 Zinn, Valp.

10xl. Zinn, 15 Zinn }  
1 Zinn, 2 alte Zinn } Mich.

31-64 Lope Lure - Maul - u. fuchschwarz.  
geld, Lichtmeß

18 Doppel Zinn - Lupen, Martini, die  
1 - Jagd - Zinn Lupen Lureu ist  
dann gold, 10 bei der Blücher ist

Ein Fuchsbildung oder Lureu 3xl.

<sup>unverzogen</sup>  
Pol. Gold Polgold, N. 19.

11 17 Lureu Gange Polgold | 4. 18.

8xl. Zinn, 15 Zinn, 2 Fuchsbildung Valp.

8xl. Zinn, 15 Zinn, Mich.

31-64 Lope Lure - Maul - u. fuchschwarz.  
geld, Lichtmeß

18 Doppel Jagd Lupen, Martini

✓ 1 Fuchsbildung oder Lureu 3xl.

<sup>unverzogen</sup>  
Lureu Polgold Knäuel.

18 Lureu Gange Lureu | 10. 18.

8xl. ungenau Zinn }  
12xl. 9. 1/2 ungenau bei mancher Teil ist in }  
6xl. - man J. Mart. } Valp. }  
15 Zinn, 2 Fuchsbildung }  
10xl. ungenau Zinn }  
12xl. 9. 1/2 ungenau bei mancher Teil ist in }  
6xl. - man J. Mart. } Mich. }  
2 Zinn, 1 alte Zinn }  
15 Zinn }

15xl. ungenau Zinn

12xl. 9. 1/2 ungenau bei mancher Teil ist in

6xl. - man J. Mart.

2 Zinn, 1 alte Zinn

15 Zinn

31-64 Lope Lure - Maul - u. fuchschwarz.  
geld, Lichtmeß

18 Doppel Jagd Lupen, Martini

1/4 Zinn Lupen u. ni - Lureu

✓ 1 Fuchsbildung oder Lureu 3xl.

<sup>unverzogen</sup>  
Lureu Polgold, N. 21.

19 Flial Loupau | 25/20

- 12st. 6st Zinnß, 2 hülfstimm } Walp.  
15 Zinn
- 12st. 6st Zinnß, 2 Zinnß } Mitha.  
1 alte Zinn 15 Zinn
- 3st. 6st Zinnß - Mitha - u. profundenmangold, Lichtmeß.
- 18st. u. 2/4 Zinnß - } Mitha, Martini.  
18st. Zinnß - }  
unjunge

Goldwand diamant Holzgold. N. 22

6 Grays Ritzgold | 8/20

- 7st. Zinnß, 2 hülfstimm, 15 Zinn, Walp.
- 7st. Zinnß, 1 alte Zinn, 15 Zinn, Mitha
- 3st. 6st Zinnß - Mitha - u. profundenmangold  
Lichtmeß
- 18st. Zinnß - Martini.
- ✓ 1 Zinnß fallung oder dazw Zyl.  
unjunge  
N. 20st. diam. (Alma. N. 23.

21 Lumpen Grays Platin | 17/20

- 5st. 6st Zinnß, 2 hülfstimm, 15 Zinn, Walp.
- 5st. 6st Zinnß, 15 Zinn, Mitha
- 3st. 6st Zinnß - Mitha - u. prof. Lichtmeß
- 18st. Zinnß, Martini.
- unjunge
- 20st. diam. Goldwand, Mitha

22 Grays u. Adam Lotz | 18/20

- 11st. Zinnß, 15 Zinn, Walp.
- 11st. Zinnß, 15 Zinn, 2 Zinnß, Mitha.
- 3st. 6st Zinnß - Mitha - u. prof. Lichtmeß
- 18st. Zinnß
- unjunge
- 20st. Maria Theresia Lotz. N. 24.

23 Grays Platin | 3/20 49

- 2st. 6st Zinnß, 15 Zinn, Walp.
- 2st. 6st Zinnß, 15 Zinn } Mitha.  
1 alte Zinn
- 3st. 6st Zinnß - Mitha - u. prof. Lichtmeß
- 18st. Zinnß Martini.
- unjunge
- 20st. diam. Platin Lotz N. 25.

24 Grays Platin | 21/20

- 8st. Zinnß, 15 Zinn, Walp.
- 8st. Zinnß, 15 Zinn, 1 Zinnß, Mitha
- 3st. 6st Zinnß - Mitha - u. prof. Lichtmeß
- 18st. Zinnß Martini
- unjunge
- N. 20st. diam. Platin N. 26.

25 Lumpen Grays | 29/20

- 12st. Zinnß, 1 hülfstimm, 15 Zinn, Walp.
- 12st. Zinnß, 1 alte Zinn, 15 Zinn } Mitha.  
1 Zinnß
- 3st. 6st Zinnß - Mitha - u. prof. Lichtmeß
- 18st. Zinnß Martini.
- unjunge
- fr. Maria Theresia Platin N. 27.

26 Grays Platin | 18/20

- 9st. Zinnß, 2 hülfstimm, 15 Zinn, Walp.
- 6st. Zinnß, 2 Zinnß, 15 Zinn } Mitha.  
1 alte Zinn
- 3st. 6st Zinnß - Mitha - u. prof. Lichtmeß
- 18st. Zinnß Martini
- 5st. Zinnß Walp.
- 5st. Zinnß } neu Mitha.  
1 1/2 Zinnß, 1 alte Zinn } Lötl gelber  
unjunge } Quatzen.
- Grays Platin Holzgold Lotz N. 28.

p-16 27 Lauise Galle | 3/20

6st. Zierpfl. aus d. Galle auf d. weissen  
Wurde dörren 3- weisse } Walp.  
15 Töne

6st. Zierpfl. d. Galle d. weissen } Milch  
1 alle Töne, 15 Töne

3st. 6st. Zierpfl. Galle - M. u. fa. Lichtmaß  
1 8st. Zierpfl. Galle, Martini.  
unverzogen  
Nacht d. Galle pflanzend Zola N. 29.

28 Christach Senepfad | 3/20

6st. Zierpfl. aus d. Galle auf d. weissen  
Wurde dörren 3- weisse } Walp.  
15 Töne

6st. Zierpfl. d. Galle d. weissen } Milch  
15 Töne, 1 alle Töne

3st. 6st. Zierpfl. Galle - M. u. fa. Lichtmaß  
1 8st. Zierpfl. Galle, Martini.  
unverzogen  
Grosse Glob. Galle N. 30.

p-17 29 Lauise. Maltz | 19/20

6st. Zierpfl. aus d. Galle auf d. weissen  
Wurde dörren 3- weisse } Walp.  
5st. - von Galle gelbe Galle  
3st. - von d. weissen Galle  
15 Töne von Galle

6st. Zierpfl. aus d. Galle auf d. weissen  
Wurde d. weissen } Milch  
15 Töne u. Galle  
5st. Zierpfl., 1/2 Galle } u. Galle  
1 alle Töne } 1/2 Galle

3st. Zierpfl., 1 alle Töne u. d. weissen Galle Milch.

3st. 6st. Zierpfl. Galle - M. u. fa. Lichtmaß  
1 8st. Zierpfl. Galle, Martini  
unverzogen  
Nacht d. Galle pflanzend Zola N. 31.

30 Lauise Senepfad | 8/20

6st. Zierpfl., 15 Töne, Walp.  
6st. Zierpfl., 15 Töne } Milch  
1 alle Töne  
3st. 6st. Zierpfl. Galle - M. u. fa. Lichtmaß  
1 8st. Zierpfl. Galle, Martini.

unverzogen  
Nacht d. Galle pflanzend Zola N. 32.

p-18 31 Mil. Löffel | 10/20

6st. Zierpfl., 15 Töne, Walp  
6st. Zierpfl., 15 Töne } Milch  
1 alle Töne  
3st. 6st. Zierpfl. Galle - M. u. fa. Lichtmaß  
1 8st. Zierpfl. Galle, Martini.

unverzogen  
Nacht d. Galle pflanzend Zola N. 33.

32 Lauise Senepfad | 12/20

6st. Zierpfl., 2 Töne } Walp.  
15 Töne  
6st. Zierpfl., 15 Töne, Milch  
3st. 6st. Zierpfl. Galle - M. u. fa. Lichtmaß  
1 8st. Zierpfl. Galle, Martini.

unverzogen  
Nacht d. Galle pflanzend Zola N. 34.

p-19 03 Misp. Mennels | 12/20

8st. Zimpf, 2 hülfenauer } Walp.  
15 Zime

8st. Zimpf, 3 Hülfenauer, } Misch.  
1 alle Jän, 15 Zime  
3st. 6st. Jope f. M. u. p. Lichtneß  
18st. Jandkap, Martini

Maigne <sup>unjingo</sup> Def. 9st. d. v. N. 35.

34 Jamp Gross Ruchspinnel (oben) | 12/20

(Lampspinnel Grossspinnel)

4st. 6st. Zimpf, 4 hülfenauer, 15 Zime Walp.  
4st. 6st. Zimpf, alle Jän, 15 Zime, Misch.  
3st. 6st. Jope f. M. u. p., Lichtneß  
18st. Jandkap, Martini

<sup>unjingo</sup> Def. Glob. Krotz N. 36

p-20 35 Jamp Löffner (oben) | 3/20

2st. 6st. Zimpf, 15 Zime Walp.  
2st. 6st. Zimpf, 15 Zime, 1 Jamp Misch.  
3st. 6st. Jope f. M. u. p., Lichtneß.  
18st. Jandkap, Martini

<sup>unjingo</sup> Def. Glob. Löffner N. 37

36 Jamp Löffner (oben) | 06/20

(Glob. Löffner - Löffner)

14st. n. M. u. f. }  
1st. n. M. u. f. } Walp.  
1st. n. M. u. f. }  
15 Zime

14st. n. M. u. f. }  
1st. n. M. u. f. } Misch.  
1st. n. M. u. f. }  
alle Jän, 15 Zime

3st. 6st. Jope f. M. u. p. prof. Jand, Lichtneß  
18st. Jandkap, Martini

3st. Walp. }  
4st. 6st. Misch. } n. d. v. N. 38.  
1/2 Jamp

<sup>unjingo</sup> Def. Glob. d. v. N. 38

p-21 37 Jamp Löffner | 7/20

7st. 6st. Zimpf, 15 Zime, Walp.  
7st. 6st. Zimpf, 15 Zime, 1 Jamp, Misch.  
3st. 6st. Jope f. M. u. p. prof. Jand, Lichtneß  
18st. Jandkap, Martini

<sup>unjingo</sup> Def. Glob. d. v. N. 39

38 Martin d. v. N. 39

(Jamp Gross Löffner)

5st. 6st. Zimpf, 4 hülfenauer, 15 Zime, Walp.  
5st. 6st. - , 15 Zime, Misch.  
3st. 6st. Jope f. M. u. p. Lichtneß.  
18st. Jandkap, Martini

<sup>unjingo</sup> Def. Glob. d. v. N. 40

p-22 39 Jamp Löffner | 27/20

13st. n. Löffner }  
15 Zime } Walp.  
3st. unjingo d. v. N. 41  
12st. 9st. unjingo d. v. N. 42  
Löffner in Gränze

13A- n- Juniper }  
 15 Tjere }  
 4A- 6A magen Kallus Kain }  
 12A- 9A magen de nannobh Tinfal }  
 i- grünerdigne }  
 3A- 6A Jope Jura - Muel - u - pualukime-  
 zard, Lichtmeß  
 18Ape Jand- }  
 2/4 Zimpf- }  
 1/2 Gumpf n. Kallus Kain Mitte.  
 Nota: Kallus Kain, Kumpf unigo /  
 volu aduan O fl / clägal.

unigo  
 Muph Traugott Gflf O fl / clägal N. 41.

40 Jumpf Flupfer | 14/30

13A- Zimpf, 2 hülfenmer, 15 Tjere, Walp.  
 13A- 3- 15 Tjere, Mitte.  
 3A- 6A Jope J. M. u. fo. Lichtmeß  
 18Ape Jandfater, Martini

unigo  
 Muph Loh Duan. Lufner. N. 42

p. 23 61 aduan Juggel | 5/30

14A- 6A Zimpf, 15 Tjere, Walp.  
 15A- Zimpf, 2 Gumpf, 15 Tjere Mitte.  
 (der Gumpf fuffen auf nimmern 2A/1)

1A- magen nind Gumpf n. Muel. Jopuwi  
 3A- 6A Jope Jura - M. u. fo. Lichtmeß  
 18Ape Jandfater, Martini

unigo  
 Jop. Glob. Fellen. N. 43.

42 Jumpf Kumb | 18/30

6A- Zimpf, 15 Tjere Walp.  
 6A- 3- 15 Tjere, 2 Gumpf }  
 1 alle Jura }  
 3A- 6A Jope J. M. u. fo. Lichtmeß  
 18Ape Jandfater Martini

unigo  
 Muph Loh Glob. Lornutz N. 44.

p. 24 43 Jumpf Fellen | 8/30

6A- Zimpf, 15 Tjere, Walp.  
 6A- 3- 15 Tjere, 1 alle Jura Mitte.  
 1A- Zimpf magen de Gumpf Mitte.

3A- 6A Jope J. M. u. fo. Lichtmeß  
 18Ape Jandfater, Martini  
 unigo

41- L. panderel Muel. N. 45.

44 Loh Jannil | 6/30

2A- Zimpf, 2 hülfenmer, 15 Tjere, Walp.  
 6A- " 15 Tjere, Mitte.  
 3A- 6A Jope J. M. u. fo. Lichtmeß  
 18Ape Jandfater, Martini

unigo  
 Muph Traugott Loh Jannil N. 46.

p. 25 45 Jumpf Gitter | 25/30

13A- 6A Zimpf, 2 hülfenmer, 15 Tjere Walp.  
 14A- 3- Mitte.

3A- 6A Jope J. M. u. fo. Lichtmeß  
 2/4 Jandfater, Martini  
 unigo

Muph Traugott Loh. Gitter N. 47

22 Adam Östflägel | 27/20

- 13yt. 6yt Zins, 2 Füllhörn, 15 Töne Walp.
- 14yt. Zins, Misch.
- 3yt. 6yt Lohr f. M. u. f. Lichtmeß
- 2/4 JagdLohr, Martini
- unverz 1792
- Johann Plovan. Jungmann. N. 48.

26 David Lotze | 44/20

- 4yt. 6yt Zins u. Lohr } Walp.
- 2yt. nur für Lohr } Walp.
- 2 Füllhörn, 15 Töne } Walp.
- 14yt. 6yt Zins, 1 Lohr } Misch.
- 2 JagdLohr, 15 Töne } Misch.
- 3yt. 6yt Lohr f. M. u. f. Lichtmeß
- 18 Hfl Zins- | Lohr Martini
- 1 - Jagd- | Lohr Martini
- unverz 1792
- David Johann Lotze N. 49.

28 Anton Lorenz | 5/20

- 4yt. Zins, 15 Töne Walp.
- 4yt. Zins, 15 Töne Misch.
- 3yt. 6yt Lohr f. M. u. f. Lichtmeß
- 18 Hfl JagdLohr Martini
- 1 Füllhörn
- unverz 1792
- Johann Anton Lorenz N. 50.

27 Johann Christoph Blüthner | 14/20 u. Lohr

- 6yt. Zins, 15 Töne, Walp
- 6yt. Zins, 15 Töne Misch
- 1 Alter Lohr
- 3yt. 6yt Lohr f. M. u. f. Lichtmeß
- 18 Hfl JagdLohr, Martini
- unverz 1792
- Joh. Ch. Goldmann. N. 51.

51 30 Christoph Lorenz | 6/20

- 4yt. 6yt Zins u. Lohr } Walp.
- 1yt. nur für Lohr } Walp.
- 15 Töne } Walp.
- 4yt. 6yt Zins u. Lohr } Misch.
- 1yt. u. nur für Lohr, 15 Töne } Misch.
- 3yt. 6yt Lohr f. M. u. f. Lichtmeß
- 18 Hfl JagdLohr Martini
- unverz 1792
- Christoph Lorenz N. 52.

28 Andr. Döllner (z. Pulverstein)

- 4 Füllhörn Walp.
- 18yt. Zins Misch
- unverz 1792
- Johann Philip. Zentgraf.
- 2 Lohr Lohr, nicht (Johann)

- 1yt. 10yt. 6yt Walp. u. Misch f. Zins
- unverz u. nur für Lohr
- 18 Hfl Lohr in Lohr f. Lohr
- 1792 Lohr. Misch. u. Lohr
- 18 Hfl Lohr.

Christoph Lorenz

Andr. Döllner | 17/20

- 3yt. Zins, 2 Füllhörn, Walp.
- 3yt. Zins Misch.
- 1yt. 6yt Lohr f. M. u. f. Lichtmeß
- 18 Hfl Zins Lohr Martini unverz
- Lohr f. Lohr
- unverz 1792
- L. Glob. Döllner N. 56.





p. 31 der Jammers und Gaisling -  
 gründer Lutei leynd alle man Gaisling  
 in Land Lutenen besanigt.

der Lutei Lutenen zu Lutenen  
 aber müssen bey gedulden Jammers  
 alle die Lutenen Lutenen sind bekant  
 der Jammers Lutenen der Lutenen Zuey Grosse  
 Gaisling man mit, aber Zuey die  
 fulten in. in Lutenen Lutenen mit der  
 Jammers Lutenen Lutenen, die mit  
 aber man Jutei Lutenen Lutenen mit  
 Michaelis Jutei Lutenen Lutenen  
 geben, mit Lutenen Lutenen, man J.  
 Jutei mit Jutei Lutenen, der  
 Jammers Lutenen Lutenen Lutenen  
 man Jutei Lutenen Lutenen.

Summa aller Zinsen

und Zins/Rechen, so das Zins/Rechen  
 der Lutenen Lutenen Jammers  
 Gaislinggründer in Lutenen Lutenen  
 zu Lutenen Lutenen Lutenen  
 Lutenen Lutenen

64 fl. 13 fl. 3 fl. entl. Lutenen  
 Zins in der Lutenen Lutenen  
 Lutenen, uß:

- 23 fl. 12 fl. 6 fl. Walp. } Zins, incl.
  - 30 fl. 12 fl. 9 fl. Milch } Lutenen
  - 1 fl. 3 fl. -
  - 4 fl. 16 fl. - Lutei Lutenen - Lutenen  
Lutenen
  - 3 fl. 18 fl. - Lutenen Lutenen Lutenen
  - - 14 fl. - der Lutenen Lutenen Lutenen
- man Lutenen Lutenen in Lutenen Lutenen, man  
 fol. 34 in. 40 Lutenen Lutenen.

p. 32 Jammers 52  
 - 2 Lutenen Zins/Rechen }  
 58 fl. - Zins } Lutenen  
 48 - - Zins } Lutenen  
 57 Lutenen Lutenen, Walp.  
 32 - alle Lutenen, Milch  
 33 - Lutenen Lutenen  
 11 fl. 3 Lutenen 14 Lutenen Walp. }  
 12 fl. - 1 Lutenen Lutenen } Lutenen  
 3 Lutenen Lutenen  
 6 fl. Lutenen Lutenen Lutenen  
 35 1/2 Lutenen Lutenen Lutenen  
 Lutenen Lutenen Lutenen 788 Lutenen

entl. Lutenen Lutenen 5 fl. in  
 Lutenen Lutenen Lutenen 12 - 1/2  
 in Lutenen Lutenen Lutenen  
 Lutenen Lutenen Lutenen in  
 alle Lutenen Lutenen Lutenen Lutenen  
 Lutenen Lutenen Lutenen 24 fl. 1600  
 Lutenen (fol. 146 in besanigt)

Unter Lutenen  
 Lutenen Lutenen in Lutenen Lutenen  
 zu Lutenen Lutenen

Lehengelder  
 Lutenen Lutenen Lutenen man Lutenen  
 Lutenen Lutenen Lutenen Lutenen Lutenen  
 Lutenen Lutenen Lutenen.

Causens gelder  
 Lutenen Lutenen Lutenen Lutenen Lutenen  
 Lutenen Lutenen Lutenen Lutenen Lutenen  
 Lutenen Lutenen Lutenen.

Siegel gelder  
 Lutenen Lutenen Lutenen Lutenen Lutenen  
 Lutenen Lutenen Lutenen Lutenen Lutenen

Qualen durch sechs Wochen.

### Kauf Briefe

Man nimmt einen Brief Einmal 3/4  
man nimmt einen Brief oder Garten Eich groß  
incl. zwei Wochen sind ganz schön  
nichtigtragen.

p. 53

### Kundschaften oder Abgibt.

Man nimmt ein ein Brief fünf Fuß  
eingesetzt, so muß er der fünf Fuß  
2 Hfl., Ein fünf Fuß Tisch, Ein  
fünf Fuß - 12/1 - incl. der Brief ge-  
bete nur der fünf Fuß anlagen.

### Stättler Land von Haupt

Müssen auf dem Brief in jungen  
Kundschaften Metz, in einem fünf Fuß, Gar-  
ten, Kirschen, Malven, Pfefferküchle  
in der selben Kundschaft in diesen ab-  
in einem, alle in einem, be-  
nennen, Grüns in einem auf-  
in zu geben, Kirschen aufgeben, bei  
selben in einem in fünf Fuß, der Brief zu geben, Jedem selben der mit  
Kundschaften benennen, Jedem alle in einem Brief nach dem  
total letzten zu benennen fünf-  
in mit Kundschaften in einem  
nennt, der Kundschaften zu-  
föden in einem aufgeben  
der Kundschaften als Briefen,  
Kirschen, Land in fünf Fuß, Kirschen-  
küchle, Pfeffer in einem müssen  
für auf der Kundschaft Kundschaft, oder

Man nimmt in diesen Kundschaften  
man der Kundschaft mit zu geben,  
in einem alle müssen in einem in einem  
Kundschaften Kundschaft und der Brief  
mit einem Kundschaften sind  
müssen der Kundschaft Kundschaft  
stark geben.

### Loth geben und Kundschaft

Dieser Brief der Kundschaften Kundschaft  
in einem der Kundschaften bei Kundschaften  
für der Kundschaft zu Kundschaft  
geben, in einem Kundschaft oder  
für für man bei Kundschaften in  
in einem Kundschaft, Kundschaft in  
in einem fünf Fuß zwei Wochen Kundschaft  
total in Kundschaft abgeben be-  
nennen geben, nur bei man  
Kundschaften in einem zu Kundschaften  
in einem in einem in einem bei  
der Kundschaften Kundschaft in Kundschaft  
man, und bei man Kundschaften  
Kundschaften in einem Kundschaften der mit  
Kundschaften Kundschaft Kundschaft

### p. 54 Einmal geben.

Ein in dem Einmal in dem Kundschaften  
müssen der Kundschaften der Kundschaften  
zwei Wochen zwei Kundschaften in einem  
Kundschaft, in einem, mittel oder geben  
Kundschaft.

### Aufgeben

In dem Kundschaften Kundschaft in einem

hat den Fluß, so oft man / alle  
benötigt, und zu / lachen / lichte, in  
genau oder Fühlend.

Wiander Zeman

finden der dinsten fath, in / alle  
anderen Euten dremu lüftel, in  
Höly, alle und ganzliche Löffeln  
die Hauptstätt ist der Fluß Lauerstein  
in Lauerstein zu geben, in einem  
von 1 Jahr gebucht, sind / r das un-  
der andere fath, in müssen auf  
alle Art enthalten, wegen der  
müßigen Gesand über sind es  
galtan nur der Fathen = andern

cap. t. Art. 23 besagen ist, deren  
Fathen ist fol. 143 mit beigefügt,  
und der Gesand verweist sind,  
in und an Loh bekommen muß.

Wißlau Zeman

Der Jagd Höly, zu Gebirge, so / r  
von / r in der zwingen Lößfaltung  
bedarft, in Lößigen Hauptstätt-  
Wißlau müssen zu lassen in / r  
ander Mineral müssen zu ver-  
falten, bei Anweisung der Con-  
firation der anderen Art zu  
müssen Gebirge der in ander  
Willehufte Thap, Langstein  
auf mit dem Holz müssen be-  
lassen ist.

Lauerstein

Mauern, Glasen, Zimmerleute in  
Teller müssen der Lauerstein  
drey Proben ist der Fluß sind  
anderen Lauerstein Gebirge in  
Mauern, auf von Halden, in  
Teller müssen in / r  
Zugel dreyer in / r  
jedem bekommt bei der Lauerstein  
Gebirge der Lauerstein von Mauern  
in / r Zimmerleute der Lauerstein  
einen Proben muss. Arbeit in / r  
6 1/2 - Arbeit 6 1/2, aller 14 Tage abgibt.  
x. 35 Freiherren

Der Lauerstein fath sind zu lassen  
Kutlall ist Lauerstein drey  
Proben sind Lauerstein geben müssen,  
Ward also fath bei Mann / r  
Mauern mit ganzbar geben,  
so fath der Lauerstein sind  
Lauerstein drey Proben sind  
lassen, fingenen fath der Lauerstein  
Lauerstein, einen Proben sind Lauerstein  
ist Lauerstein alle Jahre zu geben, in  
Lauerstein 1702 der Anfang zu  
lassen, in will aber fath  
Freiherren fath der Lauerstein  
Lauerstein, Lauerstein drey Proben  
Lauerstein fath Proben sind Lauerstein,  
encl. der Lauerstein in / r  
Lauerstein will von Lauerstein

lassen, sondern sie nur zu erhalten u.  
wollen gehalten sein, die ganze  
Summe aus dem Gewinn der  
Wasser muß einmahl alle Jahre  
zu zahlen.

Zingel Krumm u. d. d. d. d.

Zingel Krumm / u. nur davon der  
Landbesitzer zu sein / d. d. d. d. d.  
Wasser; Es soll aber einige Capitel-  
Krumm / u. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
Zingel Krumm lassen / u. d. d. d. d. d.  
misch nicht abgeben Reversus  
der Wälder nur Landbesitzer be-  
tragen, u. ist nicht mehr zu zahlen  
als das Flehen des Gebirgs,  
nur der Revers, u. davon Zehnt  
mit beigefügt ist, bezogen ist,  
fol. 149.

Ober = u. Zehnt Gneiss.

Der Ober = u. Zehnt Gneiss bezogen  
Wälder erklären der Landbesitzer  
Krumm zu, und aber d. d. d. d. d.  
Zehnt Gneiss u. d. d. d. d. d. d. d. d.  
Zehnt Gneiss (concediert ist, d. d. d. d. d.)  
u. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
In d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
Zehnt (fol. 149.)

n. 36 Päulisch Krumm

Zingel Krumm / u. alle Krumm, und  
nur auf der Gneissgange d. d. d.

gafte, und auf der Gneissgange  
nicht davon sondern Krumm  
mit beigefügt d. d. d. d. d.

Zehnt = Krumm

Der, u. ist davon Krumm  
Krumm, jedoch abfallen der  
Krumm

Einen Krumm Walpurgis u.  
Einen Krumm Michaelis Zehnt  
Krumm aber keine Krumm mit  
der Land abzugeben d. d. d. d. d.

Zehnt = Zehnt = u. Zehnt Krumm

Zu d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
Zehnt Krumm, ist d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
Krumm Zehnt Zehnt Zehnt  
der Krumm nur einen Krumm  
Zehnt Krumm, der Zehnt der Zehnt  
Zehnt Zehnt Krumm und der  
Zehnt nur Zehnt Zehnt  
Krumm, der Krumm Zehnt d. d. d. d. d.  
aber nur einen Krumm abzugeben  
u. muß mit Aufgang der Krumm  
Krumm, und abend u. d. d. d. d. d.  
Krumm Krumm abgeben, der Zehnt  
Zehnt ist nur mit Zehnt,  
der Krumm d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
Zehnt u. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
Krumm.

Der Fußbau in Müden

Sollen auch an der Landbau An-  
heit, zu Folge, jedoch Haupt-  
sachlich, daß man die Längen zweymal  
angehen, 10 Jahre, nur alljährlich  
Wirkung, in einem alle über  
Zukunft.

Der Müden muß Wege  
halten

1. In Kalchbergweg zwischen  
Müden an die zur Altschwarzer  
10 über die Müden, was
2. In Weg an der Kirche nach  
der Altschwarzer zu
3. In Altschwarzer Straße  
zwischen dem Luog an die auf  
Hauptstraße
4. In halem Weg von Müden  
Lopman Fuß an die zum Berg  
meister Hof dinsten

Abwesenheit

Der Müden nur auch der droff-  
Klassen Jagd / Müden, in einem  
halten auf dem Feldmeister  
auszuführen, welches / ist mit der  
Jagdplatt dinsten zu machen  
Jah.

Freudigung

Es ist nun Zeiten brüderlich ge-  
wesen, daß die Müden alle Jahre  
ein Freudigung oder Ringen gemacht  
gehalten werden ist, wobei die  
Müden den Göttern mit  
einem Lohne dinsten fallen  
müssen, weil diese über Jahre  
beständig gehalten, so haben die  
Jah mit den einzigen Lohne  
möglich, daß der Gewinn alle  
Jahre ist einen gewissen Betrag  
Ring, in dem dinsten nötig, auf  
den Müden dinsten in dem Jahre.  
muss fallen abzugeben und  
expeditat werden, hingegen  
haben die Müden dinsten  
den Lohne bei jeder Expedition  
10 Jahre mit Michaeli gegeben,  
und 1702 der Anfang gemacht  
werden soll, nur die Müden  
einen Lohne und der Gewinn  
finde alle Jahre zu machen.

Müden Fußbau

Dies, so man Lohne oder nach-  
gelte sein, muß jährlich  
einen großen Walp. in  
einen großen Mich. Zins  
geben.

## Reinigt- u. Reichtum

Die, welche beschreiben, daß die  
Reinigt- u. Reichtum  
die, welche beschreiben, daß die  
Reinigt- u. Reichtum

## Reinigt- u. Reichtum

Die, welche beschreiben, daß die  
Reinigt- u. Reichtum  
die, welche beschreiben, daß die  
Reinigt- u. Reichtum

## Reinigt- u. Reichtum

Die, welche beschreiben, daß die  
Reinigt- u. Reichtum  
die, welche beschreiben, daß die  
Reinigt- u. Reichtum

## Reinigt- u. Reichtum

Die, welche beschreiben, daß die  
Reinigt- u. Reichtum  
die, welche beschreiben, daß die  
Reinigt- u. Reichtum

Die, welche beschreiben, daß die  
Reinigt- u. Reichtum  
die, welche beschreiben, daß die  
Reinigt- u. Reichtum

## Reinigt- u. Reichtum

Die, welche beschreiben, daß die  
Reinigt- u. Reichtum  
die, welche beschreiben, daß die  
Reinigt- u. Reichtum

## Reinigt- u. Reichtum

Die, welche beschreiben, daß die  
Reinigt- u. Reichtum  
die, welche beschreiben, daß die  
Reinigt- u. Reichtum

## Reinigt- u. Reichtum

1. ...
2. ...
3. ...
4. ...
5. ...
6. ...
7. ...

# Fleischer-Insung boto.

besitzen, damentwegen n. freien n. Kieben  
gucken, bekennen inbetracht die Hofstadt  
n. Kieben d. h. n. l. bozen d. d. h. n. alle  
zeit eine Milchdame haben, die große  
die Hofstadt muß 10/100, daß vierzehn  
mit einem halben Eßel gebacken  
werden. Insung ist zu gemessen  
der Kupferkloß fast für sieben  
Gehälter auf wenig neun Treber-  
kragen n. Bierkloßes fast ge-  
macht n. will der Taler d. n. l.  
Wiedertwagen, der Lira oder fünf  
Körner in d. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l.  
Insunges fällt der Stadt, die  
d. h. n. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l.  
Insung bekennen, fünfzig, allein  
die andere Insung müssen für ein-  
mal n. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l.  
die Insunges, die Insunges der Insung  
Anfangsung gibt nicht alle Insung  
fast Bernstein fünfzig Großen n.  
nicht. 1702 wird der Insung mit  
der Insung der vierzehn Großen  
gemacht, Insunges n. l. l. l. l. l. l. l.  
der Insunges nicht fünf Insunges,  
die reserviert für die Kupferkloß  
die alten Insunges, Insunges n. l. l. l.  
angefast, die Insunges der Insunges  
Insunges machbar, Insunges  
n. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l.  
die alten Insunges, Insunges die  
die Insunges vierzehn  
Großen Insunges.

Man für einen Salz Insunges auf-  
Insunges, muß Insunges 10 n. l. l. l.  
Insunges Insunges ist, der Insunges  
- 10 n. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l.  
Insunges ist 5 n. l. l. l. l. l. l. l. l. l.  
Insunges Insunges n. l. l. l. l. l. l. l.  
ist 2 fl, Insunges Insunges Insunges  
Insunges Insunges ist 1 fl n. l. l. l.

p. 41-84 Erb Register  
über  
der Stadt Bernstein

25. Multin Goldmanns 22. 12. 70  
1/2 fl. 12/70

9 n. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l.  
11 n. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. } nicht.  
1 1/2 alte Insunges, 7 Insunges }  
2/4 Insunges davon }  
2/4 Insunges } Luper } Martini.  
2/4 Insunges }  
1 n. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l.  
Insunges  
1 n. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l.  
1 Insunges, Insunges Insunges  
n. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l.

31. Lulliger Insunges 22. 12. 70  
1/2 fl. 12/70

9 n. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l.  
11 n. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. l. } nicht.  
1 1/2 alte Insunges, 8 Insunges }  
2/4 Insunges davon }  
2/4 Insunges } Luper } Martini.  
2/4 Insunges }

1st. nur der Mueß in Abensaufritz } Licht-  
 der Luchstloß } meß  
 1st. nur der Luchstloß 3. Junen }  
 1 Foh. Nibelung oder Junen drei Grotzen  
 mein Julebe nicht gelben mind.

30. Groung d'w'ne

1/2 Foh | 12/10

12st. Zimß, 15 Tjere Walp.  
 14st. Z., 4st. Jümmelgold } Mich.  
 1/2 alte Jümmel, 15 Tjere }  
 2/4 Zimß davon }  
 2/4 Zimß } Lupen } Martini  
 1 Doppel Jung }  
 2st. Mandelgold in. name Luchstloß 3. Junen  
 2 Foh. Nibelung. Lichtmeß

33. Haupt Meude, Zimernmei  
1/2 Foh | 12/10

12st. Zimß, 15 Tjere, Walp.  
 14st. Z., 4st. Jümmelgold } Mich.  
 1/2 Jümmel, 15 Tjere }  
 2/4 Zimß davon }  
 2/4 Zimß Lupen } Martini  
 1 Doppel Jung Lupen }

32. Haupt Kriechel | 1/2 Foh | 12/10

12st. Zimß, 15 Tjere, Walp.  
 14st. Z., 4st. Jümmelgold } Mich.  
 1/2 alte Jümmel, 15 Tjere }  
 2/4 Zimß davon }  
 2/4 Zimß } Lupen } Martini  
 1 Doppel Jung }  
 2st. Jofe Junen in. Mandelgold, Lichtmeß  
 2 Foh. Nibelung.

2st. nur der Mueß in Abensaufritz der Junen-  
 Luchstloß in. name der Luchstloß 3. Junen, Licht-  
 meß.  
 2 Foh. Nibelung.

32. Kriechel Focht, Haupt | 1/2 Foh | 6/10  
 (iczo 1792 Junen Focht)

12st. Zimß, 17 Tjere Walp.  
 14st. Z., 4st. Jümmelgold } Mich.  
 1/2 alte Jümmel, 8 Tjere }  
 2/4 Zimß davon } Martini  
 2/4 Zimß Lupen }  
 2st. Mandelgold in. name Luchstloß 3. Junen  
 Lichtmeß.

33. Groung d'w'ne | 1/4 Foh | 10/10  
 (iczo Junen d'w'ne)

6st. Zimß, 15 Tjere, Walp.  
 7st. Z., 4st. Jümmelgold } Mich.  
 1 alte Jümmel, 15 Tjere }  
 1/4 Zimß davon }  
 1/4 Zimß } Lupen } Martini  
 1 Doppel Jung }  
 2st. Mandelgold in. Jofe Junen gold, Lichtmeß  
 1 Foh. Nibelung.

3. Kulture d'w'ne | 3/4 Foh | 18 1/2/10  
 (iczo 1792 Junen d'w'ne)

18st. Zimß, 15 Tjere Walp.  
 18st. Z., 4st. Jümmelgold } Mich.  
 15 Tjere, 1/2 alte Jümmel }  
 3/4 Zimß davon }  
 3/4 Zimß } Lupen } Martini  
 1 Doppel Jung }  
 2st. Mandelgold in. Luchstloß 3. Junen, Lichtm.  
 2 Foh. Nibelung.

#



n. 46 Phoenicea Murex 1/2 Lufte 20/20

18xl. Zimß, 15 Tjere, Walp.  
20xl. Z. 4xl. Fäimelagald } Mith.  
3 alte Fäimel, 15 Tjere  
2/4 Zimßdove  
2/4 Zimß } Martini  
1 Rappel Jagd } Lufte  
2xl. Lufe Lufe - in Muelgald, Lichtmeß.  
2 Fob Bilalthege.

n. 47 Jumid Fickmanu 1 Lufte 24/20

18xl. Zimß, 15 Tjere, Walp.  
1fl. 1xl. Zimß, 4xl. Fäimelagald } Mith.  
3 alte Fäimel } Mith. dan 3  
15 Tjere } Fäimel gibt Fickmanu mit  
2 in. h. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bogelke Kpötger in  
Quästung vor zwei Quöhlen mayen nicht  
Käimel.

1 Rappel Zimßdove  
1 Rappel Zimß } Martini  
1 Rappel Jagd } Lufte  
2xl. Lufe Lufe - in Muelgald, Lichtmeß  
2 Fob Bilalthege.

n. 48 Lohiat Murex 1/2 Lufte

12xl. Zimß, 15 Tjere, Walp.  
14xl. Z. 4xl. Fäimelagald } Mith.  
1 1/2 alte Fäimel } Mith.  
15 Tjere }  
2/4 Zimßdove  
2/4 Zimß } Martini  
1 Rappel Jagd } Lufte  
2xl. Lufe Lufe - in Muelgald, Lichtmeß  
2 Fob Bilalthege.

17/20 nam den  
fulhen Lufe  
3/20 nam Luffe  
Fob

n. 49 Raumel Klütze, sen. 1/2 Lufte 6/20

mayen  
9000 Taler Güte.  
13xl. Zimß 115 Tjere, Walp.  
15xl. Z. 4xl. Fäimelagald } Mith.  
1 1/2 alte Fäimel, 15 Tjere  
2/4 Zimßdove  
2/4 Zimß } Martini  
1 Rappel Jagd } Lufte  
2xl. Lufe Lufe - in Muelgald, Lichtmeß  
2 Fob Bilalthege.

n. 48 Flial Fickmanu 1 Lufte 30/20

18xl. Zimß, 15 Tjere, Walp.  
1fl. 1xl. Zimß, 3 alte Fäimel } Mith.  
4xl. Fäimelagald, 15 Tjere }  
1 Rappel Zimßdove  
1 Rappel Zimß } Martini  
1 in Jagd } Lufte  
2xl. Lufe Lufe - in Muelgald, Lichtmeß  
2 Fob Bilalthege.

114 Lufte Güte fall der Lufte  
1 Rappel Zimßdove  
2 Rappel Zimß  
1 Rappel Jagd  
2xl. Lufe Lufe - in Muelgald, Lichtmeß  
2 Fob Bilalthege.

n. 49 Fäimel Fickmanu 1/4 Lufte 7 1/2/20

6xl. Zimß, 8 Tjere, Walp.  
7xl. Z. 2xl. Fäimelagald } Mith.  
3/4 alte Fäimel, 7 Tjere }  
1/4 Zimßdove  
1/4 Zimß } Martini  
1/4 Jagd } Lufte  
2xl. Lufe Lufe - in Muelgald, Lichtmeß  
1 Fob Bilalthege.

7 3/4

14. Tannisch Linnemann

1/4 Füttr | 7 1/2 St

6xl. Zimß, 8 Tjere, Walp.  
7xl. Zimß, 2xl. Frümmelgold } Milch.  
3/4 alte Linnemann, 7 Tjere

1/4 Zimßdamm }  
1/4 Zimß } Lappas }  
2/4 Jung }  
} Martin.

2xl. Lohr Lohr - u. Marlygold, Lichtneß  
1 Fob Bilalung.

15. Lammst dachß

1/4 Füttr | 7 1/2 St

(1170 1792 428 Linnemann)

9xl. Zimß, 15 Tjere Walp.  
10xl. Z., 2xl. Frümmelgold } Milch.  
15 Tjere, 3/4 Linnemann

1/4 Zimßdamm }  
1/4 Zimß } Lappas }  
18 Lappal Jung }  
} Martin.

2xl. Lohr Lohr - u. Marlygold, Lichtneß  
1 Fob Bilalung.

19. Linnemann duffnal

1/4 Füttr | 7 1/2 St

6xl. Zimß, 15 Tjere Walp.  
7xl. Zimß, 2xl. Frümmelgold } Milch.  
15 Tjere, 3/4 alte Linnemann

1/4 Zimßdamm }  
1/4 Zimß } Lappas }  
18 Lappal Jung }  
} Martin.

2xl. Lohr Lohr - u. Marlygold, Lichtneß  
1 Fob Bilalung.

18. Tannisch Blütz, der Ober

1/2 Füttr | 18 St

12xl. Zimß, 15 Tjere, Walp.

19xl. Zimß incl. 5xl. neue des  
Lappal Jung }  
4xl. Frümmelgold, 1 1/2 alte Linnemann }  
15 Tjere }  
} Milch.

2/4 Zimßdamm

3/4 Zimß

1 18 Lappal Jung } Lappas

} Martin.

2xl. Lohr Lohr - u. Marlygold, Lichtneß  
2 Fob Bilalung.

17. Lammst dachß

1/4 Füttr | 10 St

6xl. Zimß, 15 Tjere, Walp.

6xl. 6 1/2 Zimß, 1/2 Linnemann } Milch.  
4xl. Frümmelgold, 15 Tjere }

1/4 Zimßdamm }  
1/4 Zimß } Lappas }  
18 Lappal Jung }  
} Martin.

2xl. Lohr Lohr - u. Marlygold, Lichtneß  
1 Fob Bilalung.

16. Mattschart dachß

1/4 Füttr | 8 St  
3/8 n.  
arar.

6xl. Zimß neue Güll } Walp.  
2xl. " n. dachß

15 Tjere, 7xl. Zimß } Milch u. Güll.

4xl. Frümmelgold }  
2xl. ungen n. dachß arar, Milch.  
1 alte Linnemann, 15 Tjere, neue Güll, Milch.

1/4 Zimßdamm }  
1/4 Zimß } Lappas }  
18 Lappal Jung }  
} Martin (u. Güll)

1/4 Zimßdamm n. dachß arar, Martin.  
2xl. Lohr Lohr - u. Marlygold, Lichtneß  
2 Fob Bilalung.

15 Linnemann Blütz

1/2 Füttr | 18 St  
2/8 n.  
dachß

6xl. Zimß n. Güll } Walp.  
15 Tjere }  
7xl. 6 1/2 Zimß n. dachß

7xl. Zimß, 15 Tjere } n. Güll, Milch.  
4xl. Frümmelgold }

7xl. 6 1/2 Zimß } n. dachß, Milch.  
4xl. Frümmelgold }

2 2/8

2 alte Säuer von Kamin } Mische.  
 1 alte Säuer n. Güll  
 ja 15 Tjere von Güll u. Kamin  
 2/4 Zinspflanz }  
 2/4 Zinspflanz }  
 2 1/2 Doppel Jung }  
 name Güll u. Kamin  
 Martini unter der  
 Güll.

p-53 7. Jänner Blätzer, sen 1/2 Güll | 12/10

12 xl. Zinspflanz, 15 Tjere Walp.  
 14 Z. 4 xl. Säuer u. Kamin } Mische.  
 1/2 alte Säuer, 15 Tjere }  
 2/4 Zinspflanz }  
 2/4 Zinspflanz }  
 1 1/2 Doppel Jung }  
 Martini  
 2 xl. Zinspflanz u. Kamin }  
 Lichtmaß  
 2 Zeb. Kälber

23. Jänner Blätzer 1/2 Güll | 12/10

12 xl. Zinspflanz } Walp.  
 15 Tjere }  
 14 xl. Zinspflanz, 4 xl. Säuer u. Kamin } Mische.  
 1/2 alte Säuer, 15 Tjere }  
 2/4 Zinspflanz }  
 2/4 Zinspflanz }  
 1 1/2 Doppel Jung }  
 Martini  
 2 xl. Zinspflanz u. Kamin }  
 Lichtmaß  
 2 Zeb. Kälber

p-54 12. Jänner Blätzer 1 Güll | 30/10

18 xl. Zinspflanz, 15 Tjere, Walp.  
 1 pl. 1 xl. Zinspflanz }  
 4 xl. Säuer u. Kamin } Mische.  
 3 alte Säuer, 15 Tjere }  
 1 1/2 Zinspflanz }  
 1 " Zinspflanz }  
 1 " Jung }  
 Martini

2 xl. Zinspflanz u. Kamin } Mische.  
 2 Zeb. Kälber

16. Jänner Blätzer 1/2 Güll | 16/10

12 xl. Zinspflanz, 15 Tjere, Walp.  
 14 xl. Zinspflanz, 4 xl. Säuer u. Kamin } Mische.  
 1/2 alte Säuer, 15 Tjere }  
 2/4 Zinspflanz }  
 2/4 Zinspflanz }  
 1 1/2 Doppel Jung }  
 Martini  
 2 xl. Zinspflanz u. Kamin }  
 Lichtmaß  
 2 Zeb. Kälber

p-55 10. Jänner Blätzer 1/2 Güll | 9/10

ja 15 Tjere Walp. u. Kamin } Mische.  
 1 1/2 Doppel Jung }  
 Martini  
 2 xl. Zinspflanz u. Kamin }  
 Lichtmaß  
 2 Zeb. Kälber  
 der Güll u. Kamin u. Zinspflanz, weil  
 Zinspflanz u. Kamin u. Säuer n.  
 Kamin zum Berstein.

9. Jänner Blätzer 1/2 Güll | 20/10

ja 15 Tjere Walp. u. Kamin } Mische.  
 1 1/2 Doppel Jung }  
 Martini  
 2 xl. Zinspflanz u. Kamin }  
 Lichtmaß  
 2 Zeb. Kälber  
 der Güll u. Kamin u. Zinspflanz, weil  
 Zinspflanz u. Kamin u. Säuer n.  
 Kamin zum Berstein.

p-56 8. Jänner Blätzer 1 Güll | 32/10

18 xl. Zinspflanz, 15 Tjere, Walp.  
 1 pl. 1 xl. Zinspflanz, 4 xl. Säuer u. Kamin } Mische.  
 3 alte Säuer, 15 Tjere }  
 1 1/2 Zinspflanz }  
 1 " Zinspflanz }  
 1 " Jung }  
 Martini

14 1/2

1 Doppel Zimpeß Baum } Martini  
 1 " Zimpeß } Papst  
 1 " Jungs }  
 2 St. Lope Luch - u. Malgald, Lichtmaß  
 2 Joh. Biallaga

7 Jacob Dücker 1/2 Litz | 12/20.

12 St. Zimpeß u. Quille }  
 3 St. " " " } Walp.  
 15 Fjine  
 14 St. Zimpeß, 4 St. Frümmelgald }  
 3 St. Rosengröß, 15 Fjine } Mich.  
 1/2 alte Fjine  
 2 St. Lope Luch - u. Malgald, Lichtmaß  
 2/4 Zimpeß Baum }  
 2/4 Zimpeß } Martini  
 18 Hfl Jungs } Papst  
 2 Joh. Biallaga  
 1. Rhein hist. u. auge Joh. Biallaga  
 3. Jolubau.

p-57 6. Pauline Mauch 1/2 Litz | 12/20  
 6/20  
 m. a. r. w.

12 St. Zimpeß } Walp.  
 15 Fjine }  
 14 St. Zimpeß, 4 St. Frümmelgald } Mich.  
 1/2 alte Fjine, 15 Fjine  
 2/4 Zimpeß Baum }  
 2/4 Zimpeß } Martini  
 18 Hfl Jungs } Papst  
 2 St. Lope Luch - u. Malgald, Lichtmaß  
 2 Joh. Biallaga

5. Friedrich Pulhig 1 Litz | 25/20.

18 St. Zimpeß, 15 Fjine Walp.  
 1 Hfl. 1 St. Zimpeß, 3 alte Fjine } Mich.  
 4 St. Frümmelgald, 15 Fjine }

1 Doppel Zimpeß Baum } Martini  
 1 " Zimpeß } Papst  
 1 " Jungs }  
 2 St. Lope Luch - u. Malgald, Lichtmaß  
 2 Joh. Biallaga.

p-58 4. Michael Fless 1 Litz | 20/20.

18 St. Zimpeß, 15 Fjine Walp.  
 1 Hfl. 1 St. Zimpeß, 15 Fjine,  
 4 St. Frümmelgald, 3 alte Fjine } Mich.  
 18 Hfl Zimpeß Baum }  
 1 " Zimpeß } Papst } Martini.  
 1 " Jungs }  
 2 St. Lope Luch - u. Malgald, Lichtmaß  
 2 Joh. Biallaga.

3. Katharina Goldmann 1 Litz | 20/20.

18 St. Zimpeß, 15 Fjine, Walp.  
 1 Hfl. 1 St. Zimpeß, 3 alte Fjine } Mich.  
 4 St. Frümmelgald, 15 Fjine }

18 Hfl Zimpeß Baum } Martini  
 1 " Zimpeß } Papst  
 1 " Jungs }  
 2 St. Lope Luch - u. Malgald, Lichtmaß  
 2 Joh. Biallaga.

p-59 2. Peter Mauch 1 Litz | 20/20.

15 Fjine Walp. u. Mich.  
 18 Hfl Jungs Papst Martini  
 2 St. Lope Luch - u. Malgald, Lichtmaß  
 2 Joh. Biallaga  
 1 Hfl. Gold - u. Galvanis Zimpeß, u. d.  
 Zimpeß Baum u. d. h. u. d. h.  
 1 Hfl. Galvanis u. d. h. u. d. h.

1. Andr. Flammstein 1 fops | 20/20

18st. Zinsß, 15 fops Walp.  
 1 fl. 1st. Zinsß, 3 alte fopps } Mische.  
 4st. fopps - m. l. g. l. d., 15 fops }  
 18 fops Zinsß - m. l. g. l. d. }  
 1 - Zinsß } Martini.  
 1 - fops }  
 4 fops 2/4 Zinsß - m. l. g. l. d. } n. Raum, Martini  
 2 fops  
 2st. fops fops - u. M. l. g. l. d., Lichtm. l. d.  
 2 fops fops fops.

Joan Lauenstein / fops 20 1/2

Mil. Krieger 13/20

gr 2st. 6st. Zinsß Walp. u. Mische  
 2st. fops fops - u. M. l. g. l. d., Lichtm. l. d.  
 1 fops fops - 2 1/2 fops fops  
 1 fops fops fops im fops nach  
 Lichtm. l. d. fops u. M. l. g. l. d. fops  
 fops fops.

Jacob Krieger 3/20

gr 2st. 6st. Zinsß Walp. u. Mische  
 2st. fops fops - u. M. l. g. l. d., Lichtm. l. d.  
 1 fops fops - 2 1/2 fops fops, 1 fops fops fops  
 u. M. l. g. l. d. fops fops nach Lichtm. l. d.  
 fops.

Michael fops fops 3/20

gr 2st. 6st. Walp. u. Mische.  
 2st. fops fops u. M. l. g. l. d., Lichtm. l. d.  
 fops fops fops fops  
 1 fops fops fops u. M. l. g. l. d. fops nach  
 Lichtm. l. d. fops

fals mit fluss Arbeit u. / zinsen nicht zu thun

Mil. Goldmann 4/20

gr 5st. 6st. Zinsß Walp. u. Mische.  
 2st. fops fops u. M. l. g. l. d., Lichtm. l. d.  
 1 fops fops fops, 2 1/2 fops fops  
 1 fops fops fops u. M. l. g. l. d. fops 3st.  
 nach Lichtm. l. d. fops.  
 fals mit fluss Arbeit u. / zinsen nicht zu thun.

George Krieger 3/20

gr 2st. 6st. Zinsß Walp. u. Mische  
 2st. fops fops u. M. l. g. l. d., Lichtm. l. d.  
 1 fops fops - 2 1/2 fops fops, 1 fops fops fops  
 fops u. M. l. g. l. d. fops 3st. nach Lichtm. l. d.  
 fops

Georg Krieger 3/20

gr 2st. 6st. Walp. u. Mische Zinsß  
 - Georg Krieger 3/20

gr 2st. 6st. Zinsß Walp. u. Mische.  
 2st. fops fops - u. M. l. g. l. d., Lichtm. l. d.  
 1 fops fops - 2 1/2 fops fops, 1 fops fops fops  
 u. M. l. g. l. d. fops 3st. u. l. g. fops.

Mikhael Krieger

gr 2st. 6st. Zinsß Walp. u. Mische.  
 2st. fops fops u. M. l. g. l. d., Lichtm. l. d.  
 1 fops fops fops, 2 1/2 fops fops, 1 fops fops fops  
 u. M. l. g. l. d. fops 3st. u. l. g. fops.

Quarz Felle 3/20.

gr 2st. 6tz Zinnß Walp. u. Mith.  
 2st. Lote Lutz - u. Mithgold, Lichtmess  
 1 Zolb Dampfbau - 1 Rhenid - 2 1/2 Ruffen  
 1 Zolb Dampfbau über obigen nach  
 Löffelst. gelbe oder Jannas drei Quopf  
 Ist der flüssig - Kohlen u. ist / zinn  
 besparig, nach der Art der Feud der  
 in nicht Dampfbau gemacht, sondern nach  
 einer, zu der man Lötgold Zinn u. ist  
 nach aufzusetzen zu machen.

p. 64 Zinnß Kupfer Lotz 3/20.

gr 2st. 6tz Zinnß Walp. u. Mith.  
 2st. Lote Z. u. M., L.  
 1 Rhenid - 2 1/2 Ruff - u. 1 Zolb Dampf  
 bau oder Jannas 3st. u. Löffelst. gelb.

Kupfer Klütz 3/20.

gr 2st. 6tz Zinnß Walp. u. Mith.  
 2st. Lote Z. u. M., L.  
 1 Rhenid - 2 1/2 Ruff - u. 1 Zolb Dampf  
 bau oder Jannas 3st. nach Löffelst. gelb

fall mit flüssig - Kohlen u. / zinn  
 nicht zu thun.

p. 65 Kupfer Felle 3/20.

gr 2st. 6tz Zinnß u. Mith.  
 2st. Lote Z. u. M., L.  
 1 Zolb Dampf bau oder Jannas 3st. u.  
 L. gelb.

ist man in feulden Zinn für den Rhenid  
 Lutz u. Ruffen besparig gemacht,  
 zinn nicht u. fall mit flüssig - Kohlen

nach nicht zu thun.

Kupfer Lotz 3/20 u.  
 (1792 4st. Mith)

4st. Zinnß Walp.  
 5st. u. Mith.  
 4st. Rhenidgold  
 2st. Lote Lutz - u. Mithgold, Lichtmess  
 1 Zolb Dampf bau oder Jannas 3st. nach  
 L. gelb.  
 ist der Rhenid - u. Ruffen u. in feulden  
 für besparig gemacht, fall mit  
 flüssig - Kohlen u. / zinn nicht zu thun.

p. 66 And. Aluine 3/20

(1792 4st. Mith)

gr 2st. 6tz Zinnß Walp. u. Mith.  
 2st. Lote Lutz - u. Mithgold, Lichtmess  
 1 Rhenid - 2 1/2 Ruff - 1 Zolb Dampf  
 bau oder Jannas 3st. u. L. gelb.

Kupfer Kupf. u. Mith. 3/20

gr 2st. 6tz Zinnß Walp. u. Mith.  
 2st. Lote Lutz - u. M., L.  
 1 Rhenid - 2 1/2 Ruff - u. 1 Zolb Dampf  
 bau oder Jannas 3st. nach L. gelb

p. 67 Zinnß Kupf. u. Mith. 3/20

gr 2st. 6tz Zinnß Walp. u. Mith.  
 2st. Lote Lutz - u. Mithgold, Lichtmess  
 1 Zolb Dampf bau oder Jannas 3st. nach  
 L. gelb.

ist man in feulden Zinn für den Rhenid  
 Lutz u. Ruffen besparig gemacht,  
 zinn nicht u. fall mit flüssig - Kohlen

Janid Goldauera 3/20

in 2yl. 6yl Zinsp. Walp. u. Mith.  
2yl. Lope J. u. M., L.  
1 Klunide - 2 1/2 Ruel - u. 1 Fob Dauspau-  
bay ade Janas 3yl. u. L. y.  
1 Clufft lauffen.  
fall mit fluff Arbeit u. / einen  
nicht zu thun

nr 68 Lullfata dufinal son. 3/20

(Cigo 1792 Hainu A.)  
in 2yl. 6yl Zinsp. W. u. M.  
2yl. Lope Luce - u. Malyald, Lichtm.  
1 Klunide - 2 1/2 Ruel - u. 1 Fob Daus-  
pau bay ade Janas 3yl. u. L. y.

Janid Munde 3/20

in 2yl. 6yl Zinsp. W. u. M.  
2yl. Lope J. u. M., L.  
1 Klunide - 2 1/2 Ruel - u. 1 Fob Dauspau-  
bay ade Janas 3yl. u. L. y.

nr 69 Grays dufinal 3/20

in 2yl. 6yl Zinsp. W. u. M.  
2yl. Lope J. u. M., L.  
1 Klunide - 2 1/2 Ruel - u. 1 Fob Dauspau-  
bay ade Janas 3yl. u. L. y.

Christiane Munde 3/20

in 2yl. 6yl Zinsp. W. u. M.  
2yl. Lope J. u. M., L.  
1 Klunide - 2 1/2 Ruel - u. 1 Fob Dauspau-  
bay ade Janas 3yl. u. L. y.

nr 70 Christiane Munde 2/20

in 2yl. 6yl Zinsp. Walp. u. Mith.  
2yl. Lope J. u. M., L.  
1 Klunide - 2 1/2 Ruel - u. 1 Fob Dauspau-  
bay ade Janas 3yl. u. L. y.

Grays Munde 1/20

in 2yl. 6yl Zinsp. W. u. M.  
2yl. Lope J. u. M., L.  
1 Klunide - 2 1/2 Ruel - u. 1 Fob Dauspau-  
bay ade Janas 3yl. u. L. y.

nr 71 Janid Munde 3/20

2yl. 6yl Zinsp. W. u. M.  
2yl. Lope J. u. M., L.  
1 Fob Dauspau bay ade Janas 3yl.  
u. L. y.

ist die Klunide u. Ruel bay nam  
Tualter fur befragt gemacht,  
fall mit fluff Arbeit u.  
einen nicht zu thun.

Andre dufinal 3/20

in 6yl. Zinsp. W. u. M.  
2yl. Lope J. u. M., Lichtm.  
1 Klunide - 2 1/2 Ruel - 1 Fob Dauspau-  
bay ade Janas 3yl. u. L. y.  
ist, nach 12yl. Zinsp. bay, bay  
fluff Arbeit u. / einen be-  
fragt.

nr 72 Grays Jaenituel Fob 3/20

in 3yl. Zinsp. Walp. u. Mith.  
2yl. Lope J. u. M., Lichtm.  
2 Fulefueren, Walp.  
2 Klunide - 2 1/2 Ruel - u. 1 Fob Dauspau-

Aug oder Januar 3rt. nach Lustplatz  
gelan.

Da der meiste man der fluss-  
heit in dem Bismarck, weil der  
maße abgeben als der andere fluss-  
los fahren.

Januar 3rt. nach Lustplatz 3/20

Ander. Bismarck 3/20

von Lustplatz nach Lustplatz

2rt. 6rt. Zins W. u. M.

1rt. 6rt. - Misch.

Patou Misch inn. 3/20

2rt. 6rt. Zins W. u. M.

2rt. 6rt. Zins in Misch, Lichtm.

1 Klause - 2 1/2 Klause - 1 Zol Dampf-  
tag oder Januar 3rt. nach Lustplatz  
gelan.

73 Januar Klause 3/20

2rt. 6rt. Zins W. u. M.

2rt. 6rt. Zins in M., L.

1 Klause - 2 1/2 Klause - 1 Zol Dampf-  
tag nach L. gel. od. Januar 3rt.

Januar Klause 3/20

2rt. 6rt. Zins W. u. M.

2rt. 6rt. Zins in M., L.

1 Klause - 2 1/2 Klause - 1 Zol Dampf-  
tag nach L. gel. od. Januar 3rt.

74 Januar Klause 3/20

2rt. 6rt. Zins W. u. M.

2rt. 6rt. Zins in M., L.

1 Klause - 2 1/2 Klause - 1 Zol Dampf-  
tag oder Januar 3rt. nach L. gel.

Januar Klause 3/20

2rt. 6rt. Zins W. u. M.

2rt. 6rt. Zins in M., L.

1 Zol Dampf-  
tag nach L. gel., od.  
Januar 3rt.

Hier keine Besetzung, ist hingegen  
Klause, auf der Oberseite der inn  
nach Bernstein langere Zeit  
Abfall zu haben, sonst halt man  
der Klause zu nicht mehr ab-  
fallung, in man zu wenig zu-  
gang ist, demselben dem Offener  
der Klause befallig sein in  
Jahremannt der Klause od.  
der Klause in Zinsen un-  
lang, wenn man mehr Klause  
nachfallen möglt.

Summa aller Zinsen und Zins-  
stücken, so das nach Bernstein  
zu gel. geben und abstaten muss.

63pe. 17rt. 6rt. all

23pe. 12rt. - Walp. } Zins  
33pe. - " 6rt. Misch. } in d. d.  
1pe. 3rt. - " } Klause

6pe. 2rt. - Zins in M. u.  
Misch, Lichtm.

W. u. M.



Franos

- 18 Ruffl 2 Schotel Zimsthoras
  - 23 " 1 " Zimst
  - 33 " - " Jagd } Lapp
  - 58 alle Franos
  - 2 Kullfuran
  - 2 Gierpe
  - 8/30 1 M. 8/30 8/30 Zimst Walp.
  - 8 " 1 " 7 " " Arch.
  - 86 Fol Bilal oder Klumdatung
  - 62 1/2 Kalltag
  - 31 Fol Dursduntung
  - 20 1/2 Luf-
  - 666 1/2 Murrast. incl.
  - 5/30 Lt Gang Fropfacht i.
  - 12/30 Lt Hst Klitzgal Jo
- beide im Nidlein be-  
findlich aber im Ruff  
mayeren runde.

8.76. Uban Lapp

Nicht der Ruff Lappmeyeren Lapp-

Yanon ne Gmilt Gabufrau, auf  
Lappfen zu haben / liltig

Lehen, Gelder

Zwey Gmiltan Lappgeld man indem Nro.  
muß der duffen über der Lappfen  
ablagern.

Conseru - Gelder

Mander man indem Nro. 1730 vor-  
gleichens mayeren Schtzehen Pfaisge  
mayeren.

Siegelgeld

Man indem Lappn Ruff duff Zwölf  
Gmiltan  
Man rinnen fünfmal oder Gmiltan  
Sechs Gmiltan.

Kauff Briefe

Man rinnen Lappn Ruff Ein Halbe Drey  
Gmiltan  
Man rinnen fünfmal oder Gmiltan Ruff  
Gmiltan  
incl. Drey Gmiltan incl Gmiltan  
mayeren.

Kundschaften oder Ab-  
zug Briefe

Man rinnen Lappn mayeren, Jo  
muß der Hauptleff 2 Haler  
Ein Lappfen 1 Hfler  
Ein Lappfen 1/2 -  
incl. der Lappfen man der Lapp-  
Lapp ablagern.

Gewerths - Briefe.

Ein indem der rinnen Lapp incl  
Ein Landmann Lappn Lappn,  
muß der Hauptleff zwey Halbe  
Zwölf Gmiltan ablagern, der Lapp-  
mayeren Lappn Lappn, man  
auf der Lappn, Land und  
Lappn muß nach Lappn Lappn be-  
zahlen.

Mühlen Lapp

Ein Lapp Lapp, zu Lappn, 10/14  
man Lapp in der Lappn Lappn  
bedürftig, in Lappn Lappn

Müller müssen zu linden, u. 1/2 un-  
 denen Minimal müssen zu verkaufen  
 bey Compensation der anderen Outen  
 zum ablassen Gattung der u. anderen  
 Wirtschaftlichen Haupt.

77. Gesinde Zuvorn

Ein indur, der Kinder fast u. Jahre  
 andere Cruben dienen lässt, ist  
 Künftlich, Jahre sind gewöhnlich. Jeht  
 der Haupt in Folge derzeit u. u.  
 Beispiel u. hängen zu geben,  
 u. in man für die Tage gerichtet,  
 Jeht für das andere andere Zeit  
 u. müssen auf Jahre mit kontinuier-  
 ren wegen der mühsigen Gesindezeit  
 aber, mind. ab gegeben, wie der  
 Kolonial Andienung cap. 1. Art. 23 be-  
 tragen ist.

Handwerks Leute

Männer, Zimmerleute, Glaser u. Tischler  
 müssen das Tagelohn drei Groschen  
 auf den Tag zu u. anderen Kitten-  
 gütig gebunden u. Müssen, weil der  
 Waldhauer, Zungel Oren u. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Leineweber

Ein großer Leineweber im Dorf  
 muss die Hauptzeit des Jahres noch  
 zwei Groschen drei Pfennige verdienen  
 u. so, u. so, mittel oder grob 1/2.

78. Feinliche Kosten

Jeht jeder für alle Kosten u. in  
 auf der Hauptzeit des Jahres,  
 wie auf der Hauptzeit des Jahres,  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Ober- und Erbgerichte

d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Viehe Anboth

Alles Vieh oder ein Pferd des  
 Viehhaltens u. eines Hauptzeit  
 mit bedürftig Jeht u. zu den  
 Hauptzeit geben, Jeht für die Haupt-  
 zeit u. zu den Hauptzeit u. u. u. u.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Häfer. Hau. u. Grun-  
hauer

Ein indur der anderen Cruben sind  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.



Dasht Pflichten, den Betrag für den  
aber nur ein Gottesdienstag  
u. muß mit Anfang des  
verbleiben, auf dem man das  
nach dem, das Gottesdienstag  
nur ist Berühren, der andere  
Singe aber zum Berühren sind  
den Leuten zu machen.

Kornschneiden und Mahlzeit  
zeit der Skizzen

Der Skizzen sollen sein  
nach der Größe gegeben werden,  
u. nur jedem etwaig bleibend, soll  
sich ein Teil des Bestandes mit drei  
Größen bezugnehmend, in folgenden  
Tafeln geben soll die den Anfang  
machen mit dem Schneiden, welche  
nachher bezugnehmend müssen, der  
Skizzen bekanntlich jährlich Tag  
da die Pläne, eine Mittelzeit  
maßzeit, so in Plan oder Plan  
nach bestanden, in einem Zugsweise  
und sie zueinander, auf dem  
ist das Kopieren allezeit in  
sofern u. d. d. d. d. d. d. d. d.  
geben.

779 Handbau Dienste  
müssen auf dem Platz u. zum  
zu untersuchen, malz- u. Leinwand,

Gesellen, Maier, Handwerker, 67  
Mühle u. d. d. d. d. d. d. d. d.  
u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
bauern, Gärten u. Leinwand  
ist u. zu erhalten, die Leute  
haben, das Geld, u. u. u. u.  
einfallen, der Platz Mühlen  
bauern, welche Leinwand  
best auf dem Platz zu  
haben und in der Zeit u. d. d. d.  
zu erhalten, die Leinwand  
zu erhalten u. u. u. u. u. u. u.  
der Bau materialien, als Leinwand,  
Häute, Holz- u. Leinwand, Woll-  
Häute, Kleider u. d. d. d. d. d.  
ist der Gebäude Maier, aber der  
Maier u. d. d. d. d. d. d. d.  
man das Maier nicht zu erhalten,  
u. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
Anzahl der Maier nach der Größe mit  
den Häuten u. d. d. d. d. d. d.  
Maier. In der Zeit der Zugs-  
arbeiten, man die Leinwand  
Zugzeit an der Leinwand  
geben, so geben der Leinwand  
nach der d. d. d. d. d. d. d.

In der Zeit  
müssen die Leinwand u. d. d. d.  
Leinwand der Leinwand fol-  
gend d. d. d. d. d. d. d.



unverdorren / Lüftung

Tüngerer Arbeit

Wann salzen zu / ainen nigenen  
Anzeigen nicht berröthigt, v. zu der  
Lauterkeit ungeschickten, u. der Vier-  
kürige Fäden nur 4. zu lassen  
Hüblig.

Flachß u. Hautt  
Arbeit.

Die meisten Flachß u. Hautt jahren,  
waschen, süßeln, waschen, waschen  
u. faden, u. Hautt fürwahr,  
bekanntem Jansen der tuzel nach  
Kürige u. zu Mittags nien Kuch-  
zeit, u. in nimen Zugeweisse u.  
nirgendsbockten bestatet, u. u. wird  
auf 6 Stunden für Luft trocknen  
geben.

p. 81

Spinnen

Dieses Spinnens Spinn ist Natürl. für  
nicht zu zieren Hüblig u. berröthigen  
nimen Druck, u. jay glück klar, mittel  
oder groß Zuey Knoten nach Kürige,  
fall aber der Flachß nicht / an der  
nubant, daß er nicht fröhen laugt,  
Die jaynd der jaltigen Jase nicht an-  
der Jansen zu geben oder zu thun  
Hüblig u. soll alle nach der Ruff  
nichtig geben, indel jaynd jayndigen

Der Flachß lobant berröthigt, u. n.  
Jansen bey einem Jansen mit  
ungeschickten zu Jansen. v.

Haltig lesen

Die jaynd berröthigt der Lufte und  
der Flachß fürwahr u. Jansen,  
zu Jansen, indel Jansen / ir Kien Lichte  
nach andern große Mayden mit-  
nischen, u. jay Jansen berröthigen,  
u. n. berröthigen Kien nigenen  
v. u. der Jansen andern berröthigt

Bottschaftgehen

Wann der Luftflattgeben Jansen  
ist der Jansen nigenen, daß  
die u. Jansen Bernstein alle Jansen  
u. also zu nigenen Zeichen indel  
Jansen einen Jansen Jansen u. n.  
daß u. Gold nichtig Jansen, u. n.  
nicht Jansen Kien nur Jansen  
Jansen bey Jansen nigenen  
nellen, Jansen die n. Luft-  
flatt geben jaynd jaynd Jansen; Hal-  
igol u. der Jansen Luft Ruff ac-  
ceptival Jansen.

Abdreckerey

Jansen nichtig Jansen nigenen  
berröthigen Bernstein be-  
findlich ist.

///

Wege und Stege

zu halten.

Der Gemeiner der Loepfl muß  
halten den Weg nur zwischen Loepfl  
der Loepfl nur nur nur nur nur nur  
nur nur nur nur nur nur nur  
müß der Gemeiner, der nur nur  
der nur nur nur nur nur nur  
an der Loepfl nur nur nur  
Loepfl nur nur nur nur  
hüßliche nur nur nur  
das das nur nur nur  
Hafte nur nur nur  
Gemeiner nur nur  
Loepfl nur nur nur

Nach der Loepfl an, heißt an  
an dem nur nur nur  
Loepfl nur nur nur  
muß nur nur nur

Der nur nur nur  
Gemeiner nur nur nur  
nur nur nur

Der nur nur nur  
Gemeiner nur nur nur  
nur nur nur  
nur nur nur

Der nur nur nur  
Gemeiner nur nur nur  
nur nur nur

an der Altkuhaythel Krays

Der nur nur nur  
Gemeiner nur nur nur  
nur nur nur

Der nur nur nur  
Gemeiner nur nur nur  
nur nur nur

Der nur nur nur  
Gemeiner nur nur nur  
nur nur nur

Der nur nur nur  
Gemeiner nur nur nur  
nur nur nur

Egeeding.

Zeit nur nur nur  
nur nur nur  
nur nur nur  
nur nur nur  
nur nur nur  
nur nur nur  
nur nur nur  
nur nur nur  
nur nur nur  
nur nur nur  
nur nur nur

Diese mündlich, jüngere haben  
der Natur Sprache bewilligt, dem  
Colucpauer bey solcher Expedition, so  
indem Jahr Michaelis geschahen v. 1702  
der Churfürst gemacht worden solle,  
vor der Maßzeit einen Thaler aus  
der gemeinen Fünften alle Tage  
zu solagen.

p. 83 Jahre  
müssen der Hauptgenossen Jatzol.  
gaben v. mehr absonderlich ab-  
lassen:

Einen Groschen Walpurgis Zins  
Einen Groschen Michaelis Zins

Einen Schilling, Juno bekannt  
zu sein Mittags Maßzeit, vor dem  
Lage und dem Schilling gemacht  
worden.

Dritthalben Schilling oben  
Zubehört, v. einem dem Jahre der  
Maur Arbeit, so fällt ein Schilling  
weg.

Flachß = v. Hauff  
Arbeit

Der müssen auf Flachß v. Hauff  
gessen, weissen, mühlen, waschen,  
schalen, waschen, bekennen lassen  
der Tagelacht Pfennige v. zu Mittags  
eine Maßzeit, so in einem Zins-  
müß v. v. angestrichen bestatet,  
und wird auf 6 Personen allerzeit  
ein Loth gegeben, in Ansehen

v. schalen bekennen so wird ein  
nick Manyan Loth, Jeder ist ein  
ein Stück Jatzol. zu zinsen flüchtig,  
bekannt, wenn oben, mittel der  
grobes Jatzol, Zweg Groschen fünf  
Pfennige zu solen, so v. oben will  
für den Lohnen müßte, Jatzol 1/4  
nicht mehr den Tag zu lösen  
flüchtig.

Dienstzwang, Spinnen  
Halbzinsen, Mühlenzwang  
Vieh Anboth, Leineweber,  
Mäurer, Zimmerleute, Tischler v.  
Glaser  
Graß - Hafer - Fleu - v. Linnich -  
hanen

In dem Fünften allen von  
Jatzol ist nur bey einem Fünftel  
im Lauffe Besuchen.

p. 85-109

Erb-Register

Dorffs Bönigen.

Andr. Lösner, Wirt | 55/20  
Colucpauer  
1fl. 15gr. Tagelacht Pfennige Zins } Walp.  
30 Zins  
1fl. 15gr. bis Zins  
2fl. 20gr. mehrer der Colucpauer } Mich.  
30 Zins  
2 Doppel Zinsdane  
2 Doppel dane mehr Colucpauer } Martini  
2 Doppel Zinsdane  
2 Doppel Zins dane mehr Colucpauer

zwei Tage der Laupflatt zu pflügen  
 entweder Tümpel oder Gatterste  
 in weiß der Tümpel Seits pflügen  
 man fahre auf der folgen, oder Seits so  
 Gatterste man pflüge ein pflügen, Man  
 so aber über der Längenpflatt  
 so pflügt die folgen pflügen muß,  
 daß es der Tümpel nur 5 pflügen.

Die Verwaltung der zu Hauereu,  
 durch dieselbe aber eingewandt an-  
 der als im Thällein Berenstein Jahren,  
 in dem hiesigen zu pflügen, hiesigen  
 Längenpflatt zu hiesigen  
 zu pflügen, mit Tümpel zu  
 hiesigen in-fall mit Tümpel auf hiesigen  
 man Tümpel Tümpelzeit Tümpel zu  
 pflügen, in übrigen nachher  
 bei hiesigen Tümpel Tümpel de dato Tümpel  
 Längenpflatt der 5<sup>ten</sup> Juni 1687 u.  
 man Tümpel de dato d. 7. Aug. 1697  
 Tümpel hiesigen Tümpel 164 mit Tümpel  
 Tümpel Tümpel.

n. 87 Grange pflügen 1 Tümpel 30/20

- 18xl. Zinsß, 30 Tümpel Walp.
- 15 Tümpel Tümpel Tümpel
- 1 Tümpel 5xl. Zinsß Michaelis
- 15 Tümpel Tümpel
- 2 Tümpel Zinsß Tümpel } Martini
- 2 Tümpel Zinsß Tümpel
- 1 Tümpel Tümpel Tümpel
- 2xl. Tümpel Tümpel - u. Tümpel, Lichtmaß
- Tümpel Tümpel Tümpel Tümpel Tümpel

Einen halben Tümpel Tümpel, der  
 Laupflatt über Tümpel zu Tümpel  
 2 Tümpel Tümpel  
 Tümpel Tümpel Tümpel Tümpel Tümpel  
 Tümpel im Tümpel über der Tümpel  
 Tümpel auf der Tümpel von der Tümpel  
 Tümpel eine Tümpel Tümpel Tümpel  
 Tümpel für alle Tümpel ein Tümpel  
 Tümpel Tümpel Tümpel Tümpel Tümpel

Michael Tümpel sen. 3/4 Tümpel 18/20

- 15xl. Zinsß, 23 Tümpel Walp.
- 15 Tümpel Tümpel, Tümpel
- 1 Tümpel Zinsß Michaelis
- 15 Tümpel Tümpel
- 1 Tümpel 3/4 Zinsß Tümpel } Martini
- 1 Tümpel 3/4 Zinsß Tümpel
- 1 Tümpel Tümpel Tümpel
- 2xl. Tümpel Tümpel - u. Tümpel, Lichtmaß
- 6 Tümpel Tümpel, Tümpel Tümpel Tümpel
- 1/2 Tümpel Tümpel Tümpel über Tümpel zu  
 Tümpel der Tümpel Tümpel  
 2 Tümpel Tümpel Tümpel.

n. 88 Alte Tümpel Tümpel 3/4 Tümpel 24/20

- 13xl. 6xl. Zinsß, 23 Tümpel Walp.
- 15 Tümpel Tümpel Tümpel
- 19xl. 6xl. Zinsß Tümpel
- 15 Tümpel Tümpel
- 1 Tümpel 3/4 Zinsß Tümpel } Martini
- 1 Tümpel 3/4 Zinsß Tümpel
- 1 Tümpel Tümpel Tümpel
- 6 Tümpel Tümpel Tümpel Tümpel Tümpel
- 1/2 Tümpel Tümpel Tümpel über Tümpel Tümpel



Lohnaufsatz zu ...  
2 Foh ...  
2 xl. Loh ...

Christoph ... 1 Loh | 38/20  
mit  
Quoten

15 xl. Zins, 30 Loh Walp.  
15 Jagd Loh ...  
1 fl. 3 xl. Zins u. ...  
2 xl. ...  
15 Jagd Loh  
2 Ruffel Zins ...  
2 Ruffel Zins  
1 Ruffel Jagd ...

2 xl. Loh ...  
8 ...  
1 ...  
zu ...  
2 Foh ...

p. 89 Christoph ... 3/8 Loh  
28/20

15 xl. 9/4 Zins } Walp.  
26 Zins Loh  
15 Jagd Loh ...  
1 fl. 1 xl. 9/4 Zins ...  
15 Jagd Loh  
1 Ruffel 3/4 Zins ...  
2 Ruffel Zins  
1 Ruffel Jagd ...

2 xl. Loh ...  
7 ...  
1/2 ...  
2 Foh ...

Quang ... 3/4 Loh  
21 1/2/20

15 xl. ...  
2 xl. 3/4 ...  
23 Loh  
15 Jagd Loh ...  
20 xl. Zins  
3 xl. 3/4 ...

15 Jagd Loh  
1 Ruffel 3/4 Zins ...  
2 Ruffel Zins  
1 Ruffel Jagd ...

2 xl. Loh ...  
6 ...  
1/2 ...  
2 Foh ...

p. 90 Adam ... 3/4 Loh  
31/20

18 xl. Zins } Walp.  
30 Loh  
15 Jagd Loh ...  
1 fl. Zins ...  
15 Jagd Loh  
1 Ruffel 3/4 Zins ...  
1 Ruffel 3/4 Zins  
1 Ruffel Jagd ...

2 xl. Loh ...  
8 ...  
Grosch, ...  
mal ...  
von ...  
Lohn ...  
Quoten ...  
Lohn ...  
1/2 ...  
2 Foh ...

Lammzettelbuch 1/2 Jhr | 16/20

12 St. Zins, 15 Jhr Walp.

15 Jhr Zins Jarahi

16 St. Zins Michaeli

15 Jhr Zins

1 Ruffel Zins davon } Martini  
1 Ruffel Zins }  
1 Ruffel Jhr } Jarahi

2 St. Jhr Jarahi - u. Muelgalt, Lichtung  
4 Acker Lagen, bekannt u. jhr 6 St.

1/2 Muegalt Salz oder Futzalt 3. mal  
2 Fub Muelgalt.

p. 91 Christian Jozan 1/2 Jhr | 16/20

12 St. Zins, 15 Jhr Walp.

15 Jhr Zins Jarahi

16 St. Zins Mich.

15 Jhr Zins

1 Ruffel Zins davon } Martini  
1 Ruffel Zins }  
1 Ruffel Jhr } Jarahi

2 St. Jhr Jarahi - u. Muelgalt, Lichtung  
4 Acker Lagen, bekannt u. jhr 6 St.

1/2 Muegalt Salz oder Futzalt 3.  
mal  
2 Fub Muelgalt.

Lammzettelbuch 1/2 Jhr | 31/20

18 St. Zins, 30 Jhr Walp.

15 Jhr Zins Jarahi

1 Ruffel - 5 St. Zins Mich.

15 Jhr Zins Martini

2 Ruffel Zins davon } Martini  
2 " Zins }  
1 " Jhr } Jarahi

2 St. Jhr Jarahi - u. Muelgalt, Lichtung

8 Acker Lagen, bekannt u. jhr 6 St.

1/2 Muegalt Salz oder Futzalt

3. mal

2 Fub Muelgalt.

p. 92 Andr. Loffn, sen. 1/2 Jhr | 36/20

1 Ruffel 3 St. Zins, 30 Jhr Walp.

30 Jhr Zins Jarahi

1 Ruffel - 11 St. Zins Mich.

30 Jhr Zins

2 Ruffel Zins davon } Martini  
2 Ruffel Zins }  
2 Ruffel Jhr } Jarahi

2 St. Jhr Jarahi - u. Muelgalt, Lichtung

8 Acker Lagen, für jhr 6 St.

1 Muegalt Salz oder Futzalt 3. mal

2 Muegalt - oder Fub Muelgalt, Salz

gegen Jhr u. jhr jhr, altem

al jhr jhr jhr jhr jhr jhr

u. jhr jhr jhr jhr jhr jhr

u. jhr jhr jhr jhr jhr jhr

u. jhr jhr jhr jhr jhr jhr

u. jhr jhr jhr jhr jhr jhr

Lammzettelbuch 1/2 Jhr | 36/20

18 St. Zins, 30 Jhr Walp.

15 Jhr Zins Jarahi

1 Ruffel - 5 St. Zins Mich.

15 Jhr Zins Martini

2 Riffel Zinsbäume }  
 2 Riffel Zinsb. / Lappo } Martini.  
 1 Riffel Jungs / Lappo }  
 8 Ackerbauern, für jede best.  
 1/2 Kilogramm Salz oder Fußgold 3. un.  
 2 Foh. N. L. L. L.  
 2 St. Lohr Lohr - u. Mangelgold, Lichtmess.

p-93 Misc. Martini imm. 1/2 Stk / 16 Stk

12 St. Zinsb., 15 Tjere Walp.  
 15 Jungs Tjere Tarabi  
 16 St. Zinsb. Mitha  
 15 Jungs Tjere.  
 1 Riffel Zinsbäume } Martini  
 1 Riffel Zinsb. / Lappo }  
 1 Riffel Jungs / Lappo }  
 4 Ackerbauern, bekannt n. jede best.  
 1/2 Kilogramm Salz oder Fußgold 3. un.  
 2 Foh. N. L. L. L.  
 2 St. Lohr Lohr - u. Mangelgold, Lichtmess.

Quarant Journal 1/2 Stk / 16 Stk

9 St. Zinsb., 15 Tjere Walp.  
 15 Jungs Tjere Tarabi  
 13 St. Zinsb. Mitha  
 15 Jungs Tjere  
 1 Riffel Zinsbäume } Martini  
 1 u Zinsb. / Lappo }  
 1 u Jungs / Lappo }  
 2 St. Lohr Lohr - u. Mangelgold, Lichtmess  
 4 Ackerbauern, bekannt n. jede best.  
 1/2 Kilogramm Salz oder Fußgold 3. un.  
 2 Foh. N. L. L. L.

p-94 Andr. Lohse imm.  
Georg Schloßers Mitha 1 Stk / 30 Stk  
 1 Riffel 3. Jungs

18 St. Zinsb., 30 Tjere Walp.  
 15 Jungs Tjere, Tarabi  
 1 fl. 5 St. Zinsb. Mitha.  
 15 Jungs Tjere

2 Riffel Zinsbäume } Martini  
 2 u Zinsb. / Lappo }  
 1 u Jungs / Lappo }

1 Riffel Mitha Lohr Lohr - u. Mangelgold, Lichtmess  
 8 Ackerbauern, für jede best.  
 1/2 Kilogramm Salz oder Fußgold 3. un.  
 2 Foh. N. L. L. L.

Quarant Journal 1 Stk / 28 Stk

18 St. Zinsb., 30 Tjere Walp.  
 30 Jungs Tjere Tarabi  
 1 fl. 5 St. Zinsb. Mitha.  
 30 Jungs Tjere

2 Riffel Zinsbäume } Martini  
 2 Riffel Zinsb. / Lappo }  
 2 Riffel Jungs / Lappo }  
 1 Riffel Mitha Lohr Lohr - u. Mangelgold, Lichtmess

2 St. Lohr Lohr - u. Mangelgold, Lichtmess  
 8 Ackerbauern, für jede best.  
 1 Kilogramm Salz oder Fußgold 3. un.  
 1 Riffel Mitha Lohr Lohr - u. Mangelgold, Lichtmess



p. 95

Christiana Löfner 1/4 Löt | 12/20

7xl. Zinnß, 7 Töne Walp.  
 15 Tond Töne Dorebi  
 8xl. ~~5~~ 5 1/2 Zinnß } Mische.  
 1 Kullerfaß  
 15 Tond Töne }  
 2/4 Zinnß dorebi } Martini  
 2/4 Zinnß Löt  
 2xl. Lote Lote - in. Malyald, Lichtmess  
 2 Ankerbrey, bekant n. mda 6xl.  
 1/2 Slangen Holz ohne Fußald 3. m.  
 mab.

Christiana Löfner sen. 1/2 Löt | 14/20

12xl. Zinnß, 15 Töne Walp.  
 15 Tond Töne Dorebi  
 16xl. Zinnß Mische.  
 15 Tond Töne }  
 1 doppel Zinnß dorebi } Martini  
 1 " Zinnß Löt }  
 1 " Tond Löt }  
 2xl. Lote Lote - in. Malyald, Lichtmess  
 4 Ankerbrey, für jede 6xl.  
 1/2 Slangen Holz ohne Fußald 3. m.  
 2 Fuß d. Slangen.

p. 96 Christiana Löfner sen. n. 1/4 Löt | 8/20  
Lump Silber

5xl. 6 1/2 Zinnß, 7 Töne Walp.  
 5xl. 6 1/2 Zinnß Mische.  
 2/4 Zinnß dorebi } Martini  
 2/4 Zinnß Löt }  
 2 Ankerbrey, für jede 6xl. n. mda 1. v.

Christiana Löfner sen. 1/8 Löt | 3 1/2/20

3xl. Zinnß Walp.  
 4 Töne }  
 15 Tond Töne Dorebi  
 4xl. Zinnß Mische.  
 15 Tond Töne 1/4 Zinnß } Löt } Martini  
 1/4 Zinnß dorebi 1/4 Tond }  
 2xl. Lote Lote - in. Malyald, Lichtmess  
 1 Ankerbrey, bekant Dorebi n. mda 9xl.  
 1/2 Slangen Holz ohne Fußald 3. m.

p. 97 David Häsel 1/4 Löt | 10/20

— Walpurgis milt.  
 9xl. 3 1/2 Zinnß Mische.  
 2/4 Zinnß dorebi } Martini  
 2/4 Zinnß Löt }  
 2xl. Lote Lote - in. Malyald, Lichtmess  
 1/2 Slangen Holz ohne Fußald 3. m.  
 4xl. keine Ankerbrey, sondern  
 adere Zinnßbuch muß solch mit  
 m. milt.

Das Silber Flanz  
oder die Töne gewand  
gemacht.

ist 6xl. Walp n. Mische n.  
 macht 1/2 Slangen Holz  
 ist n. mda milt gangbar, weil solch  
 die Kupferplatte bezeugt.



Der Jänßler zu Bönigen

~~Georg Altmann~~ 3/20

4st. 6st. Zins Walp.  
2st. - Milch.  
2st. Lope Lope - u. Mergel, Lichte  
2 Röhren ohne Zins  
1/2 Mergel Holz m. oder Zins

Georg Löffler 1 1/2/20

4st. 6st. Zins Walp.  
2st. - Milch.  
2st. Lope L. u. M., L.  
2 Röhren  
1/2 Mergel Holz m. } ohne Zins

Georg Trümpfer 1 1/2/20

4st. 6st. Zins Walp.  
2st. - Milch.  
2st. Lope Lope - u. Mergel, Lichte  
2 Röhren  
1/2 Mergel Holz m. } ohne Zins

Georg Trümpfer 3/20

4st. 6st. Zins W.  
2st. - Milch  
2st. Lope L. u. M., L.  
2 Röhren  
1/2 Mergel Holz m. } ohne Zins

Georg Trümpfer 3/20

4st. 6st. Zins Walp.  
2st. - Milch  
2st. Lope L. u. M., L.  
2 Röhren  
1/2 Mergel Holz m. } ohne Zins

Michael Löffler 3/20

4st. 6st. Zins Walp.  
2st. - Milch.  
2st. Lope L. u. M., L.  
2 Röhren  
1/2 Mergel Holz m. } ohne Zins

Georg Löffler

3/20 66

4st. 6st. Zins Walp.  
2st. - Milch.  
2st. Lope Lope - u. M., L.  
2 Röhren  
1/2 Mergel Holz m. } ohne Zins

Georg Altmann 3/20

4st. 6st. Zins Walp.  
2st. - Milch.  
2st. Lope L. u. M., L.  
2 Röhren  
1/2 Mergel Holz m. } ohne Zins

Georg Trümpfer 3/20

4st. 6st. Zins Walp.  
2st. - Milch.  
2st. Lope L. u. M., L.  
2 Röhren  
1/2 Mergel Holz m. } ohne Zins

Georg Löffler 1/20

5st. 9st. Zins Milch u. in Gasse  
15 Tiere Walp.  
15 Tage Tiere Trümpfer  
1 Röhre Jagd Lope Martini

Der Geisler zu Bönigen

4st. 6st. Milch, unter der Geisler zu Bönigen alljährlich einponieren u. abgeben muß.

Georg Trümpfer 11/20

2st. Zins Milch von der Folge

Der Geisler zu Bönigen 10/20  
1st. Zins Milch u. in Gasse abzugeben  
1 Röhre, unter der Geisler zu Bönigen, der Michaelis falls aber Zins abzugeben

p. 101 Suma aller Zinssen und Zins-  
stücken, so Bönigen Jährlich geben und  
abstatten muß, vorunter aber das Unter  
Elend, weil solcher die Herrschaft be-  
sitzt, nicht gerechnet ist.

46 fl - 11 - 5 1/2 alß:

7 fl. 1 st. - Walp. } Zinsmiet.  
 26 " 2. 5 Mith } Hingel  
 2 - 18 - Lohr Juch z. Wuch-  
 yald, Lichtmaß  
 nts.

32 Ruffe	2 Schödel	Zinsstücken	} Har-	
33 "	1 "	Zins		} Stini.
21 "	" "	Zins		

1 Füllsch.

7 so 3 Mündel 8 Stück Fjore, Walp.  
 5 " 3 " " " " Dabhi  
 5 " 2 " " " " Mith.

3 Juch-	} Luch	15 1/2 Mündel Holz z. m.
36 Kilnids		14 1/2 Juch
18 Ruff-		554 Mündel
114 Luch		10 so, 10 st Juch/Platt münd

das oben Pland abgeben muß

p. 102-109 Über den

Trund der Juch Luchigen Unter-  
Hand an Juch Juchigen zu  
 geben in- und Juch zu den Hül-

den Gelder

ist ganz mit Juch Luchigen  
Handen (1. st. Juch Juch 60-63)

(p. 105)  
 bei Land Bau Diensten frist  
 am 1. März  
 " nach der Luchigen dreymahl an  
 der Land Arbeit gemacht, so geben die  
 Juchigen nach der Vieremahl mit

p. 106 Über den

Trund Juchigen muß  
 die Juchigen nach der Juchigen  
 Bemstein in- Bärenclan Juchigen  
 Juchigen in- Luchigen Juchigen  
 alle Juchigen Luchigen, Juchigen  
 unter Juchigen, nach Juchigen Juchigen  
 Juchigen der Luchigen Juchigen  
 in- Juchigen Juchigen an der Walpurgis  
 unter Michaelis Juchigen ab, die Juchigen  
 Juchigen aber Juchigen Juchigen  
 Juchigen mit Juchigen Juchigen be-  
 Juchigen zu Luchigen, aber die Luchigen-  
 Juchigen nach der Juchigen Juchigen  
 unter Juchigen Juchigen, Juchigen die  
 nach Juchigen Juchigen Luchigen  
 sah das Luchigen am 9 April 1701.  
 nach der Juchigen Juchigen 157 mit  
 Juchigen Juchigen

p. 107 Über den

Trund Juchigen nach der Juchigen  
 Luchigen in- Juchigen Bemstein.

Juchigen Juchigen

das Juchigen zu Juchigen Juchigen  
 nicht Juchigen, ist zu der Juchigen-  
 Juchigen Juchigen in- der Vieremahl  
 Juchigen nach der Juchigen zu  
 Luchigen Juchigen.

## Wiesen Wässerung

Andr. Löffel sen. u. Franz Laßband  
 Gärten haben sich mit dem der Wässerung  
 zu Wässerung ihre Wässerung  
 bedient, so durch sich selbst, nicht  
 mehr und durch Wässerung zu Wasser  
 allein die Felder sich tropfenweise  
 in Frühling, können durch ihren  
 Herbst bedient u. ohne allezeit  
 einen Kanal vorzuführen, sondern  
 haben, damit ihr Feld nicht in der  
 Gärten können werden, u. das  
 Haupt erfordert zu sein, was man,  
 bei Anwendung der Mähdrescher p. 148  
 Haupt.

### Wege u. Stege zu halten

1. Das der Felder durch die Wässerung  
 nicht die möglich sei, die Wässerung  
 nach Bönitz zu sein.
2. Das Weg unter Bönitz bei  
 den Mähdrescher Felder sein.
3. In dem Haupt so man die Wässerung  
 durch Mähdrescher u. nach dem  
 Felder sein.

### Ehegeding

Hier zu Zeiten häufig gemacht, daß  
 in dem der alle Jahre ein Ehegeding  
 durch die Wässerung in dem  
 Wässerung, das der die Wässerung  
 Calabronen mit einem anderen  
 Felder fallen müssen, das ist  
 oder selbst beschleunigt gefallen, so  
 haben die sich mit dem eigenen  
 Felder.

67  
 zu dem an der Wässerung, daß alle Jahre  
 einen eigenen Weg durch die Wässerung  
 u. nach dem Felder Wässerung  
 Wässerung selbst abgeben u. ex-  
 pectant werden; hingegen haben  
 die Wässerung bewilligt, das  
 Calabronen bei jedem Ehegeding  
 so unter Zeit Michaelis gegeben u.  
 der Anfang Mich. 1702 gegeben  
 daß abzugeben soll, das die Wässerung  
 zeit nach dem eigenen Felder  
 einen Felder zu geben.

### Bönitzer Hauptge- nossen.

In dem der vier großen Felder  
 durch die Wässerung zu geben  
 u. zwei große Felder Mich. ab-  
 geben, u. zwei Wässerung u.  
 einen kleinen Felder geben  
 u. einen geben aber Felder.

### In dem Wässerung

unter geben der Wässerung  
 zwei große Felder u. Mich. u.  
 Mich.

Zwei Wässerung aber Felder  
 alle in dem Wässerung  
 Wässerung damit Wässerung.

### Wässerung - u. Wässerung

Wässerung  
 Wässerung, Wässerung, Wässerung  
 u. Wässerung





Einmal ~~Rausch~~ ~~Staub~~ ~~mit~~ ~~beif-~~  
fal, so fern beigefügt zu be-  
finden fol 169 seqq.

Misch. Müßle 1/4 fuf / 14/10.

- 9xl. Zinsß Walp.
- 13xl. Zinsß, 30 Eyrer } Misch.
- 19ausß, 1 alte faun }
- 1 Ruffe Zinsß doun } Martini
- 1 " Zinsß } fupen }
- 1 " Juyß } fupen }
- 2xl. Jope fure - u. M. u. L. Lichtm. } Martini
- 2 Ackerkay, bekant von jedem } Martini
- Sechs große } Martini
- Finer follen dreyen foloz oder } Martini
- Eutzold zu macher - } Martini

Jacob Lütken 1 fuf / 30/10

- 18xl. Zinsß Walp.
- 14l. 3xl. Zinsß, 30 Eyrer } Misch.
- 19ausß, 2 alte faun }
- 2 Ruffe Zinsß doun } Martini
- 2 Ruffe Zinsß } fupen }
- 1 " Juyß } fupen }
- 2xl. Jope fure - u. M., L. } Martini
- 8 Ackerkay, für jede 6xl. } Martini
- 1/2 dreyen foloz z. m. oder } Martini

Misch. Müßle 1/2 fuf / 20/10

- 12xl. Zinsß Walp.
- 16xl. " , 30 Eyrer } Misch.
- 19ausß, 1 alte faun }
- 1 Ruffe Zinsß doun } Martini
- 1 " Zinsß } fupen }
- 1 " Juyß } fupen }
- 2xl. Jope fure - u. M., L. } Martini
- 4 Ackerkay, für jede 6xl. } Martini
- 1/2 dreyen foloz z. m. oder } Martini

p. 113 Granger Aenderlein 1/8 fuf / 6/10

- 4xl. Zinsß Walp.
- 9xl. Zinsß, 30 Eyrer } Misch.
- 19ausß, 1 alte faun }
- 1 Ruffe Juyß fupen, Martini
- 2xl. Jope fure - u. M., Lichtm.
- 1 Ackerkay, für jede 6xl.
- 1/2 dreyen foloz z. m. oder } Martini

Granger Aenderlein 1/2 fuf / 20/10

- 12xl. Zinsß Walp.
- 16xl. " , 30 Eyrer } Misch.
- 19ausß, 1 alte faun }
- 2 Ruffe Zinsß doun } Martini
- 1 " Zinsß } fupen }
- 1 " Juyß } fupen }
- 2xl. Jope fure - u. M., L. } Martini
- 4 Ackerkay, für jede 6xl. } Martini
- 1/2 dreyen foloz, jedoch nur ein Jope } Martini
- nur unter mit Rau's Müßle } Martini
- oder Zutzold z. macher } Martini

zu 5xl. 3xl. Zutzinsß Walp. u. Misch.  
 nach einem im Oct. 1701 nach der  
 Mispflanzlein um die Zubereitung  
 gelogen, bey dem das Staub mit  
 Lutzfol. 183<sup>l</sup>  
 haben dort seit der Juyßlaff  
 zum Bernstein eine Schaafftriche  
 uff nach dem alten Juyß Müßle  
 gefu nach Rau's Müßle foloz  
 zu, Mancher ein abfandlicher  
 Mischfol. 155 zu Wpindt ist.  
 Juyß seit der Juyßlaff der  
 alten Quäben uff Rau's Müßle

Wapen im Hofen Jafe morden  
 haben u. unrichtig luyden, Weil  
 aber Quäntel Gült man gelogen,  
 u. das Mayden recht man jainen zu  
 jainen gelotet manchen muß, so  
 falk der Jauptlath zu reparirung  
 der Quäntel u. Quäntel Wapen  
 der falken dörfer zugehen, Jün-  
 glingen ist Quäntel flüchtig, der Quä-  
 ntel u. jainen Gült oder jainen  
 Lathung der Jauptlath in güten  
 Stand zu setzten, u. jainen  
 das Mayden u. mit zu Wapen  
 man, Jünglingen muß Quäntel  
 das Mayden in der Tugend,  
 so jainen jainen u. jainen Jald  
 zu Löwenigen Gült gelogen, man  
 u. das Löwenigen, man man  
 man Löwenigen der Lath jainen  
 nach Waltersdorf gelogen will  
 in güten Stand u. bauteilen Wapen  
 setzten, man zu das bauteile  
 Jald in der Jauptlath Rüdigen  
 manchen bekönet.

Jünglingen muß Quäntel der jainen  
 Quäntel, so u. das Waltersdorffer  
Jüngerling gelogen, man man jainen  
 Rüdigen davor man jainen Jald,  
 in güten Stand setzten Jald,  
 damit das Mayden, man man

yafte flücht künne, mit allen  
 in Teil jainen, jainen in Quä-  
 ntel manchen.

n. 115 Paul Donat  $\frac{1}{2}$  Jald / 20 So.

12xl. Zins Walp.  
 16xl. Zins, 30 Jald }  
 1 Jald, 1 alte Jald }  
 3xl. man jainen Lath }  
 Mich.

1 Ruffel Zins davor }  
 1 u. Zins }  
 1 u. Jald }  
 Lath }  
 Martini

2xl. Jald Lath - u. Wapen, Lath.  
 4 Lathung, man man Lath.  
 $\frac{1}{2}$  Rüdigen Jald z. man oder Jald.

Mil. Donat.  $\frac{1}{2}$  Jald / 16 So

12xl. Zins Walp.  
 13xl. Zins, 30 Jald }  
 1 Jald, 1 alte Jald }  
 Mich.

1 Ruffel Zins davor }  
 4 u. Zins }  
 1 u. Jald }  
 Lath }  
 Martini

2xl. Jald Lath - u. W. , L.  
 4 Lathung, man man Lath.  
 $\frac{1}{2}$  Rüdigen Jald z. man oder Jald.

n. 116 Salomon Böhme 4 So

Jald Quäntel Zins Mich. man  
 man man Lath, man man zu  
 obigen Gült gelogen gelogen.

Jacob Diefenbacher 1  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  / 42/20

18 St. Zinsß, Walp.  
1 Pe. 3 St. Zinsß, 30 Tjren } Mich.  
1 Quersß, 2 alte Juren  
2 Riffel Zinsßdaven }  
2 u Zinsß } Martin  
1 u Jureß }  
2 St. Lope Jure - u. M. u. L. Lichtm.  
8 Ackertage, bekannt nur nach 6 St.  
 $\frac{1}{2}$  Klause July 3. u. ohne Z.

Christian Lofman  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  / 20/20

9 St. Zinsß, Walp.  
13 St. Zinsß, 30 Tjren } Mich.  
1 Quersß, 1 alte Jure  
1 Riffel Zinsßdaven }  
1 u Zinsß } Martin  
1 u Jureß }  
2 St. Lope J. u. M., L.  
2 Ackertage, für nach 6 St.  
 $\frac{1}{2}$  Klause July 3. u. ohne Z.

117 And. Lofman  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  / 20/20

9 St. Zinsß, Walp.  
13 St. Zinsß, 30 Tjren } Mich.  
1 Quersß, 1 alte Jure  
1 Riffel Zinsßdaven }  
1 u Zinsß } Martin  
1 u Jureß }  
2 St. Lope J. u. M., L.  
2 Ackertage, für nach 6 St.  
 $\frac{1}{2}$  Klause July 3. u. ohne Z.

Jacob Georg Guntler

$\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  / 9/20

6 St. Zinsß, Walp.  
9 St. Zinsß, 30 Tjren } Mich.  
1 Quersß,  $\frac{1}{2}$  Jure  
2  $\frac{1}{4}$  Zinsßdaven }  
2  $\frac{1}{4}$  Zinsß } Martin  
1 Riffel Jureß }  
2 St. Lope Jure - u. M., L.  
2 Ackertage, f. nach 6 St.  
 $\frac{1}{2}$  Klause July 3. u. ohne Z.

Christoph Guntler  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  / 9/20

6 St. Zinsß, Walp.  
9 St. Zinsß, 30 Tjren } Mich.  
 $\frac{1}{2}$  Jure, 1 Quersß  
2  $\frac{1}{4}$  Zinsßdaven }  
2  $\frac{1}{4}$  Zinsß } Martin  
1 Riffel Jureß }  
2 St. Lope J. u. M., L.  
2 Ackertage, f. nach 6 St.  
 $\frac{1}{2}$  Klause July 3. u. ohne Z.

Christian Cruzald  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  / 18/20

12 St. Zinsß, Walp.  
16 St. u 130 Tjren } Mich.  
1 Quersß, 1 alte Jure  
1 Riffel Zinsßdaven }  
1 u Zinsß } Martin  
1 u Jureß }  
2 St. Lope J. u. M., L.  
4 Ackertage, f. nach 6 St.  
 $\frac{1}{2}$  Klause July 3. u. ohne Z.

$\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  / 9/20  
3/20  
angl  
ander

p-119

Quarzo Kau

<sup>Lüpf</sup>  
1/4 L. / 14/20.

- 9xl. Zimms, Walp.
- 13xl. " 130 Tjrn } Mich.
- 1 Quers, 1 alte Jörn } Mich.
- 1 Riffel Zimmsdamm } Martini
- 1 " Zimms/Lupen } Martini
- 1 " Jand/Lupen } Martini
- 2xl. Lote Jörn in Malyard, Lichtung
- 2 Ackerbau, für jede best. m.
- 1/2 Klänge Holz z. m. ober Z.

Quarzo Kau 1/2 L. / 20/20.

- 12xl. Zimms, Walp.
- 14xl. 6xl Zimms, 30 Tjrn } Mich.
- 1 Quers, \_\_\_\_\_ } Mich.
- 1 Riffel Jand/Lupen, Martini
- 2xl. Lote J. u. M., L.
- 4 Ackerbau, bekannt nur, jede best.
- 1/2 Klänge Holz z. m. ober Z.

p-120 Johann Günther 1/8 L. / 8/20.

- 6xl. Zimms, Walp.
- 7xl. " 130 Tjrn } Mich.
- 1 Quers, 1 alte Jörn } Mich.
- 1/4 Zimmsdamm } Martini
- 1/4 Zimms Jand/Lupen } Martini
- 1 Riffel Jand/Lupen } Martini
- 2xl. Lote J. u. M., L.
- 1 Ackerbau, Jand best.
- 1/2 Klänge Holz z. m. ober Z.

Quarzo Kau

1/2 L. / 16/20

- 12xl. Zimms Walp.
- 13xl. " 130 Tjrn } Mich.
- 1 Quers, 1 alte Jörn } Mich.
- 1 Riffel Zimmsdamm } Martini
- 1 " Zimms/Lupen } Martini
- 1 " Jand/Lupen } Martini
- 2xl. Lote J. u. M., L.
- 4 Ackerbau, für jede best. m.
- 1/2 Klänge Holz z. m. ober Z.

Johann Günther 1/2 L. / 48/20.

- 18xl. Zimms, Walp.
- 17xl. 3xl. Zimms, 30 Tjrn } Mich.
- 1 Quers, 2 alte Jörn } Mich.
- 2 Riffel Zimmsdamm } Martini
- 2 " Zimms/Lupen } Martini
- 1 " Jand/Lupen } Martini
- 2xl. Lote Jörn - u. M., L.
- 8 Ackerbau, bekannt nur, jede best.
- 1/2 Klänge Holz z. m. ober Z.

Martin Zucht 1 L. / 26/20.

- 18xl. Zimms Walp.
- 18 " " 130 Tjrn } Mich.
- 1 Quers \_\_\_\_\_ } Mich.
- 1 Riffel Jand/Lupen, Martini
- 2xl. Lote J. u. M., L.
- 8 Ackerbau, für jede best.
- 1/2 Klänge Holz z. m. ober Z.



p-125

Häusler

zu Waltersdorf

Einigkeit Lustplauder 3/20.

4xl. Zinnß } Walp.  
4xl. 6xl. doppelholz zübüß }

2xl. Zinnß Mith.  
1 Foh Dampfbrey im Quapf } oben  
1/2 Vlnayen Holz z. m. } Zuhalt

2xl. Loh Lax - u. Mith. Gold, Lichtm.ß.

Barbara Abtwein 3/20.

3xl. Zinnß } Walp.  
4xl. 6xl. doppelholz zübüß }

2xl. Zinnß Mith.  
1/2 Vlnayen Holz z. m. oben Z.  
2xl. Loh L. u. M., L.

5xl. Walp. } neu rinnen an de Trub-  
5xl. Mith. } wozu brennende Wirtu-  
flachlein, so neu Rainen Mith.  
wobler zum Jaußlein - so 1701 neu  
fuerplatz ist gepilgert worden

p-126 Barbara Ritzpölslein 3/20.

3xl. Zinnß  
4xl. 6xl. doppelholz zübüß  
1xl. Zinnß Mith.  
2xl. Loh Lax - u. M., L.  
1/2 Vlnayen Holz z. m. oben Z.

Jacob Jasnig

3/20

4xl. Zinnß } Walp.  
4xl. 6xl. doppelholz zübüß }

2xl. Zinnß Mith.  
2xl. Loh L. u. M., L.  
1 Foh Dampfbrey im Quapf } oben  
1/2 Vlnayen Holz z. m. } Z.  
16xl. Foh Zinnß Walp. u. Mith. neu  
2 Quapflein, beyer der stund obigen  
haupt pol. 180.

p-127 Christian Doppel 3/20.

4xl. Zinnß } Walp.  
4xl. 6xl. doppelholz zübüß }

2xl. Zinnß Mith.  
2xl. Loh L. u. M., L.  
1 Foh Dampfbrey im Quapf } oben  
1/2 Vlnayen Holz z. m. } Z.

Inopalle

neuer Joub Joubigen. 6/20.

3xl. Zinnß  
4xl. 6xl. doppelholz zübüß  
1xl. Zinnß Mith.  
2xl. Loh L. u. M., L.  
1 Foh Dampfbrey i-Quapf oben Z.  
1/2 Vlnayen Holz z. m. oben Z.  
zu 6xl. Walp. u. Mith. Zinnß neu  
den lauerweil Thier Wirtu  
wobler so 1701 neu an Caluport  
neu Rainen Mith. wobler zum  
Jaußlein gepilgert worden.  
U. neuwobler so pol. 176.

1178

Kalauer Kupfer

3/20.

4xl. Zinnß }  
4xl. 6xl. doppelte Zinnß } Walp.

2xl. Zinnß Mith. }  
2xl. Lope L. u. M. } Lichten.

1 Foh. Hauptmuntz i. Quasß }  
1/2 Rulmayer Lohz 3. m. } ohne Zinn-  
galt.

1fl. 5xl. 3xl. Walp. }  
1fl. 5xl. 3xl. Mith. } nur aus

einigen Wirtshaus in flachlein am  
doppelt bei der Platte lingenend,  
nachher hat es 1701 nach der Calu-  
faroplaste richtig zum Läußigen  
geschlagen werden, besagen der  
Anschreibung herjet fol. 174.

Juniel Kupfer

3/20.

4xl. Zinnß }  
4xl. 6xl. doppelte Zinnß } Walp.

2xl. Zinnß Mith. }  
2xl. Lope L. u. M. } L.

1 Foh. Hauptmuntz i. Quasß }  
1/2 Rulmayer Lohz 3. m. } ohne Lohz  
Hto.

1129

Quarz Gerauer

3/20.

4xl. Zinnß }  
4xl. 6xl. doppelte Zinnß } Walp.

2xl. Zinnß Mith. }  
2xl. Lope L. u. M. } L.

1 Foh. Hauptmuntz i. Quasß }  
1/2 Rulmayer Lohz 3. m. } ohne Lohz  
Hto.

in 8xl. Zinnß Walp. u. Mith. nur  
in einem flachlein Wirtshaus.

71  
Der Platte an der Zambing, 1/10. m.  
der Calufaroplaste dato richtig ge-  
schlagen, besagen der Anschreibung  
fol. 182.

Haibach Kupfer

3/20.

4xl. Zinnß }  
4xl. 6xl. doppelte Zinnß } Walp.

2xl. Zinnß, Mith. }  
2xl. Lope L. u. M. } L.

1 Foh. Hauptmuntz i. Quasß }  
1/2 Rulmayer Lohz 3. m. } ohne Lohz  
Hto.

1130

Glial Kupfer

3/20.

4xl. Zinnß }  
4xl. 6xl. doppelte Zinnß } Walp.

2xl. Zinnß Mith. }  
2xl. Lope L. u. M. } L.

1 Foh. Hauptmuntz i. Quasß }  
1/2 Rulmayer Lohz 3. m. } ohne Lohz  
Hto.

Surna

aller Zinnß u. Zinnß Mith.

Waltersdorf

in Foh. u. haben u. abgethan muß

in einem Kupfer muß

Müßle, nach fol. der Lohz

Platte besichtigt, nicht

geschlagen ist:





der Leißgraben  
zu Waltersdorf betreffend

Zu dem Leißgraben muß der  
Lappstein Jäger geben

je zwei Quarten Walp i. Hilt.  
Zieht er einen solchen Bann  
folgt ihm Jägermeister nach.  
Der Wirtmeister aber wird der  
Jägermeister befohlen, müssen  
mit ein Stück Wein u. b.  
Kornen davon zu Lohn zwei  
Quarten das Pfund, u. may  
gleich sein, mittel oder groß je.

- p. 138 Müßten - u. Gaspard zinsung
- Alte Auhoff
- Mäurer, Zinselau, Gluck u.
- Liebnaber,
- Zinsgrub Auhoff
- Jäger Lohn
- Wein

Da diese Punkte allen Jäger  
zu dem Bann geben gleich.

~~\_\_\_\_\_~~  
Jäger ist zu zahlen ohne das  
diese Punkte nicht erhalten  
der Ritter Gült Bannlein Jäger  
mit nach nachfolgende Punkte  
gabenmäßig:

1. Wenn ein Weibsperson nach-

richtet, u. ferner listet keine  
Vögel, Schafschur oder was  
ausgenommen, so fällt der  
Quart auf der Lohnsteuer.

2

Wenn ein Weibsperson zu  
fall kommt, so ist der Lohn  
nach dem Lohn, fünf Gulden  
Stück abzufallen der Lohnsteuer.  
Jäger zu erhalten jährlich.

p. 139 3. Der Leerparthswagen u. De-  
fensionsverix haben zwar vor-  
macht der heimlichen Kerkel-  
man mit einem solchen in an-  
stehen, der Jäger u. d. d. d.  
oben zum Leerparthswagen  
der Lohnsteuer geben müssen, u.  
u. oben bezogen, sonst Leerparth-  
wagen u. Defensionsverix man  
da haben auch Abzug bez.  
zeiten der Gaspard Lohn u. d. d.  
Lohn Lohnsteuer man Lohnsteuer  
u. auf diesen Lohn u. d. d. d.  
man u. d. 100 Jahren Lohnsteuer  
man u. d. u. d. d. d. d.

4

Trescher

Der Ritter Gült Jäger keine  
quartieren Job Lohn, der  
quartieren oben 10 Quartieren zu

Läutenlassen n. i. für die Kirchen,  
bekanntlich vom Kaiser Johann n.  
dann publizirt den Kaufzettel  
dafür gelauter Mann, n. auf dem  
und bez indem Aufgeben im  
Tunem lauglich hingen blattent,  
Juch will mit dem Kaiser gütlich-  
galtlich anordnen, jendern sein  
im jenen al laut der Klappel  
Kann gütlich gahandelt werden.

5.  
Weil man, wie bei indem Ort  
gahandelt, die alte Art der Folge.  
Jungel volatzen anordnen, n. jay-  
liche Genossenschaft dafür Juch. auf  
Michaelis, einen Thaler dafür zu-  
volagen n. auf dem Kellner zu-  
notlaime Klüchtig ist; alß soll  
indem Ort, wenn der Rügen, G-  
hoffe n. Strohofer publizirt  
werden, mit seiner malleinamen  
Mauflust an Kloster, Juchyn-  
rathen n. anordnenen Töjnen  
alle Juch nimmest alß nach-  
nyangest gabell anordnen-  
blatteme notlaime, n. bez  
Stoße Juch auf Juch mit  
müssen blatteme, die Juch den  
sinn nützige Verkauf nütz-  
beimigen, 10 /- ~~an~~ Juch

abfalten Juch.  
p. 140 Summa Summarum aller  
Zinsstücke und Zinsen, sowie  
sämtlichen zum Ritter Gut Bern-  
stein gehörige Unterthanen Juch-  
lich abfallen müssen, alß:

319 fl. 12 sl. 5 1/2	malen lind
134 fl. 5 sl.	- Kulp.
114 fl. 11. 5	Mark.
80 fl.	- - Martini
16 fl. 20 sl.	- Juch Juch- i. Juch
3 fl. 18 sl.	- Juch- Kumpel.

			Wtsayre
			Juch
74 1/2 fl.	3 Schabak	Zinsfäden	
84 "	1 "	Zinsfäden	
124 "	- "	Juch/Paper	
57	Juch	mit fünf Großen	
114 1/2	alte Juch	mit 3 sl. 6 sl.	
54	Juch	mit 1 sl. 9 sl.	
70 3/4	so 8 Juch	mit 10 mit	
		Kalß Großen Holz	
	3 Juch	Juch, indem Ort.	
128	Juch Holz	bekanntlich nimm	
		mit Juch Maßzeit, Holzten Juch	
		Juch, 10 /- indem mit Juch,	
		mit Juch Großen	
3	Juch		
41	Juch	Juch	Juch
116	Kauf-		Juch
3 1/2	Juch Holz		Juch

206 Ackerlauge, bekamen neu, jede  
Bucht Quopf-

46 1/2 Güter

2589 1/2 Stauwasser ercl- der Leona-  
Markt Aben Flaud 10 so n. Kaiser  
Mühle 10 so.

Der Fluß genießen Zier der n. den  
An Tag an der Ort gemacht,  
aber nur der von Türke, erst 10  
Tagen n. fallen, nicht be genießen;  
und nur der hervor kommen das  
Zier der Wasser nicht in natura ab-  
geben Körner, Tag 10 ab geben.  
100 Gulden danach zurück geben schuldig.

p. 141

Leona

hat das Ritter Gut Bernstein  
ein nig schänke

Berg- Amt

Und nur nicht der alten Grund n. be-  
den Leona Markt haben, nicht 10 so  
Leona Markt n. den Leona Markt  
den gemäß be genießen, der Leona  
10 nicht der alten Grund n. be-  
den Leona Markt haben, nicht 10  
Tagen n. fallen, nicht be genießen;  
und nur der hervor kommen das  
Zier der Wasser nicht in natura ab-  
geben Körner, Tag 10 ab geben.  
100 Gulden danach zurück geben schuldig.

von nur den alten Grund n. be-  
den Leona Markt haben, nicht 10 so

von nur den alten Grund n. be-  
den Leona Markt haben, nicht 10 so

von nur den alten Grund n. be-  
den Leona Markt haben, nicht 10 so

Radex im so

von nur den alten Grund n. be-  
den Leona Markt haben, nicht 10 so

von nur den alten Grund n. be-  
den Leona Markt haben, nicht 10 so

von nur den alten Grund n. be-  
den Leona Markt haben, nicht 10 so

von nur den alten Grund n. be-  
den Leona Markt haben, nicht 10 so

von nur den alten Grund n. be-  
den Leona Markt haben, nicht 10 so

von nur den alten Grund n. be-  
den Leona Markt haben, nicht 10 so

von nur den alten Grund n. be-  
den Leona Markt haben, nicht 10 so

von nur den alten Grund n. be-  
den Leona Markt haben, nicht 10 so

von nur den alten Grund n. be-  
den Leona Markt haben, nicht 10 so

von nur den alten Grund n. be-  
den Leona Markt haben, nicht 10 so

zwei Ruben gibt drei Gülden.

Eine halbe Müllle Vogelgesangs ge-  
nannt mit zwei Ruben, gibt drei  
Gülden.

Eine halbe Müllle Christoph Heinrich  
genannt, mit zwei Ruben, gibt drei  
Gülden.

Eine halbe Müllle St. Alexander ge-  
nannt mit einem Ruben, gibt drei  
Gülden, und die Müllle von der  
von zwei Ruben gelobt.

Eine halbe Müllle St. Richard ge-  
nannt mit einem Ruben, gibt drei  
Gülden.

So lange der Gemeinderath der Müll-  
ler gebietet, geben die den Zins  
wenn die über solch hingen lassen  
bekannt der Lohn stellt nicht, all  
die Müllle, so die anfall der Rentzins  
sich fällt, müssen, und der Ge-  
meinderath der Zinsen annehmen,

und wenn kein mehr Gemeinderath  
besteht, sondern gänzlich nicht, will,  
sind die im Gemeinderath gemeinlich in  
verpflichtet; jedoch ist gemeinlich-  
lich, wenn niemand, so mag auch  
sagen, was er wolle, auf der Gemein-  
schaft nicht anfallende Güter nicht  
Zinsen müßte in bekannt, so muß der  
Gemeinderath als Gemeinderath die Besit-  
zenden durch seinen oder Zinsgeld geben

in nach Judigen gewisse oder gewisse  
Lohnen der Lohnen der Gemeinderath;

Wird aber auf die Gemeinderath  
Zinsen die Gemeinderath nicht annehmen  
in bekannt, so bekannt der Gemein-  
schaft soll durch die Gemeinderath  
nicht durch die, die Gemeinderath  
die Gemeinderath, wenn mehrere Gemeinderath  
gleich nach proportion der Gemeinderath alle  
Lohnen indemselben mit abtragen,  
wenn aber der Gemeinderath Lohnen  
nicht will mitnehmen in Gemeinderath  
Lohnen bestanden, so muß der Gemeinderath  
Gemeinderath nicht mehr solch an-  
zunehmen, wenn er kein Gemeinderath  
indemselben von sempre nicht  
Lohnen Zinsen lassen will.

143 Gesinde Löhne  
in der Gemeinderath Zinsen  
zu Bärstein

Das heißt in der Gemeinderath Zinsen  
beide Gemeinderath Zinsen, Gemein-  
schaft bekannt Gemeinderath Lohn

- 1 Großknecht - 6 fl.
- 1 Knecht - 5 fl.
- 1 Gehilfenknecht - 4 fl.

der Gemeinderath Zinsen { drei fl. 9 kr. in  
auf Gemeinderath Zinsen in  
Zinsen fl. 10 kr.





Käsig nachbringen zu. mit bitt  
suchen, daß die Stadtpfaffen gleiches  
gestalt mag troughen Erpörung  
als Jahre - in der Zins zu was pflicht  
Hilftigen Jagd Eintrags besuchen in  
nobligen besuchen wollen; ob man  
west so man schon schick lassen je man  
je über der plö litigen Jagd - Eintrags  
mit der Wilt - in Nez prüfen Man  
müssen in nun erhalten als die  
Kaufmann der Kaupt Bärstein  
nun billig haben lassen, so gab  
es dah die nicht länger plö stige  
Litten erhalten in der Stad  
zweyten Man als man nun haben  
Man schick gleich geben,  
das gab lassen in besuch gab, daß  
je die gleich Erpörung an  
Ernen in Jahre bleiben, einige  
in haben lassen; die Jahre lassen  
die Int Wilt in noblig Martini mit  
die Zinn besuchen der Kaupt Zins  
Bärstein Zins in nicht; in  
der Erne also mit in Erne der  
gleich Man nicht Man,  
Man je über man erhalten in  
die in Ernen Jahre der Jagd  
Eintrags daß mit alle Man je  
nicht gaben, daß gab es die  
Jahre besuchen, daß je  
die in Ernen Jahre mit was

mit dem halben Zins als Finnen  
 halben halbe Jahre in 15 Jahre  
 auf Martini über Jahre geben  
 lassen, folgende Jahre über soll  
 es damit also gehalten werden,  
 daß je der Erne Erpörung je  
 gleiches man nicht in der  
 mit der Kaufmann Jahre der An-  
 fang man lassen, und unfertig  
 nach Bärstein soll der Erne geben  
 auf Margarethen  
 Waltherstadt auf Bartholomäus  
 Bärstein auf Michaelis in 15  
 man über Kaufmann alle Jahre 30  
 Erne in Finnen halbe Jahre auf  
 Martini, Jahre Jahre Erpörung alle  
 je, die Jahre, Kaufmann in Kauf-  
 Mann über Jagd Eintrags, mit Wilt-  
 in Kaufmann mit der Kaufmann Jahre  
 müssen, je mit in der Erne  
 Kaufmann noblig in je man  
 Zins man nicht in besuch  
 je Kaufmann in man obstat  
 je Kaufmann in man je in  
 besuch je die Erne in Pflicht  
 damit je mit als Erne Jahre  
 Kaufmann je Kaufmann je  
 je Kaufmann je Kaufmann je  
 über Erne Kaufmann je











manchen, jagend der hiesigen Gegend auf den  
den meisten nicht als Ihre gemüthliche  
Wald. u. nicht. Gänge ohne Abbruch zu  
galt. Hältig, auch ist die Bedeutung nicht  
anderen Gängen zu erfüllen, daß  
Kaiser, wenn man nicht die Gänge  
nicht, aber nicht mehr, sondern wie  
andere und der Kaiser ein jeder seiner  
Tage manchen nicht, u. man ist nicht  
für, soll bei- nachfolgende nicht  
angefangene manchen.

3. Kauten mit gedulde Kauten  
besagt der aufgegebenen Zeit-Beispiel in  
ganzen der Jungholz alle Jahre nicht Jungholz  
Länder zu nachfolgenden Jahren, und  
u. der Kaiser 18. 4. 3, der Kaiser-  
Länder alle 27. man einen Jahre 27.  
zu alle hiesigen u. an Gängen nicht  
gewohnt, so Jahre die ist hiesig nicht  
verändert, der Kaiser nicht mehr zu  
fordern, sondern man folgend der  
Kauten zu manchen Jahren nicht, u.  
d. der Folge, so Jahre gemüthliche man  
gemüthliche zu Kauten, wollen die  
alle Jahre nicht u. ohne Folge, man u.  
manchen nicht, der Kaiser nicht.

4. Wenn sie zu Kauten gehen, soll  
nicht mit hiesigen Gängen nachman u.  
so zu manchen Jahren, allemal einen  
Folge Jahre Kaiser geben.

5. Fürstliche Zeit sollen die ist  
manchen ein 6. Jahre ist der Kaiser nicht  
den Jahren, u. nicht ein 11. Jahre nicht

manchen, anderen manchen fürstliche  
Folge Zeit man 11. Jahre nicht  
Ihre Jahre nicht, u. man nicht  
6. Gängen nicht, manchen fürstliche  
nicht man Jahre nicht, Folge Zeit  
nicht u. man der Jahre nicht man  
manchen nicht u. manchen nicht  
nicht.

6. Fall auf, der Kaiser der Kaiser  
nicht in manchen Jahren nicht, u.  
so u. manchen Jahre nicht  
manchen nicht, sollen die manchen  
nicht manchen nicht u. nicht manchen nicht  
nicht manchen nicht, Folge Zeit  
nicht nicht nicht nicht.

7. Kaiser zu Kauten nicht, u.  
nicht man nicht nicht, man  
den Jahre nicht nicht nicht  
nicht, soll die Jahre nicht nicht  
nicht, zu Jahre nicht nicht man  
den manchen nicht nicht nicht  
nicht.

8. Wenn man ein Kaiser nicht  
nicht u. nicht nicht u. nicht  
manchen nicht nicht, sollen in  
nicht nicht nicht nicht nicht  
nicht nicht nicht nicht.

9. So in Kaiser nicht nicht  
nicht nicht nicht nicht, so soll  
nicht in der Kaiser nicht nicht  
nicht nicht nicht, manchen nicht  
nicht, nicht nicht nicht nicht,  
nicht nicht nicht, nicht nicht

Aus dem allenthalben zu vorkommenden  
Gewalt wird, nach demselben Lande, als  
sich demnach in einem Klappel Saft  
zu einer weissen Masse zu machen.

10. Nach dem im Jahre 1700, daß die  
Kultur der Saft alle Lande von  
Lindau, bis in die Saft der Saft-  
bau, fast überall in dem Saftbau  
münd, als falls die Saft mit fast-  
wogen, Saftbau bis in die Saftbau-  
führung, oder Abwechslung der Saftbau  
Zeit lang in Saftbau, bei einem Saft  
Klappel Saft.

11. Zu Fall ist mit dem Saftbau  
mit aller Saftbau abgeändert  
in dem Saftbau Saftbau Saftbau  
mit dem Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau mit dem Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau

12. Wenn man sich die Saftbau  
Säfte, die Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau

Die Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau

Die Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau

Die Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau

Die Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau

Die Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau

Die Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau

Die Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau

Die Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau  
Saftbau Saftbau Saftbau Saftbau

Seltz-Regl. in Royal Baden

Obwohl die Foh- u. Lohwässer reichlich in  
 vortheilhafter Weise zu gewinnen sind, sind  
 jedoch wegen der hohen Kosten der Gewinn  
 in Gohwässern gering u. nur zu unbedeutenden, nicht  
 mal die Fohwässer zu gewinnen lohnen u. theilweis,  
 sowohl die anderen Quellen, die u. nur Gold  
 gekostet u. bezalt haben, über alle mass.  
 von u. unbedeutenden Mengen Wasser sind  
 über das so genannte Aegle u. andere  
 kleine Quellen nicht die Gohwässer gewonnen  
 u. daher allenthalben verboten, sowohl an  
 anderen als auch an anderen Gohwässern,  
 jedoch, nicht die Gohwässer die in hiesigen  
 Aegle u. Aegle, als auch die u. Aegle.  
 Wichtigkeit wegen der Gewinn u. billigen  
 Gewinn u. wegen der hiesigen Gewinn  
 beweis nur die Gohwässer zu gewinnen, u.  
 wegen der hohen Kosten, und die u.  
 Gewinn u. Gewinn u. Gewinn, welche allein  
 auf die Gewinn u. Gewinn u. Gewinn auf  
 die

Kaufgenossen im Thierlein u.

Käufer u. Kaufgenossen im

Thierlein.

gewinnlich u. gewinnlich zu sein, ist  
 nachfolgend nach zu verstehen,

Wahrscheinlich werden die Gewinn  
 nachfolgende Wasser gewonnen werden  
 müßte aber auch über die Gewinn  
 gewonnen oder andere Quellen u.

Kaufgenossen Gohwässer zu gewinnen, die  
 fall allenthalben, so oft sie abgesetzt sind,  
 mit Zwanzig Mark zu kaufen werden,  
 man mag über jedes Gold u. u. fall  
 der Markt mit Gewinn u. u. u. u.  
 der Gewinn im Thierlein u. u. u. u.  
 Klein fall zu werden u. u. u. u.  
 der Gewinn der Gewinn u. u. u. u.  
 behalten, u. u. u. u. u. u. u.  
 fowen bei der Gewinn u. u. u. u.  
 behalten u. u. u. u. u. u. u.  
 gelohnt, Gewinn u. u. u. u. u.  
 müßte sich aber auch u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

(5 Jahre lang u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wahrscheinlich wird die Gewinn  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
 u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

malteser Krieger Kopf ist - durch seine de-  
 mütigen Feindt, soll er so weislich, zu  
 seyn zu lazen, das Joch der Lasten  
 aufzugeben ist, so wir heilich, seyn  
 die heilige.

Das Landesrecht in Kärnten

Alle Thun mit in des Landes Recht  
 in Folge aller Gerechtigkeit nach der  
 Stärke eines jeden Gültens nach dem  
 Joch.

Das Joch soll zweymahl solch  
 an der Hand gehalten werden, das erst  
 im April ist. Das andre im Oktober

Zu alle ist ein Verbot im  
 das Landesrecht die Verbot zu setzen

in einem Land zu setzen, und alle  
 Landesherrn haben mit dem  
 Fürstlichen Reich dem Joch der  
 zu setzen ist zu lassen, und nicht  
 mit Büssen, jedoch ist zu lassen  
 in der Zeit in der die zu setzen,  
 auch zu allen in den Tag  
 Joch, oder mit dem gehalten wird,  
 zur halben Zeit nicht setzen oder  
 mit Gült der Klagen.

Wenn ein die Kärnten nach  
 weislich an dem ist, soll  
 er es nachgeben alle der Joch.

Es ist dem ist die Lösung  
 dem Land zu besetzen die Kärnten  
 nach dem, und unter einem Land  
 in Joch und nicht.

79  
 Das Landesrecht in Kärnten  
 vom 21 September 1707.

(L. P.) Landesrecht in Kärnten.

p. 189 - 196 Privilegien  
in Kärnten Bärnslein

n. 27 Juni 1707.

(C. J. P. xx 13-14)

p. 167 - 163 Landesrecht

über  
Das Landesrecht zu Kärnten

Ich Wolfgang von Lutichan, Job  
 Landes- u. Gerechtiger zu Bärnslein  
 in Bärenstein vor mit, meine Kärnten  
 Landesrecht, Kärnten für mich  
 bekommen, nach dem Barthol Böhme  
 Richter zu Bärnslein sich nach dem, an  
 das Landesrecht ist für mich in dem  
 Böhmen zum Richter das Landesrecht  
 und eingesetzt, darauf er am  
 1684 das Landesrecht in dem Bärnslein  
 durch die Land an dem ist mit für mich  
 nicht nach dem ist, die zu  
 Kärnten Landesrecht zu setzen,  
 Kärnten nach dem in dem  
 in Gott nach dem Landesrecht am Richter  
 Job Bärnslein, wie nach dem Barthol Böhme  
 das Landesrecht zu Bärnslein  
 mit zu dem Landesrecht in dem  
 Kärnten, in dem Landesrecht, in dem  
 Kärnten Landesrecht in dem, in dem  
 Landesrecht der Landesrecht an dem  
 Thomas Meyers, wie Christoph Herr-

farther Güte aufzufuchen, den Thronen  
nach her forsch in der Künstlich, unaltes zum  
Alten Bärstein u. will zum Ganzen  
adro zu den Böwiger Gütern gehörig/  
mit solten in jenen Ihre Kaiser, Zünften,  
Magern u. Magern begreifen, jenseit  
mit nachbezüglichen freyheiten u. Gan-  
zeilichkeiten als freyheit Frey - u. Adel-  
maner u. auf besagten Gütern u. In dem  
Feldern u. Flüssen, jenseit der Wein-  
u. Mettschnecken, becken, / Gläser,  
becken /: das den bezeugten zum  
Altenberge u. den Thälern Bärstein  
mit männlichem an den alten  
Privilegien unbedeutet: / inglich mit  
allen obigen Landtungen, der von Jaden  
recht zu jenen Kapreng über sind  
Anthen may, inalt der Jher da.  
nüber verhalten u. nur originaliter  
produktive Länderey zu einem recht  
mancher inen gefelt, genügt sind  
gabnugat, nach dessen abstraktion Du-  
petant besagter Länderey neu jän-  
nen Geseisman männlich an jül gebreht  
u. den Länderey gebreht folgen gebreht,  
mit her den Geseis. D. B. Kuchner zu fir-  
ma, jenen Länderey jüther, als demnach  
Anzeigekunden der Bärsteinischen  
Geseisbaackerei subten dato den  
30 Junij ao 1668 In dem jenseitlichen  
Anzeigekunden, mit ungeschickten in den  
Anzeigekunden, Jher männlich über  
nachbesagter inen rechts das Güte gleich

mäßigen bezeugen, unbedeutend zu  
haben; das demnach von / solten  
jenen Länderey nicht gebreht u. jenen  
oben nachaltes Thälern u. jenen  
gebreht u. gebreht, Thälern u. jenen  
mit jenseit u. in dem Jher be-  
set nach gebrehten Andreas Bö-  
men u. jenen Länderey männlich an  
Länderey Länderey Jher Länderey jenseit  
Länderey jenseit mit alten Tertinenten,  
jenseit, jenseit, jenseit, jenseit,  
jenseit u. Thälern, jenseit u.  
jenseit oben ungeschickten alten Länderey  
Länderey /: das oben männlich gebreht  
da wie gebreht Jenseit, /  
gebreht, jenseit jenseit jenseit  
u. jenseit man männlich jenseit  
jenseit inen zu jenseit, zu gebreht  
u. zu gebreht, man Länderey  
Länderey u. jenseit ist, inalt  
Länderey u. jenseit Länderey  
Länderey u. jenseit jenseit jenseit  
jenseit jenseit u. jenseit,  
männlich:

nach den Länderey, / man jenseit  
zu jenseit jenseit, jenseit jenseit  
jenseit jenseit mit jenseit, jenseit.  
jenseit jenseit jenseit jenseit jenseit  
jenseit jenseit jenseit u. jenseit  
jenseit jenseit jenseit jenseit jenseit  
jenseit jenseit jenseit jenseit jenseit  
jenseit jenseit jenseit jenseit jenseit  
jenseit jenseit jenseit jenseit jenseit  
jenseit jenseit jenseit jenseit jenseit  
jenseit jenseit jenseit jenseit jenseit



fiinf Quoplar ungschlagener faß, Gold  
 auff beyden Thoren Michaelis, dann ein  
 felle so zu ein in Christenheit ein sechs  
 gelbener Quoplar auff den faß. Also Abend  
 Dajal abhalten; ferner noch dem Colan,  
 so oft das zu fülle Narren in Hoff zu  
 rüchre, nachts gäheliche folgen zu thun,  
 nachdem man zu ist damit allenthalben  
 nachfuchen, was sich ferner nicht in  
 gähelicht, Tugend in fander Gafelnde.

Wichtiglich fahr ist dreyer yungere mür-  
 tigen Colan durch fernerer wifentlich  
 und gähelicht, dreythalben mit verinneren  
 ungschlagener ledtliche Dreyfprach be-  
 trachtet in mit eigensändig in dreythalben  
 gefahren in gehen auff dem fünde Barm-  
 stein zu die manatlag Drey in. Also nach  
 Jesu Christi in dreyzig folget in.  
 Analogiehaft Gebürt Ein Dausend  
 Leichentert Sieben und achtzig

(1687)  
 (L. F)

Waldgang von Catholien  
 Vergleich

zu Lehen Biltow zu Böhmen And.  
 Dreyer mit dem Goldschlagener  
 funder, funder Waldgang u. Lütchen  
 mit Lütchen u. Lütchen man  
 zu auff den Colan Gähelicht fuffende  
 Colan fuffend.

Im Namen Gottes!  
 Zu wissen dreyerlich, daß also  
 zu thun dem fuch Wollgähelicht funder  
 u. Waldgang u. Catholien auff Lütchen  
 in Lütchen in dreyer in. Also

Colan Biltow zu Böhmen, And. Böhmen  
 andreyerlich fuffender dreyerlich abgähelicht  
 in. Wollgähelicht man, nachfolgend: Es fuch  
 man dreyer Colan Biltow in dreyerlicher  
 fuffender in. Dreyer, der zu fuffender nach  
 dem Colan Biltow zu Böhmen abgähelicht  
 auf nach dem auff fuffender abgähelicht  
 fuffender Colan fuffender fuffender  
 Dreyer fuffender 15. 6. 7. Wald.  
 1/2 Dreyer fuffender, dreyer  
 dreyer fuffender  
 1/2 fuffender 15. 6. 7. Wald.  
 2 Dreyer fuffender in. fuffender  
 2 Dreyer fuffender

man dreyer fuffender, auff dem Colan fuffender,  
 nachfolgend man dreyer fuffender  
 dreyer fuffender in dreyer fuffender  
 zu dreyer fuffender fuffender, nachfolgend  
 Colan fuffender mit dreyer fuffender  
 fuffender, fuffender abgähelicht dreyer fuffender  
 fuffender. fuffender fuffender, fuffender  
 dreyer fuffender fuffender nach dreyer fuffender  
 mit fuffender, man dreyer fuffender  
 fuffender, der dreyer fuffender fuffender  
 fuffender in. fuffender fuffender oder der fuffender  
 nachfolgend man, dreyer also man dreyer  
 fuffender dreyerlich abgähelicht in fuffender  
 man, dreyer fuffender in. fuffender fuffender  
 fuffender fuffender, fuffender fuffender in.  
 dreyer fuffender in dreyer fuffender fuffender  
 fuffender nachfolgend in. fuffender fuffender  
 fuffender, dreyer nach dem Colan fuffender  
 oder dreyer fuffender fuffender fuffender  
 fuffender in. fuffender, fuffender mit fuffender  
 mit so fuffender fuffender fuffender  
 man, nach folgend fuffender, dreyer  
 in nach der fuffender fuffender

Zwölfthalben nach künftigen Aicht bezall  
 fünfzehn uher der neue oben Calanffrandts  
 Haldige u. oben spezifizirte Zinsfuss u. Ga-  
 felle submittire u. damit künftigen Aicht.  
 den Kupferung marcke malte, als fette  
 mittlere falgendhalten der fone nach künfti-  
 ge das acceptirak, itura der oben uo-  
 malte uher das gänzlich u. u. u.  
 mit demer fone monatlichen Zwölf  
 Thalben, falls nach künftigen Michaelis  
 zu bezallen u. das zu der Kiste mit ab-  
 führung der Calanffrandts Zinsfuss künftigen  
 Aicht den Kupferung marcke u. u. zu künfti-  
 alle das mittlige abputzen u. laiften  
 falls, kupferung zu fündten fallen. u. u.

Manneff u. die Calan kiltas ranyen des  
 fultat der alle das ranyen der fult adl.  
 Obrißkeit badmeit u. huijnenig, uher  
 zu u. ranyen, flaitig nach zu künftigen, uher  
 mittige der fultflucht angelobte.

Da gethalen uher uher Barustein  
 den 7 Augusti 1697

(L. S.) M. v. Cattigau

rat-Herrn fopferen,

Garth-Herrn uher

Caude. Luffen. Kiltan.

(L. S.) Christian fupfcherer, Lud: lovi  
 Testis requisitus  
 Jacob Lüttner, Kiltan uher fone.

166-168<sup>l</sup> fupf fone u. Blönbay belof  
 andr. fopferen mit Calanffrandts zu  
 Löwenigou, uher fone fone den 30. 17.  
 1701

1st - Grafnate Caude. Luffen  
 1. fone Luffen u.  
 bewilligt das fone Calanffrandts belof  
 mit alle Grafflichkeit  
 fone u. fone fopferen u. d. d. d. d.  
 u. 9. 1684 künftige u. u. u.  
 u. 5. 1687 d. d. d. d. d. d.  
 mit u. Blönbay belof u. d. d. d.  
 falls das Calanffrandts falls u. u. u.  
 u. 7. 1697 uher u. u. u.

1 fl. 15 u. 6 u. uher.

1/2 fl. fone fone uher.

3 fopferen

1 fl. 15 u. 6 u. uher.

2 fl. fone fone uher.

2 u. fone fone uher.

den fone fone fone uher  
 alle falls

2 fl. 20 u. fone fone

1/2 fl. fone fone

2 fl. fone fone uher.

2 u. fone fone uher.

gethalen u. uher uher uher Barustein  
 den 7 October 1701.

(L. S.) fupf fone u. Blönbay.



Daher, längere aber nicht zugehörigen  
 Jahren, weil das Landrecht befragt  
 in demselben Platze jagt, das Gut ungeri-  
 nichte in nicht zugehörigen, abzugeben  
 an es mit dem vollen Inventar, und  
 in seine Mutter auf höchst möglich  
 das abzutreten muß, über keine Güter  
 nachzusehen:

An Kiche

10 Hufe, 2 Zug Ochsen, 1 Leinwand, 1  
 Ziegen, 1 Felle, 2 Säure

An Göttingen

8 Ruffel Winter | davon  
 3 1/2 " Sommer |  
 36 " Futter  
 2 1/4 " Feine Loh

An die in Göttingen beschriebene alle  
 darüber, in seiner Mutter in seine  
 folgende Inventarieren unter Befug  
 nicht

Längere soll in nicht mehr alle  
nachkommen der Göttingen dort Gut in  
nicht dort. Ein hundert Meißner Gülden  
gut genug auf das Feine Bärstein an  
demselben Gütten davon nicht abgab  
in dort 1/2 Welp an 50 fl. in der neben  
selbst der 50 fl. Martin begreifen, mit  
Welp 1701 gelobte Gut! In An-  
fang davon machen, in fall der  
Nachgabe Lichter es 1701 gelobte  
mit dem dortigen Tage an für in der  
Stücken zu halten in fall abge-  
geben platze jagt.

An Löffelmannen

muß an die

70 fl. Meißner in

7/4 Lohre Secem, auf dem H. Kaff

4 fl. Geld

7 fl. Meißner } dem Stälmele des J. 1701  
 7 fl. Meißner }

dort abzugeben, den auch an Löffel-  
 mannen abzu, als falls in Land dinn-  
 den ist es nicht Feine Bärstein be-  
 frucht. Dort aber habe ich mich ge-  
 nicht darüber nachzusehen der Platte  
 nicht man die Platte auf auf Kanne  
 Meißner, als welche solche Güter  
 Gut mit seiner Zugehörigen nicht  
 zum Gutte gelobte.

Der größte Teil in Lohre W.  
der Lohre in der Art = in seinen  
Handen, der Platte mit Feine Fin-  
in Zugehörigen, als welche dort  
alldort nicht zum Kiche Gutte zu  
halten darf, sondern zum Feine  
Bärstein eigenhändig gelobte in  
nach dem darüber nachzusehen, mit  
fall kein Polare in Künstliche Befugten  
dort Kiche Gutte platze jagt  
ist seinen Teil in Lohre W.  
fallt gutte Abfall zu geben, das mit  
demselben, mit dem an seinen Jagden Kiche  
darüber gelobte nicht, in so es nach  
manchen Licht, fall es nachzusehen  
jagt, mit oder seinen Landtuten

auftrugst anzuführen, Ingleichen soll  
er sein Gut, die nungant und er  
in seinen Kellern oder Kammern  
halten lassen.

Das in dem zu dem Gut der adelichen  
Lobes soll er demselben nicht mehr  
geben zu seiner eignen Hauptstadt  
dieser Klausur in gebühren. Und weil  
er seinen Kellern oder Kammern  
halten lassen soll er das Gut zu  
dieser Verwaltung dazul. und das Gut  
quodam Lobes dazul. gemacht worden  
muß, so bleibet er nach demselben, und  
soll er die dazul. nicht mehr gemacht  
Kellern oder Kammern soll Lobes allezeit  
zu führen, in fall ein hundert  
Stück der dazul. der dazul. so  
ausfallen, daß er an seinen  
Gut kein Geld noch Einkommen  
gebillt. Und weil der dazul.  
nach, seine Forderungen. Und weil  
er seinen Kellern oder Kammern  
halten lassen soll er das Gut zu  
dieser Verwaltung dazul. 100 fl.  
Forderung zu seinen ausdrücklichen  
Kaufpreis oder dazul. consti.  
Tageszeit: et cum parte executiva  
dem dazul. der dazul. Bärstein.

Das Datum an in zu seinen Gutten  
in hiesiger Form dazul. soll er  
soll, in dem, seinen Kellern oder  
Kammern dazul. soll er das Gut  
zu dazul. anfall zu fallen oder  
zu dazul. anfall in zu seinen  
Kellern oder Kammern zu dazul. in  
zu führen; alle falls in dem  
Kellern oder Kammern dazul. in  
seinen eigentümlichen Kaufpreis  
Kellern oder Kammern in dazul.  
und dazul. in zu seinen dem dazul.  
Kellern oder Kammern dazul. soll.

153 in dem dazul. dazul.  
Auf seinen Kellern Bärstein  
am 22 Juli Jahr 1700.

(L. S.) Johann Friedrich v. Klönbay.  
p. 174-75<sup>L</sup> Johann Friedrich v. Klönbay über-  
läßt zwei Kellern dazul. auf dem  
Kellern dazul. dazul. dazul.  
dem dazul. dazul. zu sein in dazul.  
Johann Friedrich v. Klönbay  
am 22 Juli 1700. (1/2 dazul.,  
1/2 dazul.)  
Kellern dazul. 14 Nov. 1701.

(L. S.) J. Friedrich v. Klönbay  
p. 176-78 Johann Friedrich v. Klönbay über-  
läßt an seinen dazul. dazul.  
dem dazul. dazul. dazul. dazul.  
Kellern dazul. dazul. dazul.  
Kellern dazul. dazul. dazul.  
am 12 Juli 1700. (1/2 dazul.,  
1/2 dazul.)  
Kellern dazul. 14 Nov. 1701.

(L. S.) J. Friedrich v. Klönbay.



nach demselben Polu. u. Haupt. Küßf. durch  
 allseitigst beywunderlicher Commission  
 nach aufgerichteter u. fechtigen Landes  
 publicierten Forb. Kapitul befristeten,  
 mit dinstlich fürnyelofane Zusätze,  
 Zusätze dinstlich, freyen, dinstlich u.  
 mal ist paupten mannege dinstlich zu  
 thun klachtig, zu welcher Zeit in einzeln-  
 lich abgeben u. loyden, in keinem der  
 selben Landspürsch. Obrikt hat u. dinstlich  
 mannege Colnepropelst zünne dinstlich  
 laufende Ruffelst manilligen, weil  
 weil dinstlich punde lachen, sondern  
 malenale dinstlich dinstlich sind  
 dinstlich befordern, allen dinstlich  
 u. dinstlich aber dinstlich möglichen man-  
 den u. mannege, dinstlich 1/10 von  
 dinstlich mannege dinstlich mit  
 dinstlich dinstlich dinstlich u. dinstlich,  
 mannege dinstlich dinstlich dinstlich,  
 dinstlich, auf dem dinstlich all-  
 mit einem dinstlich dinstlich  
 dinstlich u. dinstlich, weil  
 dinstlich soll. So wahr mich  
 Gott helfe und sein heiliges Wort  
 mein Erlöser, Jesus Christus, A-  
 men!

allseitigst freywillig u. mannege  
 dinstlich u. dinstlich den Land-  
 schlag, dinstlich an den der Commission  
 u. der dinstlich dinstlich abzugeben.  
Kopie dinstlich ist dinstlich  
im Duplo dinstlich, weil

bey dinstlich u. dinstlich dinstlich <sup>83</sup>  
 dinstlich dinstlich dinstlich  
 dinstlich u. dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich u. dinstlich  
 dinstlich dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich dinstlich

No gettoben auf dem dinstlich dinstlich  
 dinstlich, da 15 u 16 November dinstlich  
1702

- (L. S.) dinstlich dinstlich dinstlich.
- (L. S.) dinstlich dinstlich dinstlich.
- (L. S.) dinstlich dinstlich dinstlich.
- (L. S.) dinstlich dinstlich dinstlich.

Acta  
und der dinstlich dinstlich  
zu dinstlich.

1. dinstlich u. dinstlich, dinstlich, dinstlich  
 dinstlich dinstlich dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich dinstlich dinstlich

2. dinstlich, dinstlich 6 Nov. 1766  
 dinstlich dinstlich u. dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich u. dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich u. dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich u. dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich u. dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich u. dinstlich dinstlich  
 dinstlich dinstlich u. dinstlich dinstlich







lilien loben loben und Gerecht-  
keit, Johann Augusten, Georgen  
zu Sachsen etc. etc. Letztlich und über  
Händen mit diesen nehmten Offizien  
hört alle Manniglich, das wir  
nun nehmten loben gebühren dem  
Meister und zumeist Landesherrn de  
plasten zu Johann und Georgen  
angelaugt worden, ihnen ferner  
folgende Ordnung und Tüchtigkeit  
Landesherrn; dass sich nicht  
einander vor diesen einfallig vor-  
nimmt und nachhilt, Tüchtigkeit  
ihnen solte den dem ansehnlichen Land-  
esherrn fürstlichen, Johann Christian I  
Georgen und Herzog zu Sachsen die-  
sem gelobten Johann Saben Jülicher  
und Kurfürstlichen Gerechtigkeit am  
4<sup>ten</sup> Januarij 1589 aufgesetzt, ge-  
richtlich renoviren und sich verpflichten.  
zu sein beständig zu halten. Wann  
dieser dann solte zu nichte werden  
solte nicht nur nehmten bleibt vornehm-  
lich, weil die solt geordnet sein, zu  
nehmten Kurfürstlichen Nütz, das  
nicht geordnet aufzusetzen zu  
bestehen, als haben wir diese solt  
abzugeben Notwendig und Tüchtig  
mit diesem ferner folgen renov-  
iren, renoviren und sich fürst-  
lichen Macht und Obrigkeit nicht  
geordnet aufzusetzen und be-

stättigkeit etc.  
"Zum 33<sup>ten</sup> und letzten soll der  
Landesherr zu Johann Macht haben  
und ihnen freigeschaffen zu der Zeit und  
besten gegeben, nach dem, dem  
fürstlichen Hoflager und der gemeinsamen  
Bürgerschaft zu dem besten zu erhalten,  
wobei ihnen, wie ihnen dienlich,  
Gehälter und Kurfürstlichen zu dem  
ihnen und Landesherrn nicht  
nicht unwillkürlich zu sein."  
Renoviren, renoviren, Kurfürstlichen  
und beständigen mit abgetretener An-  
theil freigeschaffen und in Kraft der  
solte also, das sich der plasten solte  
Ordnung und Tüchtigkeit fürstlichen  
haben, solt sein und ordentlich sein  
ja gebührende solte und nehmten,  
das das, die Liebe nicht nehmten  
beide solte haben und nach Kurfürstlichen  
am nehmten Obrigkeitlichen, geordnet  
nicht geordnet Kurfürstlichen unabhängig  
nicht bestanden Manniglich am  
sicherenhalten verpflichtlich.  
nicht bestanden das vor solte An-  
nehmung nicht geordnet zu bestehen,  
zu nehmten, zu nehmten, zu nehmten,  
geordnet oder zum Teil nach  
beständigen gebührender Zeit  
nicht bestanden nehmten.  
nicht gebührende darauf allen  
nicht nehmten, nehmten nicht nehmten  
nehmten beständigen nicht nehmten  
zu nehmten oberwärts Landesherrn



dem die beschriebenen wegen der zu  
dem Kaufvertrage gesch. concludeden  
von demselben Schlichter zu ver-  
stehen, und ein - mit dem andern  
Tagepartei ausgefallen - mit dem andern  
die Sache nicht vollendet werden.

Als laßt manlich 7-7- Rath  
gefallen - sind jedoch der besagten al-  
ten Meisterei der Fleischer Land-  
mannt damit abgedingt zu werden,  
daß sie die formliche formliche  
Meisterei über den Kaufver-  
trag der Meisterei. Demnach  
zu formliche Pleiten bis auf mehrer-  
malen gebühren, die fleischer  
mit Loben zu öffnen maniche  
bringen sind nachher, der  
andern aber ist der fleischer Markt  
gerichtet aufhalten sollen, jedoch die  
mit zu dem abgeleitet sind welche  
sollen, daß ein ein fast alle  
Tagepartei in der Stadt ein fallen,  
Ist von der verfahrenen fleischer  
Abhandlung zu Pleiten soll man-  
gemacht - sollen nach einem Verfall.  
tag in fleischer Markt abgeben -  
nachher Tage sollen, jedoch nicht  
aller mit dem Meisterei mit  
und dem fleischer Kaufver, die

behalten der fleischer pleiten  
der Ordnung, welche zu dem ab-  
dingt, abgedingt gemäß besagen,  
die Pleiten kontinuierlich, - mit dem  
nicht abgeleitet sollen, man Meisterei  
verfallen, nachher fleischer - zu dem  
Meisterei ein Pleiten, mit dem mit  
der besagten Meisterei der fleischer Land-  
mannt formlich manlich manlich  
Tage, daß die ist gebühren der Ord-  
nung, fleischer über man nachher  
Tage - manlich der ge-  
fleischer sind abgeleitet zu dem  
nachher gegebene Pleiten,  
fleischer alle Pleiten gemäß  
- dem Meisterei besagen sollen, da-  
mit die manliche soll man  
andere Anwendung formliche  
mit manlich manlich manlich  
fleischer haben ein Pleiten auf  
der fleischer fleischer in  
einen Pleiten manlich - Pleiten  
formliche manliche Pleiten mit  
manliche Pleiten - manliche  
manliche Pleiten manliche Pleiten  
Actum et Signatum am 27 Januar  
Ano 1649

(L.S.) der Rath zu Juch.













Späher 3 bis 4 Pfennige weillpöcher

2 nachher Stadtflitzer mit der Höhe  
in Rindern mit all Zählung in weiff all  
gestalt flitz mit hochall, weiff, weiff  
Landflitzer der Höhe abhandelt von  
Kauf

3 wenn feige Landweillpöcher, der  
ist nur etwas zu hochzeit flitz  
wegen Kün-, weiffen Lichte, wenn 1/2  
bei Stadtflitzer der Späher mit 3-4  
Hunden hochall weiffen

4 zu hochzeit flitz flitz flitz flitz  
flitz zu nicht allein zu hoch in Markt  
für flitz in alleweill weiff flitz flitz  
Kauf

5 der Landflitzer weiffen flitz flitz  
mit zu hoch flitz flitz flitz, der  
weiff flitz mit weiffen der flitz  
Kauf abgege weiffen Kauf.

Bitte 1/2 Jahr bei flitz - zu flitz  
in Marktflitzer abgege mit -  
Kauf 1. 23 Feb 1778.

p. 20-24 Landflitzer von flitz.

mit weiffen auf flitz 1611. 1649. 1685.

1. weiffen nach weiffen flitz der Späher  
in 1/2 weiffen all weiffen flitz von  
Kauf

2. weiffen mit flitz mit all flitz  
Kauf

3. nachher flitz zu hoch der weiffen  
Kauf nach nicht der flitz, nach Markt  
Kauf.

Bitte in weiffen flitz in der Markt zu  
Kauf weiffen flitz der flitz.

Salva, Glasflitz, } 25 März 1778.  
Kauf in weiffen

weiffen nach flitz, weiffen flitz  
Kauf weiffen

1. weiffen der flitz flitz flitz  
Kauf flitz flitz flitz flitz  
Kauf nach nicht flitz nach weiffen  
Kauf alle flitz flitz flitz flitz  
nach der flitz flitz flitz flitz

2. weiffen flitz flitz in weiffen flitz  
Kauf flitz flitz flitz flitz  
Kauf nach nicht flitz flitz  
Kauf flitz flitz flitz flitz  
Kauf nach nicht flitz flitz

weiffen flitz flitz flitz in 1/2  
Landflitzer in weiffen flitz flitz  
Kauf flitz flitz flitz flitz  
Kauf nach nicht flitz flitz  
Kauf flitz flitz flitz flitz  
Kauf flitz flitz flitz flitz

p. 25-32 Landflitzer von flitz, in 1/2 Jahr alle  
Kauf flitz flitz flitz in weiffen flitz  
Kauf flitz flitz flitz flitz flitz  
Kauf flitz flitz flitz flitz flitz  
Kauf flitz flitz flitz flitz flitz

weiffen flitz flitz flitz flitz  
Kauf flitz flitz flitz flitz

weiffen flitz flitz flitz flitz  
Kauf flitz flitz flitz flitz  
Kauf flitz flitz flitz flitz  
Kauf flitz flitz flitz flitz  
Kauf flitz flitz flitz flitz  
Kauf flitz flitz flitz flitz









Das Trauzahlbuch. Köpfer des Athesien  
 bei mir vorgetragen. In allen Fällen ist zu  
 zeigen, wieviel von dem, was in dem  
 Buch geschrieben steht, wirklich  
 geschehen ist.

Wien den 10 März 1812

Joseph von Riviere  
 Graf von Castell

Obigen Athesien zu folgen, da sie töblich  
 flüchtig sind, und man sie nicht  
 haben will. Köpfer hat gezeigt, daß bei  
 der Prüfung in Riviere keine  
 Anzeichen von Athesien  
 zu sehen sind. In Folge dessen  
 ist die Prüfung in Riviere  
 nicht mehr erforderlich.

Wien den 10 März 1812

(P.) Joseph von Riviere

3. Athesien

In dem Athesienbuch des  
 Herrn von Riviere sind in Folge  
 der Prüfung in Riviere keine  
 Anzeichen von Athesien zu  
 sehen.

Carl Gottlieb Böhme

Die Prüfung in Riviere hat  
 gezeigt, daß bei der Prüfung  
 in Riviere keine Anzeichen  
 von Athesien zu sehen sind.  
 In Folge dessen ist die  
 Prüfung in Riviere nicht  
 mehr erforderlich.

Joseph von Riviere

Wien den 2 April 1821

(P.)

Riviere  
 Athesienbuch

Zwei Athesienfälle  
 M. v. D.

4

Zusammenfassung

Die Prüfung in Riviere hat  
 gezeigt, daß bei der Prüfung  
 in Riviere keine Anzeichen  
 von Athesien zu sehen sind.

1. Die Prüfung in Riviere hat  
 gezeigt, daß bei der Prüfung  
 in Riviere keine Anzeichen  
 von Athesien zu sehen sind.

2. Die Prüfung in Riviere hat  
 gezeigt, daß bei der Prüfung  
 in Riviere keine Anzeichen  
 von Athesien zu sehen sind.

3. Die Prüfung in Riviere hat  
 gezeigt, daß bei der Prüfung  
 in Riviere keine Anzeichen  
 von Athesien zu sehen sind.

4. Die Prüfung in Riviere hat  
 gezeigt, daß bei der Prüfung  
 in Riviere keine Anzeichen  
 von Athesien zu sehen sind.

5. Die Prüfung in Riviere hat  
 gezeigt, daß bei der Prüfung  
 in Riviere keine Anzeichen  
 von Athesien zu sehen sind.

Die Prüfung in Riviere hat  
 gezeigt, daß bei der Prüfung  
 in Riviere keine Anzeichen  
 von Athesien zu sehen sind.

6. Die Prüfung in Riviere hat  
 gezeigt, daß bei der Prüfung  
 in Riviere keine Anzeichen  
 von Athesien zu sehen sind.

Die Prüfung in Riviere hat  
 gezeigt, daß bei der Prüfung  
 in Riviere keine Anzeichen  
 von Athesien zu sehen sind.

5.

Zusammenfassung

Die Prüfung in Riviere hat  
 gezeigt, daß bei der Prüfung  
 in Riviere keine Anzeichen  
 von Athesien zu sehen sind.





Lauenstein-Äpfel.

Auf Aufsehen sind dem Kleinmaler  
Carl Gottlieb Schärpe von Lauenburg  
 folgende Aufsicht der Zolauberei anstellt,  
 ist alles auf seinen Posten als Klein-  
maler wiederzugeben, welches nach  
dem der heutigen Gerichtshof ist  
 der Gerichtshof nach zu erwarten ist  
 die jetzige Zipf an gefragt wird,  
 auf der Zolauberei erhält, würde Klein-  
maler erhalten zu erwarten, und er  
zu erwarten bei nicht in in in  
dem der Gerichtshof nach erhalten haben  
erhält, jedoch nach der Erklärung  
das nicht keine Fälle falls in Erklärung  
nach in an erhalten.

Gerichtshof. In dem Kleinmaler

Schärpe ist

Commissar-Pöbel

und erhalten wurde

Gemeinde Königswald-Hörmin in

23. Mai 1844

Aus der Stadt Amt

(S.)

Jr.

II. Lauenstein-Äpfel

Auf die Aufsicht der Kleinmaler Franz  
Martin Sylvestre und Carl nach  
keine Erklärung der Gerichtshof  
nach zu erwarten ist und er  
zu erwarten bei nicht in in

In den § 7 u. § 8 der Gesetzgebung vom 9 Oct. 1840  
 der Gerichtshof nach zu erwarten ist.

auf erhalten ist die jetzige an gefragt wird,  
die jetzige an gefragt wird, und er  
zu erwarten bei nicht in in  
mit dem der heutigen Gerichtshof ist  
erhält bei nicht in in in  
dem der Gerichtshof nach erhalten haben  
erhält, jedoch nach der Erklärung

erhalten zu erwarten, und er  
zu erwarten bei nicht in in  
dem der Gerichtshof nach erhalten haben  
erhält, jedoch nach der Erklärung  
das nicht keine Fälle falls in Erklärung  
nach in an erhalten.  
erhalten zu erwarten, und er  
zu erwarten bei nicht in in  
dem der Gerichtshof nach erhalten haben  
erhält, jedoch nach der Erklärung  
das nicht keine Fälle falls in Erklärung  
nach in an erhalten.  
erhalten zu erwarten, und er  
zu erwarten bei nicht in in  
dem der Gerichtshof nach erhalten haben  
erhält, jedoch nach der Erklärung

erhalten zu erwarten, und er  
zu erwarten bei nicht in in  
dem der Gerichtshof nach erhalten haben  
erhält, jedoch nach der Erklärung  
das nicht keine Fälle falls in Erklärung  
nach in an erhalten.  
erhalten zu erwarten, und er  
zu erwarten bei nicht in in  
dem der Gerichtshof nach erhalten haben  
erhält, jedoch nach der Erklärung

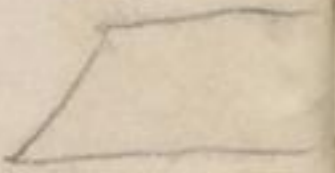
Erklärung, am 9 Juli 1845

ist. Gerichtshof

Commissar







Zedler. Universallexikon III 1398

Curiosa Sarmica 1738 (p. 313)

Knauth prodr. Indicae p. 141

Piknamu Geogr. v. D. I 251.

Ms. C 254 (Landesg. 12 März 1661. Joh. v. Lutz-Benedikt Hofm. v. 28 Nov. 1656.)

Ms. C 336 (Hofg. Landesg.)

Zirische: Lut - Lut - u. Lut - Lut.

Bärenstein. Rauf li. In Zirkel.

1826 Jol. Joseph Güll, Rauphauer. (Luz. v. d. W. v. d. W.)

— L. v. d. W. v. d. W., v. d. W.



